

2019

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

## Danksagung

Wir bedanken uns für die Zuschüsse zur Herstellung des  
Veranstaltungsprogrammes:



**Titelbild – Motiv zur Ausstellung „Toleranz, Verständnis,  
Koexistenz – Omans Botschaft des Islam“**

**Veranstaltungsprogramm  
der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. (NHG)  
Januar 2019 – Dezember 2019  
mit Vorschau Januar 2020**

Auflage: 6.500

Redaktion: Geschäftsführender Vorstand

Layout & Umbruch: Anke Petschat, Dipl. Designerin (FH)

Druck: hofmann infocom GmbH

Emmericher Str. 10 • 90411 Nürnberg

Fon: 0911 52 03 – 100

[www.hofmann-infocom.de](http://www.hofmann-infocom.de)

E-Mail: [infocom@hofmann-infocom.de](mailto:infocom@hofmann-infocom.de)

# Veranstaltungsprogramm

Januar 2019 – Dezember 2019

Seite

Der Verein	4
Das Museum mit (ÖPNV)	5
Freiland-Aquarium und –Terrarium Stein	6
Archäologischer Spielplatz „Megilo“	8
Pilzauskunftstellen	9

## Schnellübersichten:

Veranstaltungskalender	10
Exkursionskalender	16
Führungen	17

## Veranstaltungen:

ausführlicher Kalender – mit Kursen	19
Vorschau Januar 2020	75

## Museum:

Sonderausstellungen	77
Dauerausstellungen	80
Museo Mundial	84
Führungen – Beschreibungsseite Kalender	85
Museumspädagogik/Gruppenangebote	88
NHG Ziele und Aufgaben	90
Abteilungen der NHG	91
Beiträge und Bankverbindung	94
Beitrittserklärung	95
SEPA-Lastschriftmandat	96
Datenschutzverordnung	97

## **Geschäftsführender Vorstand:**

Gabriele Prasser	1. Vorsitzende
Rainer Ott	2. Vorsitzender
Gertraud Wild	Schatzmeisterin

## **Engerer Vorstand:**

Dr. Otto Heimbucher	3. Vorsitzender
Dr. Detlev Cordes	4. Vorsitzender
Renate Illmann	1. Schriftführerin
Werner Gerstmeier	2. Schriftführer
Dr. Ulrich Nickl	Rechtsbeistand

## **Erweiterter Vorstand:**

die Obleute der Abteilungen  
und die Pfleger der Sammlungen

## **Verwaltung:**

Andrea Schnell, Stefanie Dietze

<b>Telefon:</b>	0911 22 79 70
<b>E-Mail:</b>	info@nhg-nuernberg.de
<b>Internet:</b>	www.nhg-nuernberg.de

## **Öffnungszeiten:**

dienstags- freitags 9.00 - 14.00 Uhr  
feiertags geschlossen sowie an  
Faschingsdienstag 5.3.

Winterschließung:  
23.12.2019 – 06.01.2020

---

## **Bibliothek**

### **der Hauptgesellschaft geöffnet:**

Do 14.00 - 16.00 Uhr  
Fr ab 19.00 Uhr nach Vereinbarung  
Telefon: 0911 24 47 460

## **Anschrift:**

Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.  
Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg

**Marientorgraben 8** • Tel. 0911 231-7331  
**(Norishalle) 90402 Nürnberg** • Homepage: [www.nhg-museum.de](http://www.nhg-museum.de)



### Öffnungszeiten:

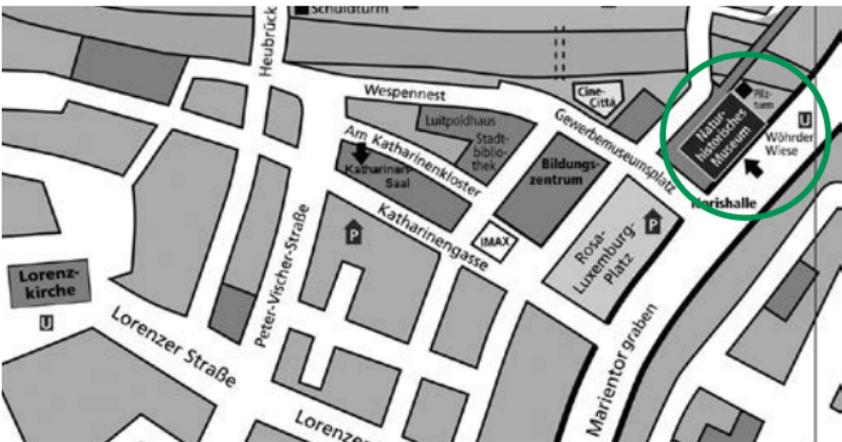
Dienstag bis Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 21.00 Uhr
Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10.00 - 17.00 Uhr
An folgenden Feiertagen ist das Museum geschlossen: Neujahr, Faschingsdienstag, Karfreitag, Heiliger Abend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester	

**Führungen:** Siehe Seite 17 und ab Seite 85 und Programmteil

### Eintrittspreise:

Erwachsene	EUR	5,00
Ermäßigt (Nürnberg-Pass)	EUR	3,00
Ermäßigt (Ehrenamtskarte)	EUR	3,00
Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre)	EUR	3,00
Familien	EUR	10,00
Gruppen ab 10 Personen pro Person	EUR	3,00
Schul-/Kindergartengruppen pro Person	EUR	1,50

Für Mitglieder der Naturhistorischen Gesellschaft      Eintritt frei  
 Die Führungen kosten zusätzlich zum Eintrittspreis      EUR 2,00  
 Freitags ab 17.00 Uhr Eintritt auf Spendenbasis



### Verkehrsverbindungen:

Anschluss ÖPNV: Straßenbahn Linie 8 – Haltestelle Marientor  
 U-Bahn Linien U2, U3 – Haltestelle Wöhrder Wiese  
 Eisenbahn – 7 Min. zu Fuß vom Hbf. Nürnberg

# FREILAND

## FREILAND-AQUARIUM UND -TERRARIUM

Freiland-Aquarium und -Terrarium  
der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg



Heuweg 16  
90547 Stein  
Tel. 0911/22 79 70  
[www.freiland.nhg-nuernberg.de](http://www.freiland.nhg-nuernberg.de)



Seit nunmehr 90 Jahren haben wir uns zum Ziel gesetzt, „die Natur dem Städter näher zu bringen“. Spezialisiert auf heimische Kröten, Lurche, Fische sowie Sumpf- und Wasserpflanzen wollen wir durch Anschauung und Information das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur wecken. Wir tragen durch unsere Arbeit dazu bei, die meist im Verborgenen lebenden Tierarten wie Frösche, Schlangen oder Molche, die stark bedroht sind, kennen zu lernen.

### Öffnungszeiten:

1. Mai bis 30. September, Sa, So und an Feiertagen 9.00 bis 18.00 Uhr

### Sonderöffnungen für Schulklassen und Gruppen

sind vom 1. Mai bis 31. Juli jeweils Montag bis Donnerstag am Vormittag möglich, jedoch ausschließlich **nach vorheriger Terminvereinbarung**. Während der Pfingstferien und im August bieten wir diese Sonderöffnungen nur vereinzelt, ebenfalls nach Vereinbarung an. Terminvereinbarung über das Sekretariat der NHG: Tel.: 0911 22 79 70. Unkostenbeitrag für Sonderöffnungen 1,00 EUR pro Person.



Als **Eintritt** an den normalen Öffnungswochenenden bitten wir um eine Spende zum Erhalt der Anlage, deren Höhe Sie selbst bestimmen.

### Spendenkonto:

Sparkasse Fürth  
IBAN DE74 7625 0000 0000 2093 95  
SWIFT: BYLADEM1SFU

**Kurze Spazierwege führen zu uns.**

### Bitte beachten:

Keine Parkmöglichkeit vor der Anlage!

Zufahrten über Gerasmühler Str. und Heuweg gesperrt!



### Der archäologische Spielplatz Megilo wächst heran zum Abenteuerspielplatz



- Der Abenteuerspielplatz Megilo ist einer der 14 pädagogisch betreuten Aktivspielplätze in Nürnberg.
- Diese Spielplätze werden von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren aus den jeweiligen Stadtteilen besucht.
- Der Megilo ist für die Kinder aus Mögeldorf, Rehhof und Laufamholz konzipiert.
- Der Besuch ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Die Kinder kommen und gehen selbständig. Das nennen wir „Offene Tür“!
- Die Angebotspalette auf dem Megilo reicht vom Hütten- und Lagerbau, Töpfern, Schnitzen, Malen und Basteln bis Tischtennis und Federballspielen. Oder einfach nur chillen und die Natur genießen. Ergänzt werden diese Basisangebote durch Zusatzangebote aus den breit gefächerten Themenfeldern der Naturhistorischen Gesellschaft.



**Lage** Der Megilo liegt an der S-Bahnstrecke S1 Richtung Lauf a.d.Peg. in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Rehhof. Man kann ihn auch über die Rehhofbrücke von der Laufamholz Straße aus mit dem Bus Linie 40 Richtung Laufamholz/Schwaig Haltestelle Hüttenbacher Straße erreichen.

#### Adresse und Öffnungszeiten:

Abenteuerspielplatz Megilo  
Rehhofstraße 19  
90482 Nürnberg  
Tel.: 0911 801 945 85  
E- Mail: [megilo@nhg-nuernberg.de](mailto:megilo@nhg-nuernberg.de)

Geöffnet von Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr.  
Bürozeiten ab 10.00 Uhr.



### **Nürnberg:**

Hirschmann, Ursula  
Zugspitzstr. 239 1  
Tel. 0911/81 49 315

### **Ammerndorf:**

Stanek,  
Sissi u. Joachim  
Am Moosrangen 13  
Tel. 09127 88 32

### **Bad Kissingen:**

Villinger Harald  
Liebigstr.18  
Tel. 0170 41 86 636

### **Feucht:**

Sarmiento, Petra  
Bogenstr. 17  
Tel. 09128 16 809

### **Ottensoo:**

Rödel-Krainz, Johann  
Reichenschwander-  
weg 11  
Tel. 09123 14 904

### **Pegnitz:**

Reichel, Rainer  
Erzweg 8  
Tel. 09241 72 09 44

### **Roßtal:**

Pesak, Walter  
Hügelstr. 10a  
Tel. 09127 81 05

### **Roth:**

Rossmeißl, Rudolf  
Von-Vollmar-Str. 49  
Tel. 09171 1604

### **Schnaittach:**

Schmidt, Horst  
Iglauerstr. 7  
Tel. 09153 84 94

### **Stein:**

Fischer, Matthias  
Albertus-Magnus-  
Str. 4  
Tel. 0911 68 99 767

### **Vach:**

Hund, Jürgen  
Zedernstr. 25  
Tel. 0911 76 45 95

Alle Auskünfte durch unsere Pilzberater werden ehrenamtlich erteilt. Die Beratung ist an jedem Tag möglich, auch am Wochenende und an Feiertagen.

Vereinbaren Sie bitte immer telefonisch einen Beratungstermin mit Ihrem Pilzberater.

Pilze sind rasch verderblich, zu alte und angeschimmelte Pilze, sowie unzureichend erhitzte Pilze verursachen ungefähr die Hälfte aller Vergiftungen. Unbekannte Pilze bitte ganz vorzeigen – nicht abschneiden – nur wenige Exemplare mitnehmen.

Bitte, bringen Sie bei *Vergiftungsfällen* oder Verdacht auf *Pilzvergiftung* unbedingt immer alle noch vorhandenen Pilze, Putzreste und evtl. gekochten Pilze mit, nur dann können wir bei der Klärung der Probleme helfen.

**In der Hauptpilzseason, von August bis Oktober, bieten wir zusätzlich zu den Beratungen durch die einzelnen Pilzberater, öffentliche Pilzberatung an:**

Im Pilzturm beim Naturhistorischen Museum,  
90402 Nürnberg, Marienortgraben 8  
Jeweils Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr  
Unsere Pilzberater erklären kostenlos die vorgelegten Pilze.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit entsprechende Vorträge im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6, zu besuchen.

### Die Abteilungs-Kürzel zu den Schnellübersichten:

AAR	Archäologie des Auslandes	GuL	Geografie und Länderkunde
BOT	Botanik	KAR	Karst und Höhlenkunde
ENT	Entomologie	MAM	Mammalogie
ETH	Ethnologie	NHG	Hauptgesellschaft
FRE	Freilandaquarium & -terrarium	PuK	Pilz- und Kräuterkunde
GEO	Geologie	VGE	Vorgeschichte

Aus Platzgründen sind in den Schnellübersichten manche Titel leicht geändert – bitte blättern Sie zum ausführlichen Programm für die vollständige Beschreibung; die Seite des Monatskapitels finden Sie im jeweiligen Tabellenkopf rechts.

JANUAR		nehme teil	ab Seite 19
ETH	Di. 1. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Omans Botschaft des Islam – Sonderausstellung</b>
GuL	Mi. 2. M. Musolf	<input type="checkbox"/>	Kreuzfahrt durch die Inselwelt der Kleinen Antillen
KAR	So. 6. J. Götz	<input type="checkbox"/>	<b>K1:</b> Winterwanderung: Hartensteiner Oberberge
ETH	So. 6. H. Kopp	<input type="checkbox"/>	<b>F: Omans Botschaft des Islam</b>
PuK	So. 6. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Pilzberatertreffen am Dreikönigstag
AAR	Mo. 7. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
GuL	Mo. 7. G. Amm	<input type="checkbox"/>	Wildes Island
BOT	Do. 10. J. Milbradt	<input type="checkbox"/>	Navarra
AAR	Sa. 12. J. Listl	<input type="checkbox"/>	<b>A1:</b> Gold und Wein – Georgiens älteste Schätze
GuL	Mo. 14. H. Rusam	<input type="checkbox"/>	Mongolei
GuL	Di. 15. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
ETH	Mi. 16. H. Bielefeldt	<input type="checkbox"/>	Chancen religiöser Toleranz im arabischen Raum
KAR	Do. 17. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
GuL	Do. 17. U. Kabelitz	<input type="checkbox"/>	Wiederaufbau und Architektur in Nürnberg
VGE	Fr. 18. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
VGE	So. 20. H. Trauner	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Vom Fell zum Mantel – Vorgeschichtliche Bekleidung
NHG	Mo. 21. B. Fischer	<input type="checkbox"/>	Multivision: „Das Grüne Dach Europas“
FRE	Mi. 23. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
AAR	Mi. 23. R. Übelacker	<input type="checkbox"/>	Bericht über die Grabung in Georgien
GEO	Do. 24. M. Steinbauer	<input type="checkbox"/>	Die unumkehrbare Veränderung ökolog. Systeme
KAR	Fr. 25. J. Götz	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Abendführung zur Karst- und Höhlenkunde
ETH	So. 27. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Rund um den Pazifik
GEO	So. 27. A. Wirsing	<input type="checkbox"/>	<b>G1:</b> Turmberg und Ohrwaschl – Steinbruchgeschichte
PuK	Mo. 28. L. Mayer	<input type="checkbox"/>	Jüdisches Leben und jüdische Friedhöfe in Franken
ENT	Di. 29. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
VGE	Mi. 30. H. Trauner	<input type="checkbox"/>	Rekonstruktionen in der Vorgeschichte

FEBRUAR		nehme teil	ab Seite 25
AAR	So. 3. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
ETH	So. 3. H. Kopp	<input type="checkbox"/>	<b>F: Omans Botschaft des Islam</b>
GuL	Mi. 6. H. Kopp	<input type="checkbox"/>	Jemen: Vom Arabia Felix zum umkämpften Armenhaus
ETH	Do. 7. U. Rebstock	<input type="checkbox"/>	Die Ibādīya in der islamischen Geschichte
PuK	Mo. 11. P. Achnitz	<input type="checkbox"/>	Naturkundl. Exkursionen in der westlichen Türkei
BOT	Do. 14. U. Meßlinger	<input type="checkbox"/>	Heimische Gewässer, das pure Leben

# VERANSTALTUNGEN

## SCHNELLÜBERSICHTEN

GEO	Sa. 16.	G. Hofbauer	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Die Gesteine der Region
VGE	So. 17.	A. Himmelhahn	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Von den Neandertalern zu den Kelten
GuL	Mo. 18.	K. Kutsche	<input type="checkbox"/>	Ostt Tibet: Götter, Feste, Klosterburgen
VGE	Mi. 20.	C. Bockisch-Bräuer	<input type="checkbox"/>	Die zerstörte Burg – der Moritzberg
KAR	Do. 21.	M. Harder	<input type="checkbox"/>	Fledermäuse an einer fränkischen Schachthöhle
GEO	Sa. 23.	G. Hofbauer	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Einführung in die Hydrogeologie
ETH	So. 24.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Zwischen Wüste und Urwald
AAR	Mi. 27.	U. Hübner	<input type="checkbox"/>	Unbekanntes Jordanien – das Ostjordanland
ETH	Do. 28.	H. Gaube	<input type="checkbox"/>	Die Omanis in Ostafrika
GEO	Do. 28.	M. Kölbl-Ebert	<input type="checkbox"/>	Vom Lokalpatriotismus zur planetaren Perspektive

### MÄRZ nehme teil ab Seite 29

AAR	So. 3.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
ETH	So. 3.	H. Kopp	<input type="checkbox"/>	<b>F: Omans Botschaft des Islam</b>
GEO	So. 3.	A. Wirsing	<input type="checkbox"/>	<b>G2:</b> Auf den Spuren des Fränkischen Mississippi
GuL	Mo. 4.	P. Stingl	<input type="checkbox"/>	Xinjiang – Unterwegs im wilden Westen Chinas
ETH	Mi. 6.	G. Tamer	<input type="checkbox"/>	Kultur der Inklusion: Das andere Gesicht des Islam
PuK	Mo. 11.	P. Achnitz	<input type="checkbox"/>	Landschaften und Flora der Insel Samos
ENT	Mi. 13.	G. Loos	<input type="checkbox"/>	Libellen in Südportugal 2017
GEO	Mi. 13.	G. Hofbauer	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Merkwürdige Steine in unseren Feldern
BOT	Do. 14.	C.Frosch-Hoffmann	<input type="checkbox"/>	Impressionen zur Flora von Griechenland
VGE	So. 17.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Museumsfest:</b> Die Kelten kommen!
ETH	Mo. 18.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
GuL	Mo. 18.	H. Stahl	<input type="checkbox"/>	Relikte der letzten Kaltzeit im Nürnberger Raum
ETH	Mi. 20.	N. Weismann	<input type="checkbox"/>	Arabische Großsegler auf dem Indischen Ozean
KAR	Do. 21.	T. Matthalhm	<input type="checkbox"/>	Höhlenforschung in Meghalaya, NO-Indien
ETH	So. 24.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Rund um den Pazifik
PuK	Mo. 25.	B. Haberl	<input type="checkbox"/>	Ein toxikologisch-mykologischer Streifzug
PuK	Di. 26.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
AAR	Mi. 27.	G. Pieke	<input type="checkbox"/>	Margiana, ein bronzezeitliches Königreich
GEO	Do. 28.	M. Mäuser	<input type="checkbox"/>	Die Plattenkalke von Wattendorf
VGE	Fr. 29.	R. & N. Graf	<input type="checkbox"/>	Vorbesprechung zur Exkursion V1
BOT	Sa. 30.	C.&G. Hoffmann	<input type="checkbox"/>	<b>B1:</b> Studienexkursion nach Griechenland
AAR	So. 31.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
ETH	So. 31.	H. Kopp	<input type="checkbox"/>	<b>F: Omans Botschaft des Islam</b>

### APRIL nehme teil ab Seite 34

AAR	Mo. 1.	Y. Olivier-Trottenberg	<input type="checkbox"/>	Mykene
GuL	Mi. 3.	W.L. Bernecker	<input type="checkbox"/>	Die lateinamerik. Unabhängigkeitsbewegungen
ETH	Do. 4.	W. Zimmermann	<input type="checkbox"/>	Die Fischerfamilien von Musandam (Oman)
AAR	Sa. 6.	H. Knapp	<input type="checkbox"/>	<b>A2:</b> Ausstellungen: Mykene und Margiana
PuK	Mo. 8.	K. Wälzlein	<input type="checkbox"/>	Bilder aus unserem Wanderjahr 2018
BOT	Do. 11.	A. Hemp	<input type="checkbox"/>	Natur und Mensch am Kilimanjaro
BOT	Sa. 13.	D. Theisinger	<input type="checkbox"/>	<b>B2:</b> Zur Frühjahrsblüte am Gipshügel

# VERANSTALTUNGEN

## SCHNELLÜBERSICHTEN

GuL	Mo.	15.	P. Kopf	<input type="checkbox"/>	Wissenschaft und Säkularisierung in Europa II
VGE	Mi.	17.	M. Schußmann	<input type="checkbox"/>	Die Ausgrabung eines spätkeltischen Zangentores
VGE	So.	21.	B. Mayer	<input type="checkbox"/>	F: Highlights der fränkischen Vorgeschichte
NHG	Mi.	24.	NHG	<input type="checkbox"/>	<b>Jahreshauptversammlung</b>
GEO	Do.	25.	H. Keupp	<input type="checkbox"/>	Buttenheim – ein paläontologisches Dorado
BOT	Sa.	27.	R. Höcker	<input type="checkbox"/>	<b>B3:</b> Frühling im Trubachtal
PuK	Sa.	27.	C. Hahn	<input type="checkbox"/>	Fortbildung – Mikroskopiertechnik
ETH	So.	28.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	F: Schamane und Jaguar

MAI	nehme teil			ab Seite 38	
FRE	Mi.	1.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Erster Öffnungsmonat der Saison</b>
VGE	Mi.	1.	R. & N. Graf	<input type="checkbox"/>	<b>V1:</b> Exkursion Französischer und Schweizer Jura
BOT	Mi.	1.	D. Theisinger	<input type="checkbox"/>	<b>B4:</b> Botanisch-geografische Wanderungen Teneriffa
GuL	Do.	2.	J. Dobрева	<input type="checkbox"/>	Bulgarien
NHG	Sa.	4.	NHG	<input type="checkbox"/>	<b>Blaue Nacht:</b> „Himmel & Hölle“
NHG	Di.	7.	B. Fischer	<input type="checkbox"/>	<b>Grünes Dach Europas – Sonderausstellung</b>
GuL	Di.	7.	P. Kopf	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Geschichte der Philosophie
GEO	Mi.	8.	A. Skowronek	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Geomorphologie
BOT	Do.	9.	T. Franke	<input type="checkbox"/>	Floristische Kostbarkeiten in fränkischen Weihern
PuK	Mo.	13.	K. Wälzlein	<input type="checkbox"/>	Wandern in den Walliser Bergen
KAR	So.	19.	H. C. Neubing	<input type="checkbox"/>	<b>K2:</b> Wanderung zu Höhlen der Dolomitenkuppenalb
VGE	So.	19.	B. Mayer	<input type="checkbox"/>	F: Highlights der fränkischen Vorgeschichte
NHG	So.	19.	NHG	<input type="checkbox"/>	<b>42. Internationaler Museumstag</b>
AAR	Mi.	22.	B. Dreyer	<input type="checkbox"/>	Das Römerboot Fridericana Alexandrina Navis
GEO	Mi.	22.	A. Skowronek	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Bodenkunde (Pedologie)
GEO	Do.	23.	A. Skowronek	<input type="checkbox"/>	Zur Landschaftsentwicklung der zentralen Sahara
GuL	Sa.	25.	R. Frisch	<input type="checkbox"/>	<b>L1:</b> Die Zisterzienser von Heilsbronn
ETH	So.	26.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	F: Rund um den Pazifik
PuK	Mo.	27.	U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Welcher Pilz ist das? Makroskopische Bestimmung
ETH	Mi.	29.	C. Eichenmüller	<input type="checkbox"/>	Smart Cities – Staatliches Modernisierungsvorhaben

JUNI	nehme teil			ab Seite 45	
FRE	Sa.	1.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Botanischer Höhepunkt in Stein</b>
GEO	Sa.	1.	G. Hofbauer	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Das Jahr 2018 – Weinreben im Trockenstress
AAR	So.	2.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	F: Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
GuL	Do.	13.	R. Frisch & R. Pimmer	<input type="checkbox"/>	<b>L2:</b> Himmel und Erde. 2 Tage im Bayerischen Wald
BOT	Sa.	15.	R. Höcker	<input type="checkbox"/>	<b>B5:</b> Theresienstein und Ahornwelt
ENT	So.	16.	J. Miholtschan	<input type="checkbox"/>	<b>E1:</b> Wanderung ins NSG Rinntal bei Alfeld
VGE	So.	16.	A. Himmelhahn	<input type="checkbox"/>	F: Von den Neandertalern zu den Kelten
PuK	Sa.	22.	U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P1:</b> Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
KAR	So.	23.	W. Schraml	<input type="checkbox"/>	<b>K3:</b> Karst-Radtour durch den Veldensteiner Forst
ETH	So.	23.	Abteilung	<input type="checkbox"/>	F: Zwischen Wüste und Urwald
PuK	Mo.	24.	U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Kleinere Pilze im Gras, auf Holz oder am Wegrand
AAR	Mi.	26.	P. Schollmeyer	<input type="checkbox"/>	Die Kindsmörderin und der Künstler
NHG	Do.	27.	NHG	<input type="checkbox"/>	<b>25. Verleihung des Förderpreises</b>
GEO	Do.	27.	J. Rohn	<input type="checkbox"/>	Die Vulkaninsel Milos in der Ägäis
GuL	Sa.	29.	R. Frisch	<input type="checkbox"/>	<b>L3:</b> Ansbach und Mittelfranken

# VERANSTALTUNGEN

## SCHNELLÜBERSICHTEN

### JULI nehme teil ab Seite 50

FRE	Mo. 1. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Die Aktivzeit der Reptilien in Stein</b>
BOT	Fr. 5. W. Troeder	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Artenkenntnis – Knöterichgewächse
PuK	Sa. 6. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P2:</b> Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof
AAR	So. 7. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
PuK	Mo. 8. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Unsere Röhrlinge
VGE	Mi. 10. T. Schunke	<input type="checkbox"/>	Der Bornhöck bei Raßnitz, Saalekreis
BOT	Do. 11. H. Bösche	<input type="checkbox"/>	Botanische Eindrücke vom Kalbenstein bei Karlstadt
BOT	Sa. 13. D. Theisinger	<input type="checkbox"/>	<b>B6:</b> Exkursion zum Molsberger und Kainsbacher Tal
ETH	Mi. 17. T. Hüsken	<input type="checkbox"/>	Libyen
GEO	Mi. 17. G. Hofbauer	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Wichtige Stoffkreisläufe der Erde
PuK	Sa. 20. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Reichswaldfest</b> am Schmausenbuck
PuK	Sa. 20. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P3:</b> Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
PuK	Mo. 22. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Pilze sammeln, aber welche?
AAR	Mi. 24. K. Dornisch	<input type="checkbox"/>	Reise zu den andinen Vor-Inkakulturen Alt-Perus
GEO	Do. 25. M. Böhme	<input type="checkbox"/>	<i>Gracopithecus freybergi</i> , früher Urahn des Menschen
GEO	Mi. 31. G. Hofbauer	<input type="checkbox"/>	<b>Kurs:</b> Ein Geologieführer für die Region

### AUGUST nehme teil ab Seite 55

FRE	Do. 1. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Alternative im Sommerferienprogramm!</b>
PuK	Do. 1. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Öffentliche Pilzberatung
PuK	Sa. 10. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P4:</b> Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
PuK	Mo. 12. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Pilze die jetzt bei günstiger Witterung wachsen
MAM	Mo. 19. M.S. Fischer	<input type="checkbox"/>	Mit 1000 Bildern/Sek. unter die Haut geschaut
GEO	Do. 22. G. Hofbauer	<input type="checkbox"/>	Mythos „Terroir“ – Geologie und Weinbau
PuK	So. 25. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P5:</b> Pilzlehrwanderung beim Faberhof
PuK	Mo. 26. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Pilze, die auch in der Stadt, zB in Parks wachsen
PuK	Sa. 31. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P6:</b> Pilzlehrwanderung bei Oberhembach

### SEPTEMBER nehme teil ab Seite 58

FRE	So. 1. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Letzter Öffnungsmonat in Stein</b>
PuK	So. 1. R. Spotka	<input type="checkbox"/>	<b>P7:</b> Pilzlehrwanderung rund um den Kahlberg
GuL	Do. 5. W. Jäger	<input type="checkbox"/>	Burgen, Schlösser und Ruinen im Landkreis Haßberge
PuK	Do. 5. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Öffentliche Pilzberatung
PuK	Sa. 7. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P8:</b> Pilzlehrwanderung beim Faberhof
PuK	So. 8. J. Rödel-Krainz	<input type="checkbox"/>	<b>P9:</b> Pilzlehrwanderung bei Lauf-Schönberg
PuK	Mo. 9. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Pilze die nicht jeder kennt
ETH	Mi. 11. P. Rex	<input type="checkbox"/>	Georgien, Armenien und Aserbeidschan
GuL	Sa. 14. R. Frisch	<input type="checkbox"/>	<b>L4:</b> Die Haßberge. In jedem Dorf ein Schloss.
KAR	So. 15. J. Götz	<input type="checkbox"/>	<b>K4:</b> Wanderung zum „Tag des Geotops“
VGE	So. 15. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>Keltenfest in Landersdorf</b>
NHG	Fr. 20. NHG	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Stadtverführungen: Wir sind wieder dabei.
PuK	Sa. 21. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	<b>P10:</b> Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof
PuK	So. 22. J. Rödel-Krainz	<input type="checkbox"/>	<b>P11:</b> Pilzlehrwanderung im Veldensteiner Forst
PuK	Mo. 23. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/>	Pilze einmal etwas näher betrachtet
AAR	Mi. 25. S. Schmid	<input type="checkbox"/>	Neue Grabungsergebnisse aus Idalion auf Zypern
GEO	Do. 26. M. Schleier	<input type="checkbox"/>	Spätglaziale Berggrutsche in Norwegen
KAR	So. 29. G. OBwald	<input type="checkbox"/>	<b>K5:</b> Wanderung bei Aufseß
AAR	So. 29. Abteilung	<input type="checkbox"/>	<b>F:</b> Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
PuK	So. 29. R. Reichel	<input type="checkbox"/>	<b>P12:</b> Pilzlehrwanderung im Veldensteiner Forst

# VERANSTALTUNGEN

## SCHNELLÜBERSICHTEN

OKTOBER		nehme teil	ab Seite 64
PuK	Di.	1. Abteilung	<input type="checkbox"/> Öffentliche Pilzberatung
GuL	Mi.	2. M. Werner	<input type="checkbox"/> Wie unsere Ahnen den Main provozierten
AAR	Do.	3. Knapp, Übelacker	<input type="checkbox"/> <b>A3:</b> Mehrtagesfahrt nach Österreich
MAM	Fr.	4. Abteilung	<input type="checkbox"/> Jahreshauptversammlung
BOT	Fr.	4. Troeder, Meyer	<input type="checkbox"/> Arbeitskreis Herbar
PuK	So.	6. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/> <b>P13:</b> Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
VGE	Mi.	9. S. Crumbach	<input type="checkbox"/> Freilichtmuseen im Spiegel der Zeit
BOT	Do.	10. D. Theisinger	<input type="checkbox"/> China II: Peking, Kaifeng, Luoyang und Tsingtao
PuK	Sa.	12. R. Rossmeissl	<input type="checkbox"/> <b>P14:</b> Pilzlehrwanderung im Heidenberg
NHG	So.	13. NHG	<input type="checkbox"/> <b>Tag der offenen Tür</b>
PuK	Mo.	14. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/> Pilze, die jetzt bei günstiger Witterung wachsen
NHG	Sa.	19. NHG	<input type="checkbox"/> <b>9. Lange Nacht d. Wissenschaften</b>
VGE	So.	20. A. Himmelhahn	<input type="checkbox"/> <b>F:</b> Von den Neandertalern zu den Kelten
AAR	Mi.	23. B. Freyberger	<input type="checkbox"/> „Eher Italien als Provinz“
GEO	Do.	24. G. Hofbauer	<input type="checkbox"/> Geologie von Flüssen im Regnitzbereich
PuK	Sa.	26. Menth, Fischer	<input type="checkbox"/> <b>P15:</b> Pilzlehrwanderung bei Erlenstegen
ETH	So.	27. Abteilung	<input type="checkbox"/> <b>F:</b> Rund um den Pazifik
PuK	Mo.	28. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/> Pilze die nicht jeder kennt
ETH	Do.	31. S. Ellerich	<input type="checkbox"/> Stringbandmusik in Vanuatu

NOVEMBER		nehme teil	ab Seite 69
AAR	So.	3. Abteilung	<input type="checkbox"/> <b>F:</b> Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
VGE	Mi.	6. V. Holzer	<input type="checkbox"/> Waffen als Trophäen und Votive bei den Kelten
KAR	Fr.	8. J. Götz	<input type="checkbox"/> <b>F:</b> Abendführung zur Karst- und Höhlenkunde
PuK	So.	10. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/> <b>P16:</b> Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof
PuK	Mo.	11. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/> Korallen, Keulen und Stachelinge
BOT	Do.	14. D. Dugré	<input type="checkbox"/> Naturimpressionen – Garten- und Naturfotografie
PuK	Sa.	16. H. Hülf	<input type="checkbox"/> <b>P17:</b> Jahresabschlusswanderung nach Röttenbach
VGE	So.	17. B. Mayer	<input type="checkbox"/> <b>F:</b> Highlights der fränkischen Vorgeschichte
GuL	Mo.	18. S. Matthiesen	<input type="checkbox"/> Klima & Geschichte: Der Dunstschleier 536 n.Chr.
GEO	Di.	19. G. Hofbauer	<input type="checkbox"/> <b>Kurs:</b> Gemeinsame Evolution von Erde und Leben
ETH	Mi.	20. S. Düerkop	<input type="checkbox"/> Fußball in Ozeanien – Spielball globaler Sportpolitik
KAR	Do.	21. B. Hilpert	<input type="checkbox"/> Neues zur Höhlenruine von Hunas
GEO	Do.	21. G. Hofbauer	<input type="checkbox"/> <b>Kurs:</b> Gemeinsame Evolution von Erde und Leben
ETH	So.	24. Abteilung	<input type="checkbox"/> <b>F:</b> Schamane und Jaguar
PuK	Mo.	25. U. Hirschmann	<input type="checkbox"/> Das Pilzjahr 2019
AAR	Mi.	27. E. Göritz-Henze	<input type="checkbox"/> Die königliche Nekropole von Vergina
GEO	Do.	28. A. Peterek	<input type="checkbox"/> Oberfränkisch-Oberpfälzer Flussgeschichte(n)

DEZEMBER		nehme teil	ab Seite 73
AAR	So.	1. Abteilung	<input type="checkbox"/> <b>F:</b> Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
GuL	Mi.	4. A. Skowronek	<input type="checkbox"/> Albanien
BOT	Do.	5. D. Theisinger	<input type="checkbox"/> China III: Die Provinz Zhejiang
VGE	Mi.	11. R. & N. Graf	<input type="checkbox"/> Nachbarvölker der Kelten in Südosteuropa
ETH	Do.	12. R. Knapp	<input type="checkbox"/> Forschungsexpedition um den Kuala Ring

# VERANSTALTUNGEN

## SCHNELLÜBERSICHTEN

BOT	Sa. 14. R. Höcker	<input type="checkbox"/>	B7: Knospenbestimmung bei der Brucker Lache
VGE	So. 15. A. Himmelhahn	<input type="checkbox"/>	F: Von den Neandertalern zu den Kelten
ETH	So. 22. Abteilung	<input type="checkbox"/>	F: Zwischen Wüste und Urwald

JANUAR 2020		nehme teil	ab Seite 75
KAR	Mo. 6. J. Götz	<input type="checkbox"/>	Karstkundliche Winterwanderung
PuK	Mo. 6. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Pilzberatertreffen am Dreikönigstag
GuL	Mi. 8. M. Mauser	<input type="checkbox"/>	Gärten und Schlösser in Mähren
BOT	Do. 9. D. Theisinger	<input type="checkbox"/>	Botanische Impressionen auf La Gomera
AAR	Mo. 13. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
GuL	Di. 14. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
KAR	Do. 16. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
AAR	Mi. 22. R. Übelacker	<input type="checkbox"/>	Der Adler der 9. Legion
VGE	Fr. 24. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung
ENT	Di. 28. Abteilung	<input type="checkbox"/>	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
PuK	Mi. 29. L. Mayer	<input type="checkbox"/>	Der Gardasee – oder eine Therapie für die Seele

# EXKURSIONEN

## EXKURSIONSKALENDER

Für einige der angebotenen Exkursionen (mit \*) ist eine Anmeldung schriftlich (an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de)) oder telefonisch (0911 22 79 70) im Sekretariat notwendig. Vorrangig werden Anmeldungen berücksichtigt, bei denen der Reisepreis voll einbezahlt ist. Der Reisevertrag kommt erst mit schriftlicher Bestätigung durch die NHG zustande. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der NHG.

• **Unser NHG-Konto:**

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE32 7605 0101 0001 1330 00, SWIFT SSKNDE77XXX



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themenänderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der regionalen Zeitungen.

Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!

# EXKURSIONEN

## EXKURSIONSKALENDER

Abteilung für Archäologie des Auslandes		
Sa 12.1.	<b>*A1:</b>	Gold und Wein – Georgiens älteste Schätze
Sa 6.4. – So 7.4.	<b>*A2:</b>	Ausstellungen: Mykene und Margiana
Do 3.10. – Mo 7.10.	<b>*A3:</b>	Mehrtagesfahrt nach Österreich
Abteilung für Botanik		
Sa 30.3. – Sa 6.4.	<b>*B1:</b>	Studienexkursion nach Griechenland
Sa. 13.4.	<b>B2:</b>	Zur Frühjahrsblüte am Gipshügel
Sa 27.4.	<b>*B3:</b>	Frühling im Trubachtal
Mi 1.5. – Mi 15.5.	<b>*B4:</b>	Botanisch-geografische Wanderungen Teneriffa
Sa 15.6.	<b>*B5:</b>	Theresienstein und Ahornwelt
Sa 13.7.	<b>*B6:</b>	Exkursion zum Molsberger und Kainsbacher Tal
Sa 14.12.	<b>B7:</b>	Knospenbestimmung bei der Brucker Lache
Abteilung für Entomologie		
So 16.6.	<b>E1:</b>	Wanderung ins NSG Rinntal bei Alfeld
Abteilung für Geologie		
So 27.1.	<b>G1:</b>	Turmberg und Ohrwaschl – Steinbruchgeschichte
So 3.3.	<b>G2:</b>	Auf den Spuren des Fränkischen Mississippi
Abteilung für Geografie und Länderkunde		
Sa 25.5.	<b>*L1:</b>	Landschaftsentwicklung in der Fränkischen Alb
Do 13.6. – Fr 14.6.	<b>*L2:</b>	Tagesfahrt zum karolingischen Kirchenbau
Sa 29.6.	<b>*L3:</b>	Busexkursion in die Haßberge
Sa 14.9.	<b>*L4:</b>	Böden im Reichswald und Knoblauchsland
Abteilung für Karst- und Höhlenkunde		
So 6.1.	<b>K1:</b>	Winterwanderung: Hartensteiner Oberberge
So 19.5.	<b>K2:</b>	Wanderung zu Höhlen der Dolomitkuppenalb
So 23.6.	<b>K3:</b>	Karst-Radtour durch den Veldensteiner Forst
So 15.9.	<b>K4:</b>	Wanderung zum „Tag des Geotops“
So 29.9.	<b>K5:</b>	Wanderung bei Aufseß
Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde		
Sa 22.6.	<b>P1:</b>	Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
Sa 6.7.	<b>P2:</b>	Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof
Sa 20.7./So 21.7.	<b>P3:</b>	Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
Sa 10.8.	<b>P4:</b>	Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
So 25.8.	<b>P5:</b>	Pilzlehrwanderung beim Faberhof
Sa 31.8.	<b>P6:</b>	Pilzlehrwanderung bei Oberhembach
So 1.9.	<b>P7:</b>	Pilzlehrwanderung rund um den Kahlberg
Sa 7.9.	<b>P8:</b>	Pilzlehrwanderung beim Faberhof
So 8.9.	<b>P9:</b>	Pilzlehrwanderung bei Lauf-Schönberg
Sa 21.9.	<b>P10:</b>	Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof
So 22.9.	<b>P11:</b>	Pilzlehrwanderung im Veldensteiner Forst
So 29.9.	<b>P12:</b>	Pilzlehrwanderung im Veldensteiner Forst
So 6.10.	<b>P13:</b>	Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck
Sa 12.10.	<b>P14:</b>	Pilzlehrwanderung im Heidenberg
Sa 26.10.	<b>P15:</b>	Pilzlehrwanderung bei Erlenstegen
So 10.11.	<b>P16:</b>	Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof
Sa 16.11.	<b>P17:</b>	Jahresabschlusswanderung nach Röttenbach
Abteilung für Vorgeschichte		
Mi 1.5. – So 5.5.	<b>*V1:</b>	Exkursion Französischer und Schweizer Jura

Details zu den Führungen finden Sie auf den Seiten 85 – 87.

JANUAR				
ETH	So.,	6.1.	15 Uhr	<b>Omans Botschaft des Islam</b> – Sonderausstellung
VGE	So.,	20.1.	14 Uhr	Vom Fell zum Mantel – Vorgeschichtliche Bekleidung
KAR	Fr.,	25.1.	19 Uhr	<b>Abendführung</b> zur Karst- und Höhlenkunde
ETH	So.,	27.1.	14 Uhr	Rund um den Pazifik

FEBRUAR				
AAR	So.,	3.2.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
ETH	So.,	3.2.	15 Uhr	<b>Omans Botschaft des Islam</b> – Sonderausstellung
VGE	So.,	17.2.	14 Uhr	Von den Neandertalern zu den Kelten
ETH	So.,	24.2.	14 Uhr	Zwischen Wüste und Urwald

MÄRZ				
AAR	So.,	3.3.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
ETH	So.,	3.3.	15 Uhr	<b>Omans Botschaft des Islam</b> – Sonderausstellung
ETH	So.,	24.3.	14 Uhr	Rund um den Pazifik
AAR	So.,	31.3.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
ETH	So.,	31.3.	15 Uhr	<b>Omans Botschaft des Islam</b> – Sonderausstellung

APRIL				
VGE	So.,	21.4.	14 Uhr	Highlights der fränkischen Vorgeschichte
ETH	So.,	28.4.	14 Uhr	Schamane und Jaguar

MAI				
VGE	So.,	19.5.	14 Uhr	Highlights der fränkischen Vorgeschichte
ETH	So.,	26.5.	14 Uhr	Rund um den Pazifik

JUNI				
AAR	So.,	2.6.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
VGE	So.,	16.6.	14 Uhr	Von den Neandertalern zu den Kelten
ETH	So.,	23.6.	14 Uhr	Zwischen Wüste und Urwald

JULI				
AAR	So.,	7.7.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße

SEPTEMBER				
NHG	Fr.,	20.9.	14 Uhr	<b>Stadtverführungen:</b> Wir sind wieder dabei.
AAR	So.,	29.9.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße

OKTOBER				
VGE	So.,	20.10.	14 Uhr	Von den Neandertalern zu den Kelten
ETH	So.,	27.10.	14 Uhr	Rund um den Pazifik

NOVEMBER				
AAR	So.,	3.11.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
KAR	Fr.,	8.11.	19 Uhr	<b>Abendführung</b> zur Karst- und Höhlenkunde
VGE	So.,	17.11.	14 Uhr	Highlights der fränkischen Vorgeschichte
ETH	So.,	24.11.	14 Uhr	Schamane und Jaguar

DEZEMBER				
AAR	So.,	1.12.	14 Uhr	Petra – antike Metropole an der Weihrauchstraße
VGE	So.,	15.12.	14 Uhr	Von den Neandertalern zu den Kelten
ETH	So.,	22.12.	14 Uhr	Zwischen Wüste und Urwald

Die Vorträge finden im Katharinenaal, Am Katharinenkloster 6 (Eingang im Hof gegenüber der Ruine, nahe Peter-Vischer-Straße), oder im Seminarraum (Norishalle) Marientorgraben 8 statt.

Für Mitglieder der Naturhistorischen Gesellschaft ist der Eintritt zu den Vorträgen frei, für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis EUR 5,00.

Die Vorträge dauern i. d. Regel 90 Minuten.

Die Pilzvorträge und Pilzvorweisungen an jedem 2. u. 4. Montag eines Monats sind kostenlos.



= Die mit einem Pilz markierten Veranstaltungen gelten als Fortbildungsmaßnahmen für Pilzsachverständige.

---

Veranstaltungen in Kooperation mit der NHG



= Vorträge der Pazifik-Gruppe



= Veranstaltungen von Geowissenschaften  
Dr. Gottfried Hofbauer



= Arabisches Haus Nürnberg



= Deutsch-Omanische Gesellschaft



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themenänderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der regionalen Zeitungen.

Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!

seit Sonntag, 11.11. 2018

**Toleranz, Verständnis, Koexistenz – Omans**

**Botschaft des Islam**



Abteilung für Ethnologie

Sonderausstellung, Norishalle, Foyer

Als Nation der Seefahrer engagierte sich Oman über

drei Jahrtausende im interkulturellen Austausch mit

Völkern rund um den Indischen Ozean bis nach China.

Religionsfreiheit ist im Sultanat garantiert, basierend auf

der historischen Tradition von Akzeptanz, Verständnis und

einer friedlichen Koexistenz zwischen seinen verschiedenen

religiösen Gemeinschaften. Die Panels in dieser Ausstellung

präsentieren Facetten eines modernen arabischen Landes

und bieten dem Besucher Einblicke in die Praxis des

Islam im Alltag, Aspekte des Lebens in der omanischen

Gesellschaft und die Rolle der Frau.



**Mittwoch, 2.1. • 19.30 Uhr**

**Eine Kreuzfahrt durch die Inselwelt der Kleinen Antillen**



Monika Musolf, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

In der Karibik vor den Küsten von Mittel- und Südamerika

locken hunderte großer und kleiner Inseln mit traumhaften

Küsten, fantastischen Landschaften, tropischem Klima

und freundlichen Menschen die Touristen an. Interessant

ist aber vor allem auch die kunterbunte Kultur, in der

europäische, afrikanische und westindische Einflüsse zu

einer eigenen karibischen Identität verschmolzen sind.

**Sonntag, 6.1. • 10.00 Uhr**

**K1: Karstkundliche Winterwanderung: Hartensteiner Oberberge**



Führung: Dr. Jochen Götz

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Bahnhof Velden/Pegnitz

Kosten: keine

Sonstiges: Rucksackverpflegung mitbringen, ca. 12 km

Wanderstrecke

Anmeldung: nicht erforderlich

**Sonntag, 6.1. • 15.00 Uhr**

**Toleranz, Verständnis, Koexistenz – Omans Botschaft des Islam**



Prof. Dr. Horst Kopp, Geografisches Institut der Universität

Erlangen

Führung zur Sonderausstellung, Norishalle, Museum

Oman war schon früh ein Land Handel treibender, welt-

offener Seefahrer. So entwickelte sich hier mit der Ibadiyah

eine tolerante Form des Islam. Heute ist es gelungen,

Moderne und kulturelle Identität in Einklang zu bringen.



**Sonntag, 6.1. • 10.00 Uhr**

**Pilzberatertreffen am Dreikönigstag**



Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde

Unsere Pilzberaterinnen und Pilzberater treffen sich

bei günstiger Witterung zu einer kleinen Exkursion bei

Tennenlohe.

Treffpunkt: Parkplatz Turmberg  
Anfahrt: B4 Richtung Erlangen – nach Tennenlohe an der Ausfahrt Gräfenberg den Kreisverkehr nach rechts verlassen – Kurt-Schumacher-Str., nach ca. 100 m links Parkplatz Turmberg.

---

**Montag, 7.1. • 19.30 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung mit Wahlen**  
**Abteilung für Archäologie des Auslandes**



Mitgliederversammlung, Norishalle, Seminarraum  
Tagesordnung:

1. Bericht der Vorstandschaft
  2. Bericht der Kassenwartin
  3. Entlastung von Kassenwartin und Vorstand
  4. Neuwahlen zu den Abteilungsämtern
  5. Bericht über wissenschaftliche Projekte
  6. Anträge, sofern sie bis zum 15.12.2018 bei der Abteilung eingegangen sind.
  7. Sonstiges
- 

**Montag, 7.1. • 19.30 Uhr**  
**Wildes Island**



Gerhard Amm, Fürth  
Multimediaschau, Katharinensaal

Ein Zauberland mit gewaltigen Naturkräften. Wer in Island gewesen ist, erzählt von einer grandiosen Natur. Vulkane und Lavawüsten bilden einen Kontrast zu schier unendlichen Gletschern. Wie nirgends sonst in Europa findet man in Island spuckende Geysire, spektakuläre Wasserfälle und eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Der Insel schönste Ecken verteilen sich über die ganze Fläche. Die Insel aus Feuer und Eis übt einen magischen Reiz auf jeden Naturliebhaber aus. Erleben Sie Island, dicht unter dem nördlichen Polarkreis.

---

**Donnerstag, 10.1. • 19.30 Uhr**  
**Navarra**



Dr. Joachim Milbradt, Prönsdorf  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Landschaftsgeografisch kann Navarra am Westrand der Pyrenäen in drei Großlandschaften gegliedert werden. Das Mittlere und Südliche Navarra beherbergen besondere Wüsten- und Halbwüstenlandschaften, die Bardenas Reales und, nach Aragonien zu, das Gipsgebiet der Monegros, zum Teil sehr großflächige Gipslandschaften mit seltener Frühjahrsvegetation. In den Zwergstrauchheiden und abflusslosen Senken lassen sich gegenüber der intensiv-Agrarlandschaft eine extreme, z.T. endemische botanische Vielfalt finden.

Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!

**Samstag, 12.1. • 6.45 Uhr**

### **A1: Fahrt nach Frankfurt/M, Archäologisches Museum zur Ausstellung: „Gold und Wein – Georgiens älteste Schätze“**



Im Rahmen des Ehrengast-Programms der Frankfurter Buchmesse 2018 präsentiert die Ausstellung „Gold & Wein – Georgiens älteste Schätze“ ein umfassendes Bild der frühen kulturellen Entwicklungen Georgiens vom Beginn der Landwirtschaft im Kaukasus ab 6000 v.Chr. bis zur Trialeti-Kultur der Mittelbronzezeit um 2100 – 1700 v.Chr. Der Kaukasus gilt seit jeher als Brücke der Kulturen. Der Fokus der Ausstellung liegt auf der Präsentation der neuesten archäologischen Forschungsergebnisse deutsch-georgischer Kooperationsprojekte.



Leitung: Johannes Listl

Treffpunkt: 6.45 Uhr Hbf. Nürnberg, Infopoint

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Kosten: 30,00 € (ohne Führungsgebühr)

Sonstiges: Mit Regionalexpress, Selbstverpflegung

Anmeldung (mit Telefonnummer) im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail unter [Info@nhg-nuernberg.de](mailto:Info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.

---

**Montag, 14.1. • 19.30 Uhr**

### **Mongolei**



Prof. Dr. Hermann Rusam, Nürnberg

Diavortrag, Katharinensaal

Die Mongolei – Impressionen von einer expeditionsartigen Studienreise durch ein wundervolles Land mit seinen liebenswerten Menschen.

---

**Dienstag, 15.1. • 17.00 Uhr**

### **Jahreshauptversammlung mit Wahlen**



**Abteilung für Geografie und Länderkunde**

Mitgliederversammlung, Norishalle, Seminarraum

Tagesordnung:

1. Bericht der Obmannschaft
  2. Bericht der Kassenwartin
  3. Entlastung von Vorstand und Kassenwartin
  4. Neuwahlen zu den Vorstandsämtern
  5. Sonstiges
- 

**Mittwoch, 16.1. • 19.30 Uhr**

### **Grenzen und Chancen religiöser Toleranz im arabischen Raum**



Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Erlangen

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Religiöse Toleranz hat im islamischen Denken und in der Praxis islamischer Staaten eine lange Tradition.



Zwar bleibt diese gegenüber dem modernen Anspruch einer menschenrechtlich verstandenen Religionsfreiheit zurück; dennoch birgt sie ein Potenzial, das in Zeiten fundamentalistischer Verhärtungen nicht geringgeschätzt werden sollte. Heiner Bielefeldt beschreibt die konzeptionellen Grundstrukturen der Toleranz und

illustriert diese mit aktuellen Praxisbeispielen aus der arabischen Welt.

---

**Donnerstag, 17.1. • 19.30 Uhr**

### **Jahreshauptversammlung Abteilung Karst- und Höhlenkunde**



Mitgliederversammlung, Norishalle, Seminarraum  
Tagesordnung:

1. Bericht der Obleute
  2. Bericht des Kassenwartes
  3. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
  4. Sonstiges
- 

**Donnerstag, 17.1. • 19.30 Uhr**

### **Wiederaufbau und Architektur in Nürnberg**



Uwe Kabelitz, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

In Anlehnung zu den Doppelausstellungen im Jahre 2009 des Stadtarchivs Nürnberg „Weichen für den Wiederaufbau“ und des Stadtmuseums Fembohaus „Nürnberg baut auf! Straßen. Plätze. Bauten.“ zeigt der Bauingenieur Uwe Kabelitz eine Bilderpräsentation zum Wiederaufbau der Innenstadt. Dabei spannt er einen Bogen von der Rekonstruktion der Denkmäler und Sehenswürdigkeiten bis zu den Bauten von heute. Der Wiederaufbau wurde von Anfang an als denkmalpflegerische Aufgabe angesehen. Dennoch hat sich das „Neue Bauen“ durchgesetzt.

---

**Freitag, 18.1. • 18.30 Uhr**

### **Jahreshauptversammlung mit Wahlen Abteilung für Vorgeschichte**



Mitgliederversammlung, Norishalle, Seminarraum  
Tagesordnung:

1. Bericht der Obmannschaft
  2. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüferinnen
  3. Entlastung der Schatzmeisterin und der Obmannschaft
  4. Neuwahlen zu den Abteilungssämtern
  5. Anträge, sofern sie bis 31.12.2018 bei der Abteilung eingegangen sind
  6. Sonstiges
- 

**Sonntag, 20.1. • 14.00 Uhr**

### **Vom Fell zum Mantel – Bekleidung in der Vorgeschichte**



Hans Trauner, Nürnberg

Führung in der Dauerausstellung des

Vorgeschichtsmuseums – siehe auch S. 87.

---

**Montag, 21.1. • 19.30 Uhr**

### **Spurensuche auf dem Grünen Dach Europas**



Berndt Fischer, Poxdorf

Multimediaschau, Katharinensaal

In seiner Multivision zeigt Berndt Fischer das Ergebnis seiner fotografischen Arbeit, die ihn Zeit seines Lebens nicht losgelassen hat. Im Mittelpunkt steht das bayerisch-

österreichisch-tschechische Grenzgebirge entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs. Die Multivision zeigt diese grenzüberschreitende Landschaft in ihrer historischen Dimension, natürlichen Schönheit und europaweit einzigartigen Besonderheit.

---

**Mittwoch, 23.1. • 19.00 Uhr**

## **Jahreshauptversammlung Abteilung Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein**



Mitgliederversammlung, Vereinshütte

Tagesordnung:

1. Bericht des Obmanns
  2. Bericht der Kassiererin
  3. Bericht der Kassenrevision
  4. Bericht der Schriftführerin
  5. Anfallende Arbeiten bis zur Eröffnung
  6. Sonstiges
- 

**Mittwoch, 23.1. • 19.30 Uhr**

## **Bericht über die Grabung in Georgien**



Robert Übelacker, M.A., Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Vom 21.7. bis 18.8.2018 fand die Ausgrabung der Abteilung Archäologie des Auslands auf dem Grakliani Gora in Georgien statt. Wir konnten an unsere letzte Grabung anknüpfen und neben dem achämenidisch-zeitlichen Tempel auf derselben Terrasse einen weiteren Raum erforschen. Die Ausgrabung selbst und die Ergebnisse werden vorgestellt.

---

**Donnerstag, 24.1. • 19.30 Uhr**

## **Die unumkehrbare Veränderung ökologischer Systeme durch den Menschen**



Prof. Dr. Manuel Steinbauer, System-Paläobiologie am GeoZentrum Nordbayern

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Der Wandel ökologischer Systeme durch Eingriffe des Menschen ist eine viel und mitunter auch kontrovers diskutierte Erscheinung. Von den landschaftlichen Folgen der Ausrottung großer Säugetiere durch den frühen Menschen bis hin zum heutigen Klimawandel lässt sich ein weiter Bogen spannen, der in vieler Hinsicht Gegenstand wissenschaftlicher Forschung ist. Der Vortrag wird einen Einblick in den Stand der aktuellen Diskussion geben.

---

**Freitag, 25.1. • 19.00 Uhr**

## **Abendführung im Karst- und Höhlenkunde-Museum**



Dr. Jochen Götz, Nürnberg

siehe auch S. 86.

---



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

**Sonntag, 27.1. • 11.00 Uhr**

## **G1: Turmberg und Ohrwaschl – Steinbruchgeschichte(n) im Sebalder Reichswald**



Begeben Sie sich mit auf eine Spurensuche in den Reichswald, lernen Sie dabei alte Nürnberger Steinbrüche und ihre Geschichte kennen. Sie erfahren dabei auch woher der ganze Sand ursprünglich kommt und wie Sandstein entsteht.

Leitung: Dr. Angela Wirsing

Treffpunkt: 11.00 Uhr Parkplatz Turmberg im Tennenloher Forst (in der Kurve von der Weinstraße in die Kurt-Schuhmacher-Str.), 91058 ER-Tennenlohe Koordinaten: 49.55869° N, 11.03445° E

Länge/Dauer: ca. 9 km, ca. 3,5 bis 4 Stunden

Kosten: 5,50 € für NHG-Mitglieder,  
7,00 € für Nichtmitglieder

Sonstiges: Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Bitte achten Sie auf entsprechende Ausrüstung.

Keine Anmeldung erforderlich!

---

**Montag, 28.1. • 19.30 Uhr**

## **Juden, jüdisches Leben und jüdische Friedhöfe in Franken**



Multimediaschau, Katharinensaal

Lothar Mayer, Nürnberg

Jüdische Friedhöfe – oft weit draußen in der Feldflur gelegen – sind wertvolle kulturhistorische Zeugnisse. Für den gläubigen Juden ist der Friedhof sein religiös verbürgter Platz bis zum „Jüngsten Tag“. Neben Erklärungen der Grabsymbole kann der Beitrag auch als Einführung in wichtige Aspekte des jüdischen Glaubens betrachtet werden. Zudem werden ethisch wohlbegründete Reflexionen zum Antisemitismus im 20. Jh. und zur aktuellen Position Israels in der Welt angesprochen.

---

**Dienstag, 29.1. • 19.30 Uhr**

## **Jahreshauptversammlung Abteilung für Entomologie**



Mitgliederversammlung, Norishalle, Seminarraum

Tagesordnung:

1. Bericht der Obleute
  2. Bericht des Kassenwartes
  3. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
  4. Sonstiges
- 

**Mittwoch, 30.1. • 19.30 Uhr**

## **Rekonstruktionen in der Vorgeschichte**



Hans Trauner, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Jedes Vorgeschichtsmuseum benötigt Rekonstruktionen, um Funktion und Aussehen der Objekte zu verdeutlichen. Die Methoden und Probleme dabei werden vorgestellt, auch ein Abriss über die Einflüsse des jeweiligen Zeitgeistes bei Fertigung der Rekonstruktionen wird gegeben.

**Sonntag, 3.2. • 15.00 Uhr**

## **Toleranz, Verständnis, Koexistenz – Omans Botschaft des Islam**



Prof. Dr. Horst Kopp, Geografisches Institut der Universität Erlangen



Führung zur Sonderausstellung, Norishalle, Museum Oman war schon früh ein Land Handel treibender, weltöffener Seefahrer. So entwickelte sich hier mit der Ibādīya eine tolerante Form des Islam. Heute ist es gelungen, Moderne und kulturelle Identität in Einklang zu bringen.

---

**Mittwoch, 6.2. • 19.30 Uhr**

## **Jemen: Vom Arabia Felix zum umkämpften Armenhaus**



Prof. Dr. Horst Kopp, Institut für Geographie der Universität Erlangen



Lichtbildvortrag, Katharinensaal  
Seit Jahren tobt im Jemen ein von der Welt „vergessener Krieg“ – in einem Land, das in der Antike „Glückliches Arabien“ genannt wurde. Dieses alte Kulturland in den Randtropen, am „Ende Arabiens“, war viele Jahrhunderte lang aus Europa kaum wahrgenommen worden, obwohl von dort der Kaffee in die Welt kam. Der Vortrag zeigt, warum der Jemen im Zeitalter der Globalisierung und regionaler Streitereien „unter die Räder“ gekommen ist.

---

**Mittwoch, 6.2. bis Freitag, 8.2.**

## **Kalligraphie-Workshop (in englischer Sprache)**



Interessierte können die jahrhundertalte Kunst der Kalligraphie bewundern und selber probieren.

Leitung: Saleh Al Shukairi, Oman  
Norishalle, Seminarraum



Kosten: keine

---

**Donnerstag, 7.2. • 19.30 Uhr**

## **Wenn zwei sich streiten, ... – das Angebot der Ibādīya in der islamischen Geschichte**



Prof. Dr. Ulrich Rebstock, Freiburg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal



Ihre Gegner bezeichnen sie bis heute als „Auszügler“, als non-konformistische Randgruppe seit den Anfängen des Islam. Die Geschichte der ibādītischen Glaubenslehre beginnt im Irak im Untergrund als anti-dynastische Alternative und gründet doch später machtvolle Imamate in West und Ost. Dabei hat sie ihre oppositionellen Anfänge über den gesamten Verlauf ihrer Geschichte bewahrt und in den Dienst der islamischen Gemeinschaft zu stellen gesucht.



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

**Montag, 11.2. • 19.30 Uhr**

## Naturkundliche Exkursionen in der westlichen Türkei



Peter Achnitz, Nürnberg

Diavortrag, Katharinensaal

Der Westen der Türkei zeichnet sich nicht nur durch eine große Zahl weltberühmter Ausgrabungsstätten aus, sondern auch durch besondere Naturschönheiten mit einer erlesenen Pflanzenwelt, zu denen u. a. der Küsten-Nationalpark Samsunda, das Mäander-Delta und der Bafa-See gehören.

**Donnerstag, 14.2. • 19.30 Uhr**

## Heimische Gewässer, das pure Leben



Dipl.-Biol. Ulrich Meßlinger, Flachslanden

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Gewässer erfüllen für Natur und Mensch eine gleichermaßen wichtige Rolle. Dem wird zwar auf dem Papier Rechnung getragen, in der Realität ist Gewässerschutz aber vielfach immer noch ein Fremdwort. Am Beispiel gelungener Projekte aus der Region wird aufgezeigt, dass Bäche und Flüsse durchaus wieder ihre vielfältigen natürlichen Funktionen ausüben können. Wenn wir ihnen und ihren Bewohnern nur genügend Platz geben.

**Samstag, 16.2. • 13.30 Uhr**

## Kompaktkurs: Die Gesteine der Region (Fränkisches Schichtstufenland)



Der Kurs konzentriert sich auf die Sedimentgesteine der Region, die das Fränkische Schichtstufenland aufbauen.

Im Zentrum steht die Frage, wie ihre Komposition die jeweiligen Bildungsbedingungen ihrer damaligen Umwelt zum Ausdruck bringen. Auch wenn reichlich Anschauungsmaterial vorgelegt wird, ist weniger die Bestimmung und Klassifikation das Thema, als eine Einführung und Übersicht, was sie uns eigentlich über die Erde von damals erzählen und welche Prozesse bei der Gesteinsbildung bedeutend waren.

Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg,  
Marienortgraben 8

Uhrzeit: Samstag, 13.30 - ca. 18.00 Uhr/  
Sonntag, 13.30 - ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40,00 € NHG-Mitglieder,  
50,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung: ab Erscheinen des Programmhefts direkt beim Kursleiter per E-Mail an [geoldoku@gdgh.de](mailto:geoldoku@gdgh.de) oder Tel. 09135 72 94 15 – wegen räumlicher Einschränkungen max. 24 Teilnehmer!

Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!

**Montag, 18.2. • 19.30 Uhr**

**Ostt Tibet: Götter, Feste, Klosterburgen. Das alte Königreich Kham.**



Klaus Kutsche, Nürnberg

Multimediaschau, Katharinensaal

Hinter den Eisriesen des Himalaya-Gebirges liegt das geheimnisvolle Tibet. In Ostt Tibet, in dem ehemaligen Königreich Kham, erwacht heute wieder das alte Tibet. Die stolzen Bewohner der ehemaligen Provinz Kham in Ostt Tibet haben ihre kulturelle Identität besser bewahrt als die Zentral-Tibeter. Man erlebt eine in diesem Ausmaß unerwartete Renaissance der Religion und der alten Bräuche.

---

**Mittwoch, 20.2. • 19.30 Uhr**

**Die zerstörte Burg – Der Moritzberg und sein Umland in vorgeschichtlicher Zeit**



Dr. Christine Bockisch-Bräuer, Naturhistorische Gesellschaft, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Moritzberg, der „Hausberg“ der Nürnberger, gehört zu den wichtigsten vorgeschichtlichen Denkmälern im Nürnberger Land. Bereits seit dem 8. Jahrtausend v.Chr. läßt sich die Anwesenheit des vorgeschichtlichen Menschen nachweisen. Im 2. Jahrtausend v.Chr. gab es hier eine bedeutende Höhensiedlung, auf der reiche Eliten wohnten, die die Umgebung beherrschten. Es läßt sich ein lebendiges Bild der vorgeschichtlichen Verhältnisse auf dem Berg zeigen.

---

**Donnerstag, 21.2. • 19.30 Uhr**

**Ergebnisse eines Dauermonitorings der Fledermausaktivitäten an einer Schachthöhle der Nördlichen Frankenalb**



Martin Harder, Forschungsgruppe Höhle & Karst Franken e.V. (FHKF), Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

An einer Schachthöhle in der Mittleren Frankenalb wurde über 3 Jahren ununterbrochen die Nutzung durch Fledermäuse mittels einer Fledermaus-Lichtschranke plus angekoppelten Kameras studiert. Die inzwischen mehrere zigtausend Fotos einfliegender Fledermäuse geben nicht nur Rückschluss über das tatsächliche Artenspektrum oder die tatsächlich Anzahl der Überwinterer, sondern sie bringen auch eine Vielzahl spannender Zusatzerkenntnisse zu Tage.

---

**Samstag, 23.2. • 13.30 Uhr**

**Kurs: Einführung in die Hydrogeologie – auch mit Blick auf unsere Region**



Die Hydrogeologie ist eines der wichtigsten angewandten Bereiche der Geologie. Sie studiert die ober- wie unterirdischen Abflussverhältnisse und ist für das Wassermanagement einer Region unverzichtbar. Die wichtigsten Begriffe und Konzepte werden vorgestellt und von einem hydrogeologischen Überblick auf unsere Region ergänzt.



- Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer  
Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg,  
Mariantorgraben 8  
Kompaktkurs: Samstag 13.30 - 18.00 Uhr/  
Sonntag 13.30 - 18.00 Uhr  
Kosten: 40,00 € NHG-Mitglieder,  
50,00 € Nichtmitglieder  
Anmeldung: ab Erscheinen des Programmhefts direkt  
beim Kursleiter per E-Mail an [geoldoku@gdgh.de](mailto:geoldoku@gdgh.de) oder Telefon 09135 72 94 15 -  
wegen räumlicher Einschränkungen max.  
24 Teilnehmer!
- 

**Mittwoch, 27.2. • 19.30 Uhr**

### **Unbekanntes Jordanien: das Ostjordanland in mamlukischer Zeit**



Dr. Ulrich Hübner, Mainz

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Seit den Siegen über Kreuzfahrer und Mongolen stand das Jordanland ab 1260 unter der Herrschaft der Mamluken. Sie regierten von Kairo aus und übernahmen die Festungen der Kreuzfahrer und bauten sie gezielt aus. Der mamlukische Vizekönig residierte in Kerak auf der berühmten, uneinnehmbaren Burg. 1517 traten die Osmanen die Nachfolge der Mamluken an. Der Vortrag zeigt Aspekte der mamlukischen Kultur auf wie Festungen, Moscheebauten, Zuckeranbau, Keramik und Münzen.

---

**Dienstag, 26.2. • 19.30 Uhr**

### **Die Omanis in Ostafrika**



Prof. Dr. Heinz Gaube, Berlin

Lichtbildvortrag, Intern. Haus, Hans-Sachs-Platz 2 (Raum 306)

Die Bewohner Omans kannten schon in vorislamischer Zeit die Küstenregionen Ostafrikas und die ihnen vorgelagerten Inseln. Mitte des 17. Jahrhunderts vertrieben sie die Portugiesen aus dem Gebiet zwischen dem Norden von Mozambique und dem Süden Somalias. Oman stieg zu einer ernst zu nehmenden Seemacht im Indischen Ozean auf und erreichte den Höhepunkt seiner Macht in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

---

**Donnerstag, 28.2. • 19.30 Uhr**

### **Vom Lokalpatriotismus zu einer planetaren Perspektive – Eine kurze Geschichte der Impaktforschung in Deutschland**



PD Dr. Martina Kölbl-Ebert, Jura-Museum Eichstätt &  
Universität Hamburg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Nördlinger Ries und Steinheimer Becken sind auffällige geologische Strukturen Süddeutschlands. Lange hielt man sie für Folge eines einzigartigen Vulkanismus, bis sich im den 1960er Jahren die Erkenntnis durchsetzte, dass es sich um Impaktkrater handelt. Der Vortrag zeichnet die Geschichte dieses Paradigmenwechsels nach und beleuchtet die Persönlichkeiten und Motive der beteiligten Forscher.

**Sonntag, 3.3. • 15.00 Uhr**

### **Toleranz, Verständnis, Koexistenz – Omans Botschaft des Islam**



Prof. Dr. Horst Kopp, Geografisches Institut der Universität Erlangen



Führung zur Sonderausstellung, Norishalle, Museum Oman war schon früh ein Land Handel treibender, weltöffener Seefahrer. So entwickelte sich hier mit der Ibadiyah eine tolerante Form des Islam. Heute ist es gelungen, Moderne und kulturelle Identität in Einklang zu bringen.

---

**Sonntag, 3.3. • 13.00 Uhr**

### **G2: Auf den Spuren des Fränkischen Mississippi**



Eine schöne Aussicht auf rund 220 Millionen Jahre Erdgeschichte ist nicht immer zu haben! Entdecken Sie bei einer Wanderung von Kalchreuth nach Eschenau die Ablagerungen eines längst verschwundenen Meeres und des „Fränkischen Mississippi“.

Leitung: Dr. Angela Wirsing, Tel. 09126 28 69 65

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof in 90562 Kalchreuth

Länge/Dauer: ca. 8 km, ca. 3,5 Stunden.

Kosten: 5,50 € für NHG-Mitglieder,  
7,00 € Nichtmitglieder (ohne Fahrtkosten!)

Sonstiges: Streckenwanderung – Rückfahrt mit der Bahn!

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Ausrüstung, vor allem festes Schuhwerk. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kursleitung  
Keine Anmeldung erforderlich!

---

**Montag, 4.3. • 19.30 Uhr**

### **Xinjiang – Unterwegs im wilden Westen Chinas**



Dr. Peter Stingl, Lauf

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Unser Trekkingziel ist die Umrundung des gewaltigen Muztagh-Ata-Massives (7.645 m) in der chinesischen Priviz Xinjiang mit Hilfe von Kamelen. Umgeben von über 7.000 m hohen Eisriesen starten wir unser 16-tägiges Trekking über 5.000 m hohe Pässe und wandern durch ursprüngliche, unbewohnte Gebirgstäler in einer wilden Gebirgslandschaft. Mit einem Besuch der uralten Karawanenstadt Kashgar endet unsere Reise.

---

**Mittwoch, 6.3. • 19.30 Uhr**

### **Eine Kultur der Inklusion: Das andere Gesicht des Islam**



Prof. Dr. Georges Tamer, Erlangen

Lichtbildvortrag, Katharinensaal



Im Vortrag wird gezeigt, wie der Islam von Beginn an in verschiedenen Epochen seiner Geistesgeschichte mit anderen religiösen und kulturellen Traditionen interagiert, fremde Elemente aufnahm und zu einem synthetischen Ganzen zusammenführte.

**Montag, 11.3. • 19.30 Uhr**

## **Landschaften und Flora der Insel Samos**



Peter Achnitz, Nürnberg

Diavortrag, Katharinenaal

Samos gilt neben Kreta als die blumenreichste griechische Insel. Das ist zum einen auf die besondere Lage unmittelbar vor der türkischen West-Küste zurückzuführen, zum anderen aber auch auf die großen Höhenunterschiede vom Meeresniveau bis zum 1.434 m hohen Kerkis-Massiv. Wir haben auf zahlreichen Wanderungen die vielfältigen Landschaften und den Reichtum der Flora erkundet.

**Mittwoch, 13.3. • 19.30 Uhr**

## **Südportugal 2017 – Im späten Frühjahr bei sommerlicher Hitze**



Günter Loos, Schnaittach

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Vom 29.5. bis 19.6.2017 unternahm ich eine Rundreise von Alte (Algarve) über São Luis, Moura, Mertola (alle Alentejo) und wieder nach Alte. Mein Hauptinteresse galt hier den Libellen-Arten Portugals. Meine schönsten Aufnahmen von Landschaften, Pflanzen und Tieren sind Bestandteil dieses Vortrags.

**Mittwoch, 13.3. • 18.30 Uhr**

## **Kurs: Merkwürdige Steine in unseren Feldern – mit drei Exkursionstagen**



Bei der Verwitterung und Abtragung von Gesteinsformationen sammeln sich schwer verwitterbare Relikte an, die mit dem gewohnten Erscheinungsbild der jeweiligen Formation zumindest auf den ersten Blick wenig gemeinsam haben. Solche Relikte können bedeutende Zeugnisse der Landschaftsgeschichte sein, indem sie nicht selten von Formationen stammen, die heute gar nicht mehr vorhanden sind. Der Kurs ist ein erster Versuch, in unserer Region eine systematische Übersicht zu schaffen.

Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg, Marienortgraben 8

Uhrzeit: jeweils 18.30 - 20.00 Uhr

Termine: 4 Abende. 13.3./20.3./27.3./3.4. dazu drei ganztägige Exkursionen in Fahrgemeinschaften an den Samstagen 16.3., 23.3 und 30.3.

Kosten: 50,00 € NHG-Mitglieder, 60,00 € Nichtmitglieder (Fahrt- und Verpflegungskosten sind darin nicht enthalten)

Anmeldung: ab Erscheinen des Programmhefts direkt beim Kursleiter per E-Mail an [geoldoku@gdgh.de](mailto:geoldoku@gdgh.de) oder Telefon 09135 72 94 15 - wegen räumlicher Einschränkungen max. 24 Teilnehmer!

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themenänderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der regionalen Zeitungen.

**Donnerstag, 14.3. • 19.30 Uhr**  
**Impressionen zur Flora von Griechenland**



Claudia Frosch-Hoffmann, Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Vortrag befasst sich speziell mit der Flora und Vegetation der nördlichen Peloponnes. Die Halbinsel bietet auf engstem Raum eine Vielfalt an Landschaftselementen. Kyllini-Massiv, der Kegelberg Panagia Koryphos, Stym-palischer See, Flambouritsa-Schlucht, Akrokorinth und Kap Irion sind nur einige der Beispiele. Nicht zu kurz kommen dabei auch kulturhistorische und archäologische Begegnungen.

---

**Sonntag, 17.3. • ab 10.00 Uhr**  
**Die Kelten kommen! Museumsfest**



Museumsfest der Abteilung für Vorgeschichte im  
Naturhistorischen Museum

Das Museum wird lebendig. Wie sahen Menschen der vor-geschichtlichen Zeiträume aus? Fachkundige Darsteller zei-gen das Leben der Steinzeit, der Bronzezeit und der Kelten. Im Museum und rundum im Gelände finden Aktionen statt, die Darsteller zeigen Techniken und Lebensweisen und für entsprechende zeitgemäße Ernährung ist auch gesorgt.

---

**Montag, 18.3. • 18.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung mit Wahlen Abteilung für Ethnologie**  
Mitgliederversammlung, Ethnologie Arbeitsraum



Tagesordnung:

1. Bericht der Vorstandschaft
  2. Bericht der Kassierin
  3. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
  4. Neuwahlen zu den Abteilungsämtern
  5. Anträge und Verschiedenes
- 

**Montag, 18.3. • 19.30 Uhr**  
**Die Ursprungslandschaft der Eiszeit – Relikte der letzten Kaltzeit im Nürnberger Raum**



Herbert Stahl, Feucht

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die Landschaft des heutigen Nürnberger Gebietes wurde während der letzten Eiszeit und in den Jahrtausenden danach geformt. Der Landschaftshistoriker Herbert Stahl berichtet über die topographische Bildung unserer Region, die Veränderungen des Pegnitzlaufs nach heutigem Kenntnisstand, sowie über die Unterschiede der damaligen Vegetation gegenüber dem gegenwärtigen Bewuchs.

---

**Mittwoch, 20.3. • 19.30 Uhr**  
**Frachtsegler im Monsun – Die arabischen Großsegler auf dem Indischen Ozean**



Dr. Norbert Weismann, University of Exeter

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Vor etwa 40 Jahren endete die über zweitausend Jahre alte Segelschiffahrt auf dem Indischen Ozean. Einer der



letzten großen Frachtsegler war die Ghanja Fatah al-Khair, die jetzt in Sur, Oman ausgestellt ist. Am Beispiel dieses Schiffes werden die Besonderheiten des Schiffbaus im westlichen Indischen Ozean herausgearbeitet. Die kommerziellen Seiten der segelnden Frachtschiffe werden ebenso geschildert wie das Leben an Bord und im Heimathafen.

---

**Donnerstag, 21.3. • 19.30 Uhr**

### **Höhlenforschung in Meghalaya, NO-Indien – ein Überblick**



Thomas Matthalm, ARGE Bad Cannstatt e.V.

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der im Nordosten des indischen Subkontinents gelegene Bundesstaat Meghalaya gehört aufgrund starker Monsun-Niederschläge und mächtiger Kalkvorkommen zu den interessantesten Karstgebieten Asiens. Weit über 420 Kilometer an oftmals prächtig dekorierten Höhlengängen, Schächten und bis zu 30 km langen unterirdischen Flussläufen hat das internationale Forschungsprojekt „Caving in the Abode of the Clouds“ in den letzten zwei Jahrzehnten erforscht und dokumentiert.

---

**Montag, 25.3. • 19.30 Uhr** 

### **Ein toxikologisch-mykologischer Streifzug – „neue Pilzsyndrome“**



Bettina Haberl, Pilzberaterin, CTA im Klinikum rechts der Isar, Toxikologie

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Es soll ein Einblick über Pilzvergiftungssyndrome außerhalb Europas vermittelt werden, durch Klimaerwärmung und Globalisierung werden u.a. Giftnotrufzentralen und Mykologen zukünftig vor neue Herausforderungen gestellt werden. So ist z. B. die nordafrikanische, giftige *Clitocybe amoenolens* mittlerweile in Europa angekommen. Aus Asien sind Vergiftungen mit *Ganoderma neojaponicum*, *Russula subnigricans*, *Trogia venenata* und *Podostroma corno-damae* bekannt geworden, in Australien gab es muscarinartige Vergiftungen durch eine Röhrlingsart, etc.

---

**Dienstag, 26.3. • 19.30 Uhr**

### **Jahreshauptversammlung Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde**



Mitgliederversammlung, Norishalle, Seminarraum

Tagesordnung:

1. Bericht der Obfrau
  2. Bericht der Kassiererin
  3. Entlastung von Obfrau und Kassiererin
  4. Schriftliche Anträge, sofern sie bis 31.1.2019 bei der Abteilung eingegangen sind
  5. Sonstiges
- 

**Mittwoch, 27.3. • 19.30 Uhr**

### **Margiana – Ein Königreich der Bronzezeit in Turkmenistan**



Dr. Gabriele Pieke, Reiss-Engelhorn Museen Mannheim

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Vor mehr als 4000 Jahren erlebte im Osten Turkmenistans das Reich Margiana seine Blütezeit. Jenseits des kaspischen

Meeres entstanden gewaltige Stadtanlagen. Die Handwerks- und Goldschmiedekunst zeichnete sich durch hohes technisches Können aus, und weitverzweigte Handelsnetzwerke, die bis nach China, Indien oder den Iran reichten. Im Zentrum des Vortrags stehen archäologische Funde aus dem bronzezeitlichen Siedlungskomplex von Gonur Depe, die nun erstmals in einer Ausstellung (Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim, 10.3. bis 16.6.2019) zu sehen sind.

---

**Donnerstag, 28.3. • 19.30 Uhr**

### **Die Plattenkalke von Wattendorf (Nördliche Frankenalb)**



Dr. Matthias Mäuser, Naturkundemuseum Bamberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Seit der Entdeckung fossilführender Plattenkalke im Weißjura der Nördlichen Frankenalb sind noch keine zwanzig Jahre vergangen. Schon in dieser kurzen Zeit wurde ein reicher Schatz an Fossilien gefunden, der Wattendorf in eine Reihe mit berühmten Fossilagerstätten wie Solnhofen und Eichstätt rückt. Dr. Mäuser leitet die Grabungen und wird uns vom aktuellen Stand der Fundgeschichte wie auch der Entwicklung der Vorstellungen vom Leben und Sterben in Jurameer berichten.

---

**Freitag, 29.3. • 19.30 Uhr**

### **Vorbesprechung zur Vier-Tages-Exkursion der Abteilung für Vorgeschichte in den Französischen und Schweizer Jura**



Renate & Norbert Graf, NHG Nürnberg  
Vorbesprechung,  
Norishalle, Seminarraum

---

**ab Samstag, 30.3. bis 6.4.**

### **B1: Studienexkursion Griechenland**



Naturhistorische Fahrt in die Korinthia/Nordpeloponnes. Dabei geht es vor allem um die Botanik, aber auch um die Kultur und Geschichte des Landes.

Leitung/Führung: Claudia und Günter Hoffmann

Kosten: 750,00 €/DZ, 850,00 €/EZ (Flug Nürnberg – Athen und zurück, Ü/F im Hotel, diverse Essen, Transfers Flughafen Hotel, Busfahrten vor Ort) Keine Reise-rücktrittsversicherung

Anfragen an das Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de).

---

**Sonntag, 31.3. • 15.00 Uhr**

### **Toleranz, Verständnis, Koexistenz – Omans Botschaft des Islam**



Prof. Dr. Horst Kopp, Geografisches Institut der Universität Erlangen

Führung zur Sonderausstellung, Norishalle, Museum



Oman war schon früh ein Land Handel treibender, weltöffener Seefahrer. So entwickelte sich hier mit der Ibadiyah eine tolerante Form des Islam. Heute ist es gelungen, Moderne und kulturelle Identität in Einklang zu bringen.

**Montag, 1.4. • 19.30 Uhr**

**Mykene**



Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die mykenische Kultur war die erste Hochkultur des europäischen Festlands und erlebte ihre Blütephase in der späten Bronzezeit auf der Peloponnes und in Mittelgriechenland. Die Ausgrabungen Heinrich Schliemanns und die Goldfunde zahlreicher Gräber erweckten seit dem 19. Jahrhundert Aufsehen. Das Badische Landesmuseum in Karlsruhe zeigt in einer Sonderausstellung nicht nur bekannte Altfunde, sondern auch Ergebnisse von neueren Forschungen und Grabungen, die unser Bild dieser faszinierenden Kultur ständig erweitern.

---

**Mittwoch, 3.4. • 19.30 Uhr**

**Die lateinamerikanischen Unabhängigkeitsbewegungen vor 200 Jahren und ihre Folgen: Ging es um politische Emanzipation oder um eine Revolution?**



Prof. Dr. Walther L. Bernecker, Dollnstein

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Bereits Zeitgenossen stritten darüber, ob es sich bei den Bewegungen, die in Iberoamerika zu Beginn des 19. Jahrhunderts schließlich zur Unabhängigkeit des Subkontinents von Spanien führten, „nur“ um eine völkerrechtliche Abtrennung vom Mutterland handelte, oder ob diese Vorgänge auch den Anspruch erheben konnten, eine Revolution im sozio-ökonomischen Sinne des Wortes zu sein. Der Streit hält unter Historikern bis heute an. Der Vortrag diskutiert die wichtigsten Ereignisse und Interpretationen.

---

**Donnerstag, 4.4. • 19.30 Uhr**

**Wanderungen in der Straße von Hormuz. Die Fischerfamilien von Musandam (Oman) einst und jetzt**



Dr. Wolfgang Zimmermann, Leipzig

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Fischerfamilien von Musandam, einer Exklave des Sultanats Oman an der Straße von Hormuz, die der Vortragende in den 70er-Jahren und vierzig Jahre später wieder besuchte. Für beide Zeitabschnitte werden die sozioökonomischen Verhältnisse illustriert; anhand von Karten und mit Fotos werden die Veränderungen des Siedlungs- und Mobilitätsverhaltens verdeutlicht.

---

**Samstag, 6.4. • 7.30 Uhr**

**A2: Fahrt nach Karlsruhe und Mannheim zu den Ausstellungen „Mykene“ und „Margiana – Ein Königreich in der Bronzezeit in Turkmenistan“**



Diese Zwei-Tages-Fahrt ist die Fortsetzung der Vorträge am 27.3. und 1.4. von Dr. Gabriele Pieke und Dr. Yasmin Olivier-Trottenberg. Genaue Information sind ab Mitte Januar 2019 im Sekretariat der NHG zu erfragen bzw. stehen in der

Homepage der Abteilung unter [www.nhg-nuernberg.de](http://www.nhg-nuernberg.de).

Leitung: Hermann Knapp

Führung: Mannheim: Dr. Gabriele Pieke, Reiss Engelholm  
Museen, Karlsruhe: Dr. Yasmin Olivier-  
Trottenberg, Nürnberg

Treffpunkt: Busbahnhof Nürnberg Rothenburger Straße

Abfahrt: Samstag, 6.4., 7.30 Uhr

Rückkehr: Sonntag, 7.4., ca. 19.00 Uhr

Sonstiges: Selbstverpflegung, Übernachtung wird organi-  
siert, EZ/DZ angeben!

Anmeldung möglichst bald, spätestens bis 4.2. mit  
Telefonnummer (optimal: Handynummer) im Sekretariat  
der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail an  
[Info@nhg-nuernberg.de](mailto:Info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.

---

### Montag, 8.4. • 19.30 Uhr

#### Bilder aus unserem Wanderjahr 2018



Kurt Wälzlein, Nürnberg

Multimediaschau, Katharinensaal

Bei verschiedenen Wanderungen genießen wir die Schön-  
heit der reichen Flora und der herrlichen Landschaften und  
Orte der Fränkischen- und Hersbrucker Schweiz. Sind aber  
auch kurz unterwegs im Pillerseetal und im Allgäu.

---

### Donnerstag, 11.4. • 19.30 Uhr

#### Natur und Mensch am Kilimanjaro – Auswirkungen der Klima- und Landnutzungsänderungen



Dr. Andreas Hemp, Universität Bayreuth

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Kilimanjaro, höchster Berg Afrikas und höchster frei-  
stehender Berg der Welt, besitzt mit seinen Nebelwäldern  
und alpinen Regionen fast unberührte Naturlandschaften  
mit einer außerordentlichen Artenfülle. Andererseits ist der  
Kilimanjaro stellenweise sehr dicht besiedelt – über eine  
Million Menschen leben insbesondere am Süd- und Ost-  
hang mit entsprechenden Auswirkungen für die natürli-  
chen Bergökosysteme. Der Vortrag fasst die wichtigsten  
Ergebnisse einer achtjährigen DFG-Forschergruppe mit  
dem Thema „Kilimanjaro under global change“ zusammen.

---

### Samstag, 13.4. • 8.45 Uhr

#### B2: Zur Frühjahrsblüte am Gipshügel bei Kulsheim und ins Gräfholz



Wir wandern vom Bahnhof Bad Windsheim kommend zu  
den Kulsheimer Gipshügeln und betrachten neben den  
Frühblühern auch die Auswirkungen des Trockensommers  
2018, die Ergebnisse der aufwändigen Pflegemaßnahmen  
und die neuen Infotafeln. Der Weg führt uns weiter, vorbei  
an einem Weinberg mit Wildtulpen ins Gräfholz, einem  
Laubwald mit reichlich Frühblühern. Zurück geht es über  
Oberntief (Einkehr).



Leitung: und Führung: Dieter Theisinger

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Hbf. Mittelhalle

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Kosten: 13,00 € NHG-Mitglieder,  
15,00 € Nichtmitglieder (inkl. VGN)  
Mittagseinkuhr in Oberntief

Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70  
oder per E-Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.

**Montag, 15.4. • 19.30 Uhr**

### **Der Beitrag der Wissenschaft zur Säkularisierung Europas - Teil 2: Das Mittelalter**



Peter Kopf, Altdorf

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der erste Teil erläuterte die Grundlagen des Themas: Begriffe und Problemstellungen. Dann wurde das Erbe der Antike besprochen. Der zweite Teil hat das Mittelalter als die Vorgeschichte der modernen Wissenschaften zum Thema: Die Auseinandersetzung mit der heidnischen griechisch-arabischen Philosophie und der Naturphilosophie durch die Kirchenväter, die Übersetzungsbewegung, die Schulen und Universitäten im lateinischen Europa, und schließlich das Verhältnis von Theologie und Naturphilosophie im Spätmittelalter. An den Vortrag schließt der Kurs „Geschichte der Philosophie“ an, beginnend am 7.5.

**Mittwoch, 17.4. • 19.30 Uhr**

### **Die Ausgrabung eines spätkeltischen Zangentores auf dem Staffelberg**



Dr. habil. Markus Schußmann, Landkreis Lichtenfels & Freie  
Universität Berlin

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Landkreis Lichtenfels plant die Rekonstruktion des nach Westen zum Obermairtal gerichteten Zangentores, des spätkeltischen Oppidums auf dem Staffelberg am originalen Standort und in originaler Größe. Dazu wurde die entsprechende Stelle 2018 in einer umfangreichen, nach den modernsten Standards dokumentierten Forschungsgrabung untersucht. Der Fundreichtum der Ausgrabung ist bemerkenswert und ergänzt nicht nur die Baubefunde, sondern beschert auch zahlreiche Hinweise auf die Geschichte und Stellung des Oppidums auf dem Staffelberg.

**Mittwoch, 24.4. • 19.30 Uhr**

### **Ordentliche Mitgliederversammlung im Katharinensaal Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.**



**Bitte Mitgliederkarten 2019 mitbringen!**

Ab 19.00 Uhr Begrüßung mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Bericht der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
3. Entlastung von Vorstand und Schatzmeisterin
4. Ehrungen für 25, 40 und 50 jähriger Mitgliedschaft
5. Anträge, soweit diese bis zum 31.3.2019 beim Vorstand eingegangen sind.
6. Sonstiges

**Donnerstag, 25.4. • 19.30 Uhr**

### **Buttenheim – ein paläontologisches Dorado des Fränkischen Amaltheentons**



Prof. Helmut Keupp, FU Berlin & NHG Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Vortrag gibt einen Überblick über den Fossilreichtum der einzigen in Franken noch bestehenden Tongrube im Amaltheenton (Unter-Jura). Dabei wird besonders auf zahlreiche Erstfunde der letzten Jahre eingegangen, zudem aber soll aber auch eine paläoökologische Bewertung der Situation insgesamt versucht werden. Weiter gilt das Augenmerk der Entwicklung der morphologischen Vielfalt von Ammoniten.

---

**Samstag, 27.4. • 10.00 Uhr**

### **B3: Frühling im Trubachtal**



Etwa 8 km lange botanische Rundwanderung zu teils spektakulären Ausblicken über dem Trubachtal. Zahlreiche Frühlingsboten locken. Insbesondere Frühlingsgeophyten, aber auch andere Frühlingsblüher, wie Veilchen, stehen im Fokus dieser Wanderung.



Leitung: Rudolf Höcker

Treffpunkt: 10.00 Uhr Großenohe, Parkplatz [Etwa 5 km nach Gräfenberg Richtung Bayreuth von der B 2 nach Großenohe abbiegen, den Ort durchfahren, am Ortsende links Richtung Spießmühle Parkplatz. (Koordinaten 11.29087 Ost, 49.67394 Nord)]

Kosten: 5,00 € NHG-Mitglieder 6,00 € Nichtmitglieder

Mittags: Rucksackverpflegung, Nachmittagseinkehr

Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.

---

**Samstag, 27.4. • 8.00 Uhr bis Sonntag, 28.4.**

### **Fortbildungsseminar – Mikroskopiertechnik anhand von Herbarmaterial**



Dr. Christoph Hahn, Mammendorf

Kurs, Norishalle, Seminarraum

Wir untersuchen und erkennen wichtige Strukturen von Pilzen – suchen nach Schnallen z. B. Basalschnallen an Basidien, sehen verschieden aufgebaute Hutdeckschichten, machen Lamellenschnitte an unterschiedlichen Pilzen, betrachten einige Zystiden, z. B. an Lamellenschneiden, am Stiel etc. – all das und einiges mehr kann man auch an Herbarmaterial, das zu jeder Jahreszeit verfügbar ist, erfolgreich durchführen. Man darf dabei aber eins nie vergessen, nur sehr viel Übung macht (irgendwann) den Meister.

Anmeldung: bei U. Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315 bitte bis spätestens 30.3.2019

Teilnehmer: Anzahl begrenzt, Pilzberater der NHG, Mitglieder der Arbeitsgruppe, evtl. Gäste (mit Mikroskop und entsprechenden Grundkenntnissen)

## Erster Öffnungsmonat der Saison im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein.



In naturnah angelegten Terrarien, Aquarien und Biotopen werden interessante Einblicke in die Welt der heimischen Reptilien, Amphibien und Fische geboten. Die mehr als 50 verschiedenen Tierarten leben sonst meist im Verborgenen und befinden sich alle auf der „Roten Liste“ der bedrohten Tierarten. Kröten und Molche zeigen sich eher am Abend oder bei Regenwetter, dagegen lassen sich bei Sonnenschein Schildkröten, Schlangen und Eidechsen besonders gut beobachten. Nun blühen viele heimische Wildpflanzen, entlang der Weiher z. B. der stark gefährdete Fiebertee und die gelbe Wasser-Schwertlilie.

**Jeden Samstag und Sonntag im Mai, zusätzlich Mittwoch 1.5. (Maifeiertag) und Donnerstag 30.5. (Christi Himmelfahrt) von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**

---

## Mittwoch, 1.5. bis Sonntag, 5.5.

### V1: 5-Tages-Exkursion der Abteilung für Vorgeschichte in den Französischen und Schweizer Jura



Renate & Norbert Graf, NHG Nürnberg

Die Exkursion führt uns nach Malbuisson in Frankreich, wo wir 4 mal übernachten werden. Von dort fahren wir in die Schweiz nach La Tène an den Neuenburger See und zum Oppidum auf dem Mont Vully. Weitere Ziele sind in Besançon und rund um den Neuenburger See geplant. Wie immer haben wir ein schönes Hotel mit Halbpension gebucht: <http://www.hotel-le-lac.fr>.

Kosten: 450,00 €/DZ pro Person, 530,00 €/EZ pro Person (inkl. Eintritte und Führungen) Es besteht die Möglichkeit für Einzelreisende halbe Doppelzimmer zu buchen, wenn sich jeweils zwei Interessenten finden. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen, Höchstteilnehmerzahl 44 Personen.

Anmeldung ab 7. Januar 2019 im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich. Eine Einführung zur Exkursion findet am 29.03.2018 um 18.30 Uhr im Seminarraum der NHG statt.

---

## Mittwoch, 1.5. bis Mittwoch, 15.5.

### B4: Mit den Augen Darwins – Botanisch-geografische Wanderungen auf Teneriffa



Auf 10 Tagestouren werden sämtliche, charakteristischen Vegetationseinheiten dieser abwechslungsreichsten Kanareninsel erwandert (Laufstrecke max. 12 km). Neben dem Kennenlernen der Pflanzenarten stehen ökologische Fragen und Evolutionsbetrachtungen im Mittelpunkt.



Obwohl der Schwerpunkt auf Flora und Vegetation liegt (die Kanaren gelten als das Galapagos der Botanik!), werden auch Zoologie und Geologie angemessen berücksichtigt. 3 Tage stehen zur freien Verfügung.

- Leitung: und Führungen: Dieter Theisinger  
Flug: ab München, Direktflug  
Unterkunft: Hotel (\*\*\*) Trovador in Puerto de la Cruz  
Verpflegung: Frühstücksbuffet im Hotel, sonst Selbstverpflegung  
Kosten: 950,00 € (Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag, Luftverkehrsabgabe, Anfahrt München (Bayernticket Gruppe), Transfer Flughafen Hotel, 14 ÜF, 10 Ganztagesführungen, alle Linienbusfahrten (ca. 90,00 €), Eintritt Botanischer Garten in Puerto de la Cruz, Teide-Seilbahn, Bootsfahrt Masca-Schlucht mit „Delfin-Watching“... Der beabsichtigte Aufstieg zum Teide ist abhängig von den Wetterbedingungen und der Genehmigung durch die Nationalparkverwaltung. Die Mascaschlucht ist momentan gesperrt. Eine alternative Schlucht (ohne Bootstour und Delfinbeobachtung ist erprobt).  
Sonstiges: Wanderkleidung und feste Wanderschuhe sind erforderlich  
Ein genaues Programm liegt im Sekretariat der NHG auf.  
Anfragen an: Dieter Theisinger 0911 48 67 49
- 

## Donnerstag, 2.5. • 19.30 Uhr

### Bulgarien



Jordanka Dobрева, Hersbruck

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Bulgarien – eine unbekannte Schönheit in Europa. Ein Staat, der im Westen an das Reich von Karl dem Großen und im Osten an Konstantinopel grenzte. Auf den Spuren deutsch-bulgarischer Begegnungen durch die Jahrhunderte.

---

## Samstag, 4.5. • 19.00 Uhr

### Blauer Nacht: Motto: „Himmel & Hölle“



Norishalle, Museum

Informationen zur Blauen Nacht finden Sie auf der Homepage der Stadt oder im Programmheft der Blauen Nacht.

---

## Dienstag, 7.5. • 18.30 Uhr

### Kurs: Geschichte der Philosophie



Die Philosophie beschäftigt sich u. a. mit den Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Denkens, Urteilens, (Mit)Fühlens und Handelns. Thema des ersten Abends: Was ist Philosophie? Einführung in ihre Gebiete und Fragestellungen (Abend 1). Philosophie der Antike: Die Vorsokratiker, Platon und Aristoteles, der Hellenismus (Abende 2-3). Philosophie des Mittelalters: Früh, Hoch- und Spätmittelalter mit ihren jeweiligen Themenschwerpunkten (Abende 4-5).

Leitung: Peter Kopf, Altdorf

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg, Marientorgraben 8

Uhrzeit: jeweils 18.30 – 20.00 Uhr  
Termine: 7.5./14.5./21.5./4.6./11.6.  
Kosten: 25,00 € NHG-Mitglieder, 30,00 € Nichtmitglieder  
Beschränkung auf 24 Personen aus räumlichen Gründen.  
Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70  
oder per Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de).  
Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der NHG  
IBAN DE32 7605 0101 0001 1330 00.

---

## Dienstag, 7.5. bis Sonntag, 18.8.

### Fotoausstellung: „Das Grüne Dach Europas“



Berndt Fischer, Poxdorf

Beginn der Sonderausstellung, Norishalle, Foyer

Die Paneele der Ausstellung zeigen einen repräsentativen Querschnitt durch den natürlichen Reichtum des „Grünen Daches“, den waldbedeckten Mittelgebirgen Nordostbayerns, Tschechiens und Österreichs. In stimmungsvollen Aufnahmen und tiefen Einblicken sind die Schätze des tiefen Walds eingefangen: Die vom Aussterben bedrohten Birkhühner des Böhmerwalds, die Fischadler der Oberpfälzer Teichpfanne, die Schwarzstörche aus den dunklen Nadelwäldern, blaue Moorfrösche und heimliche Kreuzottern, quicklebendige Marder und Hermeline.  
– siehe auch Seite 78/79

---

## Mittwoch, 8.5. • 18.30 Uhr

### Kurs: Geomorphologie – mit zwei Exkursionstagen



Die Oberflächenformen der Erde sind Gegenstand der Geomorphologie; ihr wichtigstes Erkenntnisziel sind die formbildenden Prozesse. Im Kurs liegt der Schwerpunkt auf der Oberflächenformung durch fließendes Wasser: Tal-, Hang-, Stufen- und Flächenbildung. Die wichtigsten Fachbegriffe werden der Legende der Geomorphologischen Karte entnommen. Dazu werden zwei Exkursionen im Fränkischen Schichtstufenland angeboten.

Leitung: Prof. Dr. Armin Skowronek, NHG Nürnberg

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg,  
Marientorgraben 8

Uhrzeit: jeweils 18.30 – 20.00 Uhr

Termine: 2 Abende 8.5./15.5. dazu zwei ganztägige  
Exkursionen

Kosten: 35,00 € NHG-Mitglieder, 45,00 € Nichtmitglieder  
(Fahrt- und Verpflegungskosten sind darin  
nicht enthalten)

Anmeldung ab Erscheinen des Programmhefts direkt  
beim Kursleiter per E-Mail an [askowronek@uni-bonn.de](mailto:askowronek@uni-bonn.de)  
oder Telefon 0911 54 85 95 81 – wegen räumlicher  
Einschränkungen max. 24 TeilnehmerInnen!

#### Die Exkursionen:

Termin: Sa 11.5. (Exkursion 1) Oberflächenformen und  
Formungsprozesse an der Frankenhöhe

Führung: Prof. Dr. Armin Skowronek, NHG Nürnberg und  
Dr. Ludwig Fugmann, NV Ansbach

- Fahrt: in Fahrgemeinschaften oder angemietetem Kleinbus  
Termin: Sa 18.5. (Exkursion 2) Reliefentwicklungsgenerationen im Regnitz-Becken, Steigerwald und Mainfränkischen Becken  
Führung: Prof. Dr. Armin Skowronek, NHG Nürnberg  
Fahrt: in Fahrgemeinschaften oder angemietetem Kleinbus
- 

## **Donnerstag, 9.5. • 19.30 Uhr** **Floristisch-vegetationskundliche Kostbarkeiten in fränkischen Weihern**



Dr. Thomas Franke, IVL Hemhofen-Zeckern  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal  
Ein Schwerpunkt des Vortrages wird die Darstellung der wenig bekannten Wasser- und Ufervegetation in fränkischen Teichen sein. Dabei handelt es sich um verborgene Schätze mit einem Artenspektrum aus Raritäten von bayern- und bundesweiter Bedeutung. Durch gezielte Pflegemaßnahmen konnten in den letzten Jahren einige verschollene Teichlebensräume wieder hergestellt werden, die Einblicke in vergangene Zeiten ermöglichen.

---

## **Montag, 13.5. • 19.30 Uhr** **Wandern in den Walliser Bergen**



Kurt Wälzlein, Nürnberg  
Multimediaschau, Katharinensaal  
Wir sind unterwegs in der Bergwelt des Saas- und Matteredtals. In einer großartigen Landschaft, die teilweise noch in einem Zustand wie vor tausend Jahren, aber auch durch viele Jahrhunderte vom Menschen geprägt ist.

---

## **Sonntag, 19.5. • 10.00 Uhr** **K2: Wanderung zu Höhlen und anderen Karstformationen der Dolomittuppenalb westlich vom Markt Plech/Ofr.**



Hans Claus Neubing, Velden  
Wanderparkplatz, westl. Ortseingang Plech  
Führung: Hans Claus Neubing, Velden  
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Wanderparkplatz am westlichen Ortseingang von Plech (Riegelsteinerstraße); Zufahrt gegenüber Bauhof.  
Kosten: keine  
Sonstiges: Rucksackverpflegung, Lampe mitbringen  
Anmeldung: nicht erforderlich

---

## **Sonntag, 19.5. • ab 10.00 Uhr** **42. Internationaler Museumstag „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen.“**



Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e. V.  
Veranstaltung, Norishalle, Museum  
Ziel des Internationalen Museumstages ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der etwa 6.500 Museen in Deutschland

aufmerksam zu machen. Im Jahr 1977 ins Leben gerufen, möchte der Internationale Museumstag den Museen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Welt die Möglichkeit geben, gemeinsam auf die Bedeutung ihrer Arbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen.

---

**Mittwoch, 22.5. • 19.30 Uhr**

### **Das Römerboot Fridericana Alexandrina Navis**



Prof. Dr. Boris Dreyer, FAU Erlangen-Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Das in der Presse vielbeachtete 15 Meter lange Römerboot, die Fridericana Alexandrina Navis (kurz F.A.N.), hat inzwischen viele Abenteuer hinter sich gebracht. Nach einem Jahr Bauzeit nach Originalbefunden in Oberstimm bei Manching ist das Boot auf Herz und Nieren geprüft und getestet worden. Herr Professor Dreyer, Althistoriker und Projektleiter, erzählt von der Bauzeit, von den Tests und von den Erlebnissen der Fahrt. Er berichtet weiter über die Zielsetzungen und die Bedeutung des Projektes.

---

**Mittwoch, 22.5. • 18.30 Uhr**

### **Kurs: Bodenkunde (Pedologie) – mit einer ganztägigen Exkursion**



Bei Abtragungsruhe oder geomorphodynamischer Stabilität entwickelt sich im Durchdringungsbereich von Litho-, Atmo-, Hydro- und Biosphäre reliefkonform die Bodendecke oder „Pedosphäre“ – die äußerste Schale der festen Erde. Holozäne Oberflächenböden der BRD werden nach der deutschen Bodensystematik typisiert und ihre agrarischen bzw. forstlichen Nutzungspotentiale diskutiert. Böden sind Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch. Boden ernährt uns.

Leitung: Prof. Dr. Armin Skowronek, NHG Nürnberg

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg,  
Marientorgraben 8

Uhrzeit: jeweils 18.30 – 20.00 Uhr

Termine: 2 Abende 22.5./29.5

Kosten: 25,00 € NHG-Mitglieder, 30,00 € Nichtmitglieder  
(Fahrt- und Verpflegungskosten sind darin nicht enthalten)

Anmeldung ab Erscheinen des Programmhefts direkt beim Kursleiter per E-Mail an [askowronek@uni-bonn.de](mailto:askowronek@uni-bonn.de) oder Telefon 0911 54 85 95 81 – wegen räumlicher Einschränkungen max. 24 TeilnehmerInnen!

#### **Die Exkursion:**

Termin: Sa 25.5. Bodenlehrpfad Kalchreuth-Wolfsfelden (Geomorphogenese, quartäre Deckschichten, holozäne Bodenbildung) sowie Bodengeomorphologie im Gebiet der Bodenkarte von Bayern 1:25 000 Blatt 6434 Hersbruck (1971)

Führung: Prof. Dr. Armin Skowronek, NHG Nürnberg  
Fahrt: in Fahrgemeinschaften oder angemietetem Kleinbus

**Donnerstag, 23.5. • 19.30 Uhr**

## **Zur Landschaftsentwicklung der zentralen Sahara**



Prof. Dr. Armin Skowronek (ehemals Universität Bonn)

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die Sahara besitzt seit mindestens 7 Mio. Jahren wüstenähnlichen Charakter, wobei auch ältere morphologische Elemente erhalten sind. Klimaschwankungen haben ein von fließendem Wasser geprägtes Relief geschaffen, dessen Entwicklung es im Einzelnen aufzulösen gilt. Dazu kommen der Schwerkraft folgende Massenbewegungen sowie vom Wind verursachte Formen, wobei in Zeiten der Abtragungsruhe entstandene Böden die Möglichkeit bieten, die dabei jeweils herrschenden Klimabedingungen zu rekonstruieren.

---

**Samstag, 25.5. • 8.15 Uhr**

## **L1: Tagesexkursion: Die Zisterzienser von Heilsbronn**



Der im 12. Jhrdt. sich über ganz Europa ausbreitende Reformorden der Zisterzienser konnte an den Quellen der Schwabach sein 67. Kloster errichten und mit Mönchen aus Ebrach besiedeln. Im Zuge der Reformation gelangte das Kloster 1578 an die Schutzherren, 1792 an Preußen und 1806 an Bayern. Wir erhalten Einblicke in das Münster und die ehemaligen Gemäcker des Abtes. Mittagessen wird für uns im Kloster ausgerichtet. Wir sehen die Klostermühle und den Katharinenturm und erkunden das Museum „Vom Kloster zur Stadt“.

Leitung: Rüdiger Frisch

Führung: Heinz Schmutterer, Heilsbronn

Treffpunkt: Samstag, 25.5.2016, 8.15 Uhr, Hbf. Nürnberg, Mittelhalle am DB-Reisezentrum.

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Kosten: 35,00 NHG-Mitglieder, 40,00 Nichtmitglieder (VGN-Ticket z.B. Tagesticket Plus 5+T bitte selbst lösen) Mittagsmenu, Führungsgebühren, Museumseintritt sind im Preis inbegriffen. Beschränkung auf 25 Personen.

Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich. Die Kosten werden in der Bahn eingesammelt. Bitte nicht überweisen.

---

**Montag, 27.5. • 19.30 Uhr**



## **Welcher Pilz ist das? Worauf es ankommt – makroskopische Bestimmungsmerkmale unserer Pilze**



Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wissen Sie, was damit gemeint ist, wenn in dem Pilzbuch bei der Beschreibung z. B. steht – Lamellen untermischt, herablaufend, Schneide schwach gekerbt, oder Ring gestieft, oder Stiel mit bläulicher Cortina überzogen, Basis mit gerandeter Knolle ... Viele unterschiedliche Merkmale finden sich am Hut oder Stiel, Lamellenfarbe und Velumreste,

Form der Fruchtkörper oder Gerüche, sie alle helfen bei der Bestimmung der Pilze. Anhand von Beispielen werden viele verschiedene Merkmale gezeigt und erklärt.

**Mittwoch, 29.5. • 19.30 Uhr**

### **Smart Cities – Politische Dimensionen eines staatlichen Modernisierungsvorhabens**



Christian Eichenmüller, Erlangen

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Mit der Ankündigung von 100 „Smart Cities“ bis zum Jahre 2021 hat die Zentralregierung Indiens ein ambitioniertes Ziel formuliert. Was bedeutet eine „Smart City“ in diesem Kontext und welche Erwartungen werden an dieses staatliche Modernisierungsvorhaben geknüpft. In Anlehnung an ein laufendes Dissertationsprojekt eröffnet der Vortrag Einblicke in aktuelle Forschung im Spannungsfeld zwischen Technologie und informellen Siedlungen.



### **BESUCHERTIPP!**

**Besuchen Sie doch mal unsere Sonderausstellungen im Naturhistorischen Museum**

Mehr erfahren Sie auf den **Seiten 77-79** in diesem Veranstaltungsprogramm.



**Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!**

## Botanischer Höhepunkt im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein.



An den Weiherrändern fallen Pfeilkraut und Igelkolben auf, im Wildstaudenbeet stechen die großen Blüten des Frauenschuhs ins Auge, auch die große weiße Blüte des Aronstabs ist nicht zu übersehen. In und auf den liebevoll angelegten Tümpeln brodelt das Leben! Kaulquappen entwickeln sich, Teichfrösche sonnen sich auf Seerosenblättern und die männlichen Exemplare locken mit lautem Gequake die Weibchen.

**Jeden Samstag und Sonntag im Juni, zusätzlich Montag 10.6. (Pfungstmontag) und Donnerstag 20.6. (Fronleichnam) von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**

**Samstag, 1.6. • 13.30 Uhr**

**Kurs: Das Jahr 2018 im Weinbau: Reben im Trockenstress (Seminar mit Weinproben)**



Das Jahr 2018 wurde schon vor seinem Ende als historisches Extrem und aktuelles Ausrufezeichen des laufenden Klimawandels angesehen. Trockenstress wirkt für die Entwicklung der Trauben bis zu einem bestimmten Grad positiv, doch der Sommer 2018 ging in dieser Hinsicht an die Toleranzgrenzen. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, welche Möglichkeiten für die Zukunft diskutiert? Und wie deutlich ist der Sommer 2018 – im Vergleich zu den Vorjahren – in den Weinen zu schmecken? Der Schwerpunkt liegt auf den frankentypischen Weißweinen.

Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg, Marienortgraben 8

Uhrzeit: Samstag, 13.30 – ca. 18.00 Uhr/  
Sonntag, 13.30 – ca. 18.00 Uhr

Kosten: 50,00 € NHG-Mitglieder, 60,00 € Nichtmitglieder, zusätzl. umgelegter Unkostenbeitrag für ca. 20 Probeweine (max. ca. 25,00 €/Teilnehmer)

Anmeldung: ab Erscheinen des Programmhefts direkt beim Kursleiter per E-Mail an [geoldoku@gdgh.de](mailto:geoldoku@gdgh.de) oder Telefon 09135 72 94 15. Achtung: max. 14 Teilnehmer!

Sonstiges: In Hinblick auf die Weinverkostungen wird dringend die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel empfohlen!

**Donnerstag, 13.6. • 8.00 Uhr**

**L2: Busexkursion: Himmel und Erde. Zwei Tage im Vorderen Bayerischen Wald**



Der Bayerische Pfahl ist ein 150 km langer Quarzgang, der sich durch den nordöstlichen Bayerischen Wald zieht. Wir besuchen das Naturschutzgebiet um den Großen Pfahl bei Viechtach. Es ist ausgezeichnet als Bayerns Geotop Nr. 1 und bietet eine einmalige Flora und Fauna. Nach der Mittagseinkehr im Gasthaus Brauerei Lindner in Bad Kötzing erwartet man uns im Geodätischen Observatorium in Wetzell.

Dort werden der Himmel und die Erde vermessen. Wir übernachten im Dorf und auf der Burg Falkenstein. Abendessen auf der Burg. Danach literarische Lesung im Burghof. Am Freitag früh fahren wir zur Burgruine Brennbach. Von ihr bietet sich ein Gesamtüberblick über den Bayerischen Wald und die Gäubene bis zu den Alpen. Fernglas mitnehmen! Mittagseinkehr auf dem Bogenberg über Bogen an der Donau mit Bayerns ältester Marien-Wallfahrtskirche. Von dort ein neuer Blick über den Gäuboden. Auf dem Weg nach Regensburg besuchen wir das Schloss Sünching. Es handelt sich um ein Gesamtkunstwerk des höfischen Rokoko in Bayern, zu dem Cuvilliers berühmte Meister heranzogen.

Führung: Rüdiger Frisch, Reinhard Pimmer  
Leitung: Rüdiger Frisch  
Abfahrt: am Donnerstag, 13.6., 8.00 Uhr, Busbahnhof Rothenburger Straße, Nürnberg  
Rückkehr: am Freitag, 14.6., ca. 20 Uhr  
Kosten: pro Person: 100,00 € NHG-Mitglieder, 110,00 € Nichtmitglieder (ÜF und alle Führungen inbegriffen)

Auf der Burg Falkenstein gibt es 8 DZ, die übrigen DZ und EZ sind in der Pension „Zur Post“ im Dorf. Shuttle zur Burg. Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de). Die Kosten werden im Bus eingesammelt. Bitte nicht überweisen.

## Samstag, 15.6. • 8.00 Uhr

### B5: Reihe Gärten, Parks, Botanik: In Bayern ganz oben: Theresienstein und Ahornwelt



Busfahrt nach Hof. Führung durch die „Ahornwelt“ in Gattendorf. Nahezu alle Ahorn-Wildarten, die unter unseren Klimabedingungen kultivierbar sind, können in diesem Aceretum bestaunt werden. Mittags Rucksackverpflegung im Ahorngarten. Nachmittags Führung durch den romantisch-verträumten Bürgerpark Theresienstein in Hof (inkl. Botanischer und Geologischer Garten), einem der ältesten Bürgerparks Deutschlands. 2003 wurde der Theresienstein zum „schönsten Park Deutschlands“ gekürt. Danach Abendeinkehr.



Leitung: Rudolf Höcker, Eckental  
Treffpunkt: 8.00 Uhr, Nürnberg, Busbahnhof Rothenburger Straße  
Ende: ca. 20.00 Uhr  
Kosten: 36,00 € NHG-Mitglieder, 41,00 € Nichtmitglieder  
Mittags Rucksackverpflegung, Abendeinkehr  
Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich!

## Sonntag, 16.6. • 10.00 Uhr

### E1: Entomologische Wanderung ins NSG Rinntal bei Alfeld



Unsere diesjährige Exkursion soll uns ins Naturschutzgebiet „Rinntal“ bei Alfeld in Mittelfranken führen. Es handelt sich um ein Trockental auf der Hochfläche der Hersbrucker

Alb mit bewirtschafteten Wiesen, Feldhecken, Dolomithfelsen und Wacholderheiden. Seltene Pflanzen und Tagschmetterlinge kommen hier vor.

Leitung: Jürgen Miholtschan

Treffpunkt: Marktplatz Alfeld (Ortsmitte)

Zeit: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 3-4 Stunden

Kosten: keine

Die Exkursion findet nur bei schönem Wetter statt!

Anmeldung nicht erforderlich.

---

**Samstag, 22.6. • 9.00 Uhr**

**P1: Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck**



Pilze sammeln, aber welche? Sie können Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen, erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können, oder welche Pilzregeln gut und sicher sind und erhalten hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, u. a. richtiges, schonendes Sammeln der Pilze, Zubereitung, Trocknen... Wir suchen heute z.B. nach den ersten Röhrlingen, oder den Apfeltäublingen, Perlpilzen, Scheidenstreiflingen ...

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Straßenbahndaltestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Sonntag, 23.6. • 10.00 Uhr**

**K3: Karst-Radtour durch den Veldensteiner Forst**



Führung: Walter Schraml

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Parkplatz Wildgehege



Hufeisen. Der Parkplatz ist entweder über die Autobahnausfahrten Plech, Weidensees oder Pegnitz/Grafenwöhr der A 9 oder über die Staatsstraße von Plech zur B 85 zu erreichen.

Kosten: keine

Sonstiges: Rucksackverpflegung und Taschenlampe mitbringen. Es sind sowohl Tourenrad, Mountainbike als auch Pedelec für die Tour auf gut ausgebauten Forstwegen geeignet. Die Wegstrecke hält sich mit ca. 20 km in Grenzen.

Anmeldung: nicht erforderlich

---

**Montag, 24.6. • 19.30 Uhr** 

**Kleinere Pilze im Gras, auf Holz oder am Wegrand – harmlos oder gefährlich**



Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Kaum ein Jahr vergeht ohne Giftnotrufe z. B. von besorgten Eltern, deren Kind im Garten unbemerkt ein Pilzchen entdeckt und davon evtl. etwas verschluckt hat – dann kommt die bange Frage, war der Pilz vielleicht gefährlich

giftig? Auch auf Holz und am Wegrand wachsen oft kleine, unscheinbare Pilze, manche sind essbar oder ungenießbar, aber darunter sind auch einige Pilze, deren Gefährlichkeit oft unterschätzt wird. Verwechslungen haben nicht selten fatale Folgen für die betroffenen Personen.

---

**Mittwoch, 26.6. • 19.30 Uhr**  
**Die Kindsmörderin und der Künstler**



Dr. Patrick Schollmeyer, Mainz  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal  
Ein großes Marmorstandbild der attischen Königstochter Prokne mit ihrem Sohn Itys zählt zu den wenigen original erhaltenen, klassischen Meisterwerken des 5. Jh. v. Chr. Der Mythos erzählt die grausame Tötung des Knaben durch die eigene Mutter. Der Künstler Alkmenes hat das Werk geschaffen und gestiftet. Was waren die Hintergründe dieses Votivs und was bewog den berühmten Bildhauer, in eigenem Namen das Standbild einer Kindsmörderin zu weihen.

---

**Donnerstag, 27.6. • 10.00 Uhr**  
**25. Verleihung des Förderpreises für Seminararbeiten**  
**Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e. V.**



Veranstaltung, Katharinensaal  
Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg verleiht zum 25. Mal den Förderpreis an Abiturientinnen und Abiturienten aus Mittelfranken mit hervorragenden Fach-, bzw. Seminararbeiten aus den Bereichen der Naturwissenschaften, Geographie, Geschichte und Völkerkunde.

---

**Donnerstag, 27.6. • 19.30 Uhr**  
**Die Vulkaninsel Milos in der Ägäis verdankt ihre Entstehung der aktiven Subduktion ozeanischer Lithosphäre**



Prof. Joachim Rohn, Geozentrum Nordbayern der FAU Erlangen-Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal  
Die vulkanische Aktivität setzte vor über 3 Millionen Jahren ein. Die letzten vulkanischen Eruptionen haben vor etwa 80.000 Jahren stattgefunden. Gleichwohl wird die Insel von starken aktiven geothermalen Prozessen geprägt, die maßgeblich zu ihrem spektakulären Erscheinungsbild beitragen. Seit der Steinzeit wurde die Insel wegen ihrer Obsidian- und zahlreichen anderen Mineralvorkommen besucht und kann aufgrund der Vielfalt geologischer Prozesse mit Recht als „geologisches Bilderbuch“ gelten.

---

**Samstag, 29.6. • 8.00 Uhr**  
**L3: Busexkursion: Ansbach und Mittelfranken – Entwicklung der Stadt und wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raumes**



Der Gegensatz von Stadt und Land fällt auch in Mittelfranken auf, doch gilt es beide adäquat weiterzuentwickeln. Wir besuchen zuerst das Oberzentrum Ansbach, Sitz der Regierung und der Bezirksverwaltung von Mittelfranken.

Die interessante Stadtgeschichte stellt uns Alexander Biernoth vor, in die aktuelle Stadtentwicklung führt uns Jochen Büschl ein. Nachmittags zeigt uns Thomas Merkel an regionalen Beispielen die wirtschaftliche Entwicklung und Probleme des ländlichen Raumes auf.

Leitung: Rüdiger Frisch

Führung: Prof. Dr. Armin Skowronek (ehemals Universität Bonn), NHG Nürnberg

Abfahrt: Samstag, 26.6., 8.00 Uhr, Busbahnhof  
Rothenburger Straße, Nürnberg

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Mittagseinkehr: In Ansbach.

Kosten: 35,00 € NHG-Mitglieder,  
40,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich. Die Fahrpreise werden im Bus eingesammelt. Bitte nicht überweisen!



## BESUCHERTIPP!

**Besuchen Sie doch mal unsere Sonderausstellungen im Naturhistorischen Museum**

Mehr erfahren Sie auf den **Seiten 77-79** in diesem Veranstaltungsprogramm.



### Die Aktivzeit der Reptilien im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein.



Wenn Sie besonderes Interesse an heimischen Reptilien haben, sollten Sie diese Zeit unbedingt zu einem Besuch nutzen! Die giftigen Kreuzottern und Hornottern können hier gefahrlos durch das Glas beim Sonnen beobachtet oder fotografiert werden. Unsere heimischen ungiftigen Schlangen unterscheiden sich von diesen durch ihre runden Pupillen. Die verschiedenen Eidechsenarten zeigen sich, denn auch sie lieben die heißen Mittagstemperaturen. Kinder begeistern sich vor allem für die Griechischen Landschildkröten. Die Europäischen Wasserschildkröten kommen in Deutschland in geringer Zahl noch in freier Natur vor. Der knallgrüne kleine Laubfrosch mag es feucht-warm. Häufig klettert er an der Glasscheibe des Aquariums bis nach oben um die Fliegen zu erwischen.

**Jeden Samstag und Sonntag im Juli von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**

---

**Freitag, 5.7. • 18.00 Uhr**

#### **Kurs: Artenkenntnis – Die Knöterichgewächse, speziell die Gattung Ampfer**



In praktischen Bestimmungsübungen sowohl mit frischem als auch mit gepresstem Pflanzenmaterial lernen wir die unterschiedlichen Artengruppen unserer heimischen Blütenpflanzen kennen. Der Kurs wendet sich vor allem an Anfänger und Ungeübte. In diesem Jahr wenden wir uns den Knöterichgewächsen (Polygonaceae) zu und hier speziell den Ampfergewächsen (Gattung Rumex), die für den ungeübten Blick sehr ähnlich aussehen. Der Kurs soll vermitteln, auf welche feinen Unterschiede bei der Bestimmung der Arten zu achten ist.

Leitung: Wolfgang Troeder, AK Herbar

Kursbeginn: Freitag, 5.7., 18.00 Uhr,  
2. Kurstag: Freitag, 12.7.

Ort: Norishalle, Seminarraum

Arbeitsmaterial: Werner Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband, 20. Aufl. 2011 (ISBN: 978-3-8274-1606-3), 10-12fach-Lupe

Kosten: keine

Weitere Termine einschließlich eventueller Exkursionen werden am ersten Abend vereinbart.

Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.

---

**Samstag, 6.7. • 14.00 Uhr**

#### **P2: Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof, wir suchen die Sommerpilze und ihre Doppelgänger**



Pilze sammeln, aber welche? Je nach Witterung finden wir eventuell z. B. Sommersteinpilze, Rotkappen oder Pfifferlinge. Sie können Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen und erfahren, wie Sie die wich-

tigen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Pilzarten erkennen können, oder welche Pilzregeln gut und sicher sind. Die Lehrwanderung ist auch für Personen gedacht, die nicht so weit gehen können oder wollen, oder einmal eine Lehrwanderung kennen lernen möchten.

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Parkplatz Faberhof

Anfahrt: über Zollhaus - Sperberslohe - ca. 5 km bis zum Faberhof

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Montag, 8.7. • 19.30 Uhr** 

**Kleine Pilzausstellung oder Bildvortrag – Unsere Röhrlinge**



Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z.B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ... Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen sehen Sie einen Bildvortrag über Unsere Röhrlinge, die von Anfängern besonders gern gesammelt werden. Darunter sind viele gute Speisepilze, aber auch einige ungenießbare oder giftige Arten.

---

**Mittwoch, 10.7. • 19.30 Uhr**

**Der Bornhöck bei Raßnitz, Saalekreis – der größte Fürstengrabhügel der Frühbronzezeit historisch und archäologisch**



Torsten Schunke (M.A.), Landesamt für Denkmalpflege & Archäologie Sachsen-Anhalt, Halle

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Bornhöck war, mit einem Durchmesser von knapp 90 m und einer Höhe von 15 m in der frühen Neuzeit, ein überregional bekanntes Monument. Trotzdem wurde er in der zweiten Hälfte des 19. Jh. fast vollständig zerstört und geriet in Vergessenheit. Die Wiederauffindung und archäologische Untersuchung hat ergeben, dass er als „Fürstengrab“ der Aunjetitzer Kultur angelegt worden ist. Die Befunde lassen einmalige Einblicke in die Logistik beim Bau eines solchen Monumentes zu und erweitern unsere Kenntnisse über die Herrschaftsstrukturen dieser Zeit.

---

**Donnerstag, 11.7. • 19.30 Uhr**

**Botanische Eindrücke vom Kalbenstein bei Karlstadt**



Dipl.-Geogr. Hermann Bösche, Bamberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die Trockengebiete um Karlstadt am Untermain sind die

floristisch und faunistisch reichhaltigsten in Bayern. In diesem Vortrag werden hauptsächlich einige botanische Kostbarkeiten vom Kalbenstein im Naturschutzgebiet Grainberg-Kalbenstein vorgestellt.

---

**Samstag, 13.7. • 8.50 Uhr**

### **B6: Exkursion zum Molsberger und Kainsbacher Tal in der Hersbrucker Alb**



Botanische Wanderung durch die abgeschiedenen Albtäler mit ihren Quellhorizonten, Schluchtwäldern und Halbtrockenrasen und Wacholderheiden.



Leitung: Dieter Theisinger, Nürnberg  
Treffpunkt: 8.50 Uhr Nürnberg Hbf. Mittelhalle  
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr  
Kosten: 13,00 € NHG-Mitglieder,  
15,00 € Nichtmitglieder (inkl. VGN)  
Nachmittagseinkehr ist möglich.

Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.

---

**Mittwoch, 17.7. • 19.30 Uhr**

### **Libyen – Die Neuaushandlung der postkolonialen Ordnung**



PD Dr. Thomas Hüsken, Ethnologe, Universität Bayreuth  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die gegenwärtigen politischen Entwicklungen in Nordwestafrika repräsentieren nichts weniger als die Neuaushandlung der postkolonialen politischen Ordnung. Thomas Hüsken analysiert die komplexen politischen Prozesse, grenzüberschreitende Verbindungen und die beteiligten Akteure im Libyen nach Gaddafi.

---

**Mittwoch, 17.7. • 18.30 Uhr**

### **Kurs: Wichtige Stoffkreisläufe der Erde**



Vor allem der Kohlenstoff-Kreislauf ist in vieler Hinsicht von Bedeutung für Klima, Bewohnbarkeit und Nährstoffhaushalt der Erde. Daneben gibt es noch anderen wichtige Stoffkreisläufe, die angesichts der aktuellen Klimadebatten zu Unrecht in den Hintergrund gerückt sind. Der Kurs gibt einen konzentrierten Überblick zum aktuellen Stand der Forschungen

17.7. Der Kohlenstoff-Kreislauf, 24.7. Stickstoff, Phosphat u.a.

Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer  
Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg,  
Marienortgraben 8

Uhrzeit: jeweils 18.30 – 20.00 Uhr

Termine: 2 Abende. 17.7./24.7./

Kosten: keine, Spende willkommen

Anmeldung: ab Erscheinen des Programmhefts direkt beim Kursleiter per E-Mail an [geoldoku@gdgh.de](mailto:geoldoku@gdgh.de) oder Telefon 09135 72 94 15 – wegen räumlicher Einschränkungen max. 24 Teilnehmer!



**Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!**

**Samstag, 20.7.**

## **Reichswaldfest am Schmausenbuck Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde**



Im Rahmen des 47. Reichswaldfestes stellen wir Frischpilze und je nach Witterung evtl. auch Pilzmodelle aus, erklären ihre wichtigen Merkmale und informieren rund um das Thema Pilze (richtig und schonend sammeln, zubereiten, trocknen, verschiedene Pilzregeln ...)

---

**Samstag, 20.7.**

## **P3: Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck**



Im Rahmen des Reichswaldfestes bieten wir außerdem wieder eine kleine Pilzlehrwanderung an, der genaue Termin dafür wird noch festgelegt (siehe Info zum Reichswaldfest).

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Montag, 22.7. • 19.30 Uhr** 

## **Pilze sammeln, aber welche? Beliebte Speisepilze und die teilweise gefährlichen Verwechslungsmöglichkeiten**



Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Sind Sie sich immer 100 % sicher, ihre Pilze richtig zu erkennen? Ein ungefährlicher Genuss selbst gesammelter Pilze ist nur bei genauer Kenntnis der Arten und ihrer Merkmale möglich. Der Vortrag ist vor allem für Anfänger in der Pilzkunde geeignet; Pilzsammler können hier aber auch vor der neuen Pilzseason ihr Wissen wieder etwas auffrischen. Es werden viele gute Speisepilze und ihre teilweise giftigen Doppelgänger, sowie wichtige Pilzregeln, die man kennen sollte, ausführlich erklärt.

---

**Mittwoch, 24.7. • 14.00 Uhr**

## **Eine Reise zu den andinen Vor-Inkakulturen Alt-Perus**



Dr. Klaus Dornisch, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Mit der über 5000 Jahre alten Pyramidenstadt Caral und der legendären, 600 Jahre alten Bergstadt Machu Picchu gehört Peru zu den faszinierendsten Ländern Amerikas. Acht veritable Hochkulturen – Huaca, Chavin, Paracas, Nazca, Moche, Huari, Chimu und zuletzt die der Inka – prägten die Geschichte des Landes, bevor 1532 die spanischen Conquistatoren in das Land am Pazifischen Ozean einfielen, seine Städte brandschatzten und seine Reichtümer raubten.

---

**Donnerstag, 25.7. • 19.30 Uhr**

## ***Graecopithecus freybergi* – Bruno von Freyberg und seine Verdienste für die Erforschung unserer frühen Urahnen**



Prof. Madelaine Böhme, Universität Tübingen

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die gemeinsame Linie von Menschensaffen und

Menschen hat sich möglicherweise mehrere hunderttausend Jahre früher getrennt als bislang angenommen. Diese These veröffentlichte ein internationales Forschungsteam um Professorin Madelaine Böhme vom Senckenberg Centre for Human Evolution and Palaeoenvironment an der Universität Tübingen im Jahre 2017. In ihrem Vortrag wird sie uns die wissenschaftlichen Hintergründe darlegen, sowie insbesondere auf die Verdienste des Erlanger Geologie-Professors Bruno von Freyberg für die Erforschung des *Graecopithecus* eingehen.

**Mittwoch, 31.7. • 18.30 Uhr**

**Kurs: Ein Geologieführer für die Region – mit drei Exkursionen**



Geologieführer auch neueren Datums sind für unsere Region durchaus vorhanden, doch alle setzen schon mehr oder weniger fortgeschrittene Kenntnisse voraus. Wie könnte ein Buch oder eine Broschüre aussehen, das wirklich funktioniert und auch Laien und durchreisende Touristen wenigstens punktuell zum Geologen werden lässt? Diskussionsbeiträge, auch skeptische, seitens der Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht. Für den Besuch relevanter Lokalitäten sind 3 Exkursionstage vorgesehen. Am Ende sollen wir alle eine klare Sicht auf die wichtigen geologischen Marken unserer Region haben – und der Führer in seinen wesentlichen Zügen konzipiert sein.

Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer

Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg, Marientorgraben 8

Uhrzeit: jeweils 18.30 – 20.00 Uhr

Termine: 3 Abende. 31.7./7.8./14.8./21.8.

dazu Exkursionen in Fahrgemeinschaften samstags 2.8./9.8./16.8.

Fahrt: in Fahrgemeinschaften

Kosten: 60,00 € NHG-Mitglieder; 70,00 € Nichtmitglieder (Fahrt- und Verpflegungskosten sind darin nicht enthalten)

Anmeldung: ab Erscheinen des Programmhefts direkt beim Kursleiter per E-Mail an [geoldoku@gdgh.de](mailto:geoldoku@gdgh.de) oder Telefon 09135 72 94 15 - wegen räumlicher Einschränkungen max. 24 Teilnehmer!



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themenänderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der regionalen Zeitungen.

**Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!**

### Die Alternative im Sommerferienprogramm!



Ein Spaziergang zwischen Terrarien, verträumten Weihen und üppigen Pflanzen versetzt Sie in ein intaktes Naturparadies. Die Beobachtung unserer seltenen einheimischen Tiere im Freien, in den Aquarien oder unter den Mikroskopen ist eine schöne Abwechslung für Kinder in den Sommerferien. Die vielen Fragen, die dann gestellt werden, können durch die Terrarien-Beschilderungen oder durch unsere Mitglieder beantwortet werden.

**Jeden Samstag und Sonntag im August von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Hinweis: am Donnerstag 15.8. (Mariä Himmelfahrt) ist die Anlage geschlossen!**

---

### Jeden Dienstag • ab 19.00 Uhr Im Pilzturm beim Naturhistorischen Museum



90402 Nürnberg, Marienortgraben 8

In der Hauptpilzseason bieten wir zusätzlich zu den Beratungen durch die einzelnen Pilzberater (hier ist die Beratung an jedem Tag möglich) eine öffentliche Pilzberatung an. Unsere Pilzberater erklären Ihnen kostenlos die vorgelegten Pilze.

---

### Samstag, 10.8. • 9.00 Uhr

#### P 4: Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck



Sie können, wie seit vielen Jahren, hier Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen, erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale der Pilze sehen und erkennen können, oder welche Pilzregeln gut und sicher sind. Bei verschiedenen Wanderungen in diesen Wäldern bemerkt man, wie sich das Pilzwachstum im Laufe des Jahres immer wieder verändert. Bei günstiger Witterung können Rotkappen, Täublinge, Pfifferlinge oder Parasole und manche weitere Art entdeckt werden.

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 9.00 Uhr Straßenbahnhalttestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

### Montag, 12.8. • 19.30 Uhr

#### Kleine Pilzausstellung oder Bildvortrag – Pilze die jetzt bei günstiger Witterung wachsen könnten (1)



Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z. B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ...

Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen wird ein Bildvortrag

über Pilze, die jetzt bei günstiger Witterung wachsen könnten gezeigt. Sie sehen viele beliebte Speisepilze und ihre mehr oder weniger gefährlichen Doppelgänger.

---

**Montag, 19.8. • 19.30 Uhr**

**Mit 1000 Bildern in der Sekunde unter die Haut geschaut**



Prof. Dr. Martin S. Fischer, Institut für Zoologie und Evolutionsforschung

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wieviel Wolf steckt in den Hunden? Wölfe sind in besonderer Weise ausdauernde Läufer, sei es um das riesige Revier zu markieren, sei es um zu große Beute tot zu laufen. Die Domestikation des Wolfes hat zu einer erstaunlichen Vielfalt an Hunderassen geführt. Dabei wurde auch gezielt auf Veränderungen des Bewegungsapparates gezüchtet. Mit der weltweit bisher größten Studie zur Fortbewegung von Hunden wurde untersucht, wie sich die Zuchtwahl auf das Gangwerk der verschiedenen Hunderassen auswirkte. Der Vortrag zeigt die wichtigsten Grundlagen der Fortbewegung von Hunden. Durch eine einzigartige Bildsprache und Hochgeschwindigkeitsvideos, -Röntgenfilme und vor allem 3D-Animationen wird die Tür zu einem neuen Verständnis der Bewegung unserer Hunde geöffnet.

---

**Donnerstag, 22.8. • 19.30 Uhr**

**Mythos „Terroir“ – welche Rolle spielt die Geologie wirklich im Weinbau?**



Dr. Gottfried Hofbauer, NHG Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

In Franken hat die Unterscheidung „Keuper-Wein“ von einem „Muschelkalk-Wein“ lange Tradition und ging der in der jüngeren Zeit aufgekommenen Betonung des „Terroirs“ weit voraus. Auch wenn das Terroir viele weitere Faktoren als nur die geologischen im Auge hat, wird das Gestein in den letzten Jahren in vielen Weinregionen zunehmend in den Vordergrund gestellt. Die kritische Diskussion dieser Entwicklung stützt sich auch auf die Ergebnisse des dreitägigen Symposiums „Stein und Wein“ (Feldbach, Steiermark im August 2018).

---

**Sonntag, 25.8. • 9.00 Uhr**

**P5: Pilzlehrwanderung beim Faberhof**



Sie können hier Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen, erfahren auf welche wichtigen Unterscheidungsmerkmale es bei den verschiedenen Pilzen ankommt und wie man sie erkennt, Pilze verändern ihr Aussehen auch je nach Alter, Witterung, Standort ... Außerdem erhalten Sie viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z. B. auf welche Pilzregeln Sie sich verlassen können, wie man Pilze schonend sammelt, Tipps für die Zubereitung, richtig trocknen ...

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz Faberhof

Anfahrt: über Zollhaus - Sperberslohe - ca. 5 km bis zum Faberhof  
Dauer: ca. 3 Stunden  
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos  
Sonstiges: Ohne Einkehr  
Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Montag, 26.8. • 19.30 Uhr** 

### **Kleine Pilzausstellung oder Bildvortrag**



- Pilze, die auch in der Stadt in Parks, Kleingärten, auf Grünflächen oder Grünstreifen wachsen können

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z.B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ... Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen sehen Sie einen Bildvortrag über Pilze, die auch in der Stadt in Parks, Kleingärten ... wachsen könnten; z.B. Steinpilze, Rotkappen, Champignons und viele andere aus ganz unterschiedlichen Gattungen.

---

**Samstag, 31.8. • 9.30 Uhr**

### **P6: Pilzlehrwanderung bei Oberhembach**



Führung: Claudia Menth, Tel. 0911 36 72 84

Treffpunkt: 9.30 Uhr Ortsmitte Oberhembach

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich



## **BESUCHERTIPP!**

**Besuchen Sie doch mal unsere Sonderausstellungen im Naturhistorischen Museum**

Mehr erfahren Sie auf den **Seiten 77-79** in diesem Veranstaltungsprogramm.



## Letzter Öffnungsmonat im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein.



Jetzt im September haben Sie das letzte Mal in diesem Jahr die Möglichkeit das Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein zu besuchen. Lebewesen unserer Weiher können Sie in zwei Aquarienkellern aus nächster Nähe beobachten. In den Großaquarien lauert der räuberische Hecht. Die Weißfische schwimmen zwischen den Seerosen, elegant gleiten die Störe durchs Wasser. In 25 Kleinaquarien werden Kleinlebewesen wie Stichlinge, Rückenschwimmer und Libellenlarven gezeigt. Möchten Sie eine Zecke oder eine Blattlaus einmal genauer beobachten? Im Mikroskop-Raum bietet sich die Gelegenheit, diese und andere winzigen Tiere des Landes und des Wassers genauer zu betrachten. **Jeden Samstag und Sonntag im September von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**

---

## Jeden Dienstag • ab 19.00 Uhr

### Öffentliche Pilzberatung



Im Pilzturm beim Naturhistorischen Museum  
90402 Nürnberg, Marienortgraben 8

In der Hauptpilzseason bieten wir zusätzlich zu den Beratungen durch die einzelnen Pilzberater (hier ist die Beratung an jedem Tag möglich) eine öffentliche Pilzberatung an. Unsere Pilzberater erklären Ihnen kostenlos die vorgelegten Pilze.

---

## Sonntag, 1.9. • 9.00 Uhr

### P7: Pilzlehrwanderung rund um den Kahlberg



Führung: Rudolf Spotka, Tel. 0911 30 67 146

Treffpunkt: 9.00 Uhr Wanderparkplatz gegenüber Boden-Lehrpfad

Anfahrt: Neunhof - Richtung Kalchreuth

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich

---

## Donnerstag, 5.9. • 19.30 Uhr

### Burgen, Schlösser und Ruinen im Landkreis Haßberge



Wolfgang Jäger, Historischer Verein Landkreis Haßberge  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Vortragende stellt den deutschen Burgenwinkel vor, erläutert, wie es zu der Häufung von Adelherrschaften auf engstem Raum kam, zeigt Burgen und Schlösser des Landkreises Haßberge, sowie einige Ruinen als wissenschaftlich fundierte Rekonstruktion. Zu jedem Bauwerk gibt er eine kurze Darstellung der Geschichte und seiner Bewohner. Der Vortrag ist auch Vorbereitung auf die Exkursion in die Haßberge am 14.9.



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

**Samstag, 7.9. • 14.00 Uhr**

### **P8: Pilzlehrwanderung beim Faberhof – wir suchen nach den Herbstpilzen**



Welche Pilze kann man gefahrlos sammeln? Wie erkennt man, ob Pilze jung und gesund oder evtl. alt, angeschimmelt .... sind. Sie können Ihr Wissen auffrischen und neue Pilzarten kennen lernen, oder erfahren welche Pilzregeln gut und sicher sind und wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale der Pilze sehen und erkennen können. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z. B. was man beachten sollte beim Sammeln, Zubereiten, richtig trocknen ...

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Parkplatz Faberhof

Anfahrt: über Zollhaus - Sperberslohe - ca. 5 km bis zum Faberhof

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Sonntag, 8.9. • 10.00 Uhr**

### **P9: Pilzlehrwanderung bei Lauf-Schönberg**



Führung: Johann Rödel-Krainz, Tel. 09123 14 904

Treffpunkt: 10.00 Uhr Sportplatz Schönberg

Anfahrt: Ortsausgang Lauf Richtung Ottensoos

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich

---

**Montag, 9.9. • 19.30 Uhr**



### **Kleine Pilzausstellung oder Bildvortrag**



- Pilze die nicht jeder kennt (1)

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z.B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ...

Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen wird ein Bildvortrag über Pilze, die nicht jeder kennt gezeigt. Sie sehen Pilze in verschiedenen Formen und Farben, teilweise klein und unauffällig - essbar, ungenießbar und teilweise auch giftig.

---

**Mittwoch, 11.9. • 19.30 Uhr**

### **Georgien, Armenien und Aserbeidschan**



Peter Rex, Erlangen

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Vor allem die ehemaligen Sowjetrepubliken Armenien

und Georgien zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei Touristen aus Europa und Asien. Alle drei Staaten weisen ein reiches kulturelles Erbe auf. Peter Rex besuchte Weltkulturerbestätten, beeindruckende Gebirgslandschaften und moderne Hauptstädte, die Einblicke in den Alltag der Menschen bieten.

---

**Samstag, 14.9. • 8.00 Uhr**

**L4: Busexkursion: Die Haßberge. In jedem Dorf ein Schloss.**



In den Haßbergen hat sich vieles erhalten, das anderswo der wirtschaftlichen Entwicklung zum Opfer gefallen ist. Das gilt für Landschaft, Häuser und Dorfbilder. Geografisch sind die Haßberge die Fortsetzung des Steigerwalds über den Main hinweg. Auffällig ist die große Dichte an Schlössern und Burgen. Wir beginnen die Fahrt in die Haßberge bei Hallstadt und fahren das Lautertal hinauf. In Köslau wird die Raststation des Rennwegs gerade neu errichtet. Die Schlösser in Kirchlauter und Weißenbrunn liegen am Weg. Mittagseinkehr in Jesserndorf. Die barocke Dorfbrücke in Frickendorf über die Baunach zeigt die Wertschätzung des Ererbten, die in den Haßbergen lebt. In Schloss Eyrichshof und Schloss Gereuth bauten die Rotenhan und die Greiffenclau in nächster Nachbarschaft. Die archaische Dorfkirche in Obermerzbach muss man gesehen haben. Im Tal der Itz fahren wir nach Hallstadt zurück.

Leitung:            und Führung: Rüdiger Frisch

Abfahrt:          Samstag, 14.9., 8.00 Uhr, Busbahnhof  
                          Rothenburger Straße, Nürnberg

Rückkehr:        ca. 20.00 Uhr

Kosten:          35,00 € NHG-Mitglieder, 40,00 € Nichtmitglieder  
Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70  
oder per Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.  
Die Kosten werden im Bus eingesammelt. Bitte nicht überweisen.

---

**Sonntag, 15.9. • 10.00 Uhr**

**K4: Karstkundliche Wanderung zum „Tag des Geotops“:**

**Der Gipskarst bei Markt Nordheim**



Führung:        Dr. Jochen Götz

Treffpunkt:    10.00 Uhr an der Feldscheune am nördlichen  
                          Ortsende von Markt Nordheim (an der Straße  
                          nach Krautostheim)

Kosten:         keine

Sonstiges:     Rucksackverpflegung mitbringen, ca. 8 km  
                          Wanderstrecke

Anmeldung:    nicht erforderlich

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themen-  
änderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden  
Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der  
regionalen Zeitungen.

**Sonntag, 15.9. • 10.00 – 17.00 Uhr**

### **Keltenfest in Landersdorf**



Abteilung für Vorgeschichte & Verein der Freunde der Vor- und Frühgeschichte Landersdorf



Vorgeschichtsdorf in Landersdorf bei Thalmässing  
Traditionsgemäß findet am dritten Sonntag im September wieder das Keltenfest in Landersdorf bei Thalmässing statt. Die Abteilung für Vorgeschichte und der Verein der Freunde der Vor- und Frühgeschichte Landersdorf laden zum Besuch des vorgeschichtlichen Dorfes rund um das Keltenhaus ein. Anhand von Rekonstruktionen und Darbietungen können sich die Besucher ein Bild vom Alltagsleben der Menschen von der Jungsteinzeit bis in die Eisenzeit machen. Speziell für das Keltenfest gebräutes Bier und die beliebten „Keltenwürste“, oder Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl.

---

**Freitag, 20.9. und Sonntag, 22.9. • 14.00 Uhr**

### **Stadtverführungen: Wir sind wieder dabei.**



Abteilung für Ethnologie,  
Norishalle, Museum  
Schauen Sie bitte ins aktuelle Programm.

---

**Samstag, 21.9. • 14.00 Uhr**

### **P10: Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof,**



wir suchen nach den Herbstpilzen und ihren Doppelgängern Pilze sammeln, aber welche? Die Lehrwanderung ist auch für Personen gedacht, die nicht so weit gehen können oder wollen, oder einmal eine Lehrwanderung kennen lernen möchten. Sie können Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen, erfahren wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale sehen und erkennen können, welche Pilzregeln gut und sicher sind oder wie sie zu alte, deshalb nicht mehr als Speisepilze geeignete Pilze erkennen, Pilze richtig verarbeiten, trocknen ...

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Parkplatz Faberhof

Anfahrt: über Zollhaus - Sperberslohe - ca. 5 km bis zum Faberhof

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Sonntag, 22.9. • 9.00 Uhr**

### **P11: Pilzlehrwanderung im Veldensteiner Forst**



Führung: Johann Rödel-Krainz, Tel. 09123 14 904

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Waldanfang

Anfahrt: Ausfahrt Weidensees, ca. 100 m Richtung Wildgehege

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich

**Montag, 23.9. • 19.30 Uhr**

## **Kleine Pilzausstellung oder Bildvortrag – Pilze einmal etwas näher betrachtet**



Ursula Hirschmann, Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z.B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ... Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen wird ein Bildvortrag gezeigt. Pilze jung bis alt, kleine unscheinbare und große langlebige Arten, verschiedene Formen, Farben und vieles mehr.

---

**Mittwoch, 25.9. • 19.30 Uhr**

## **Neue Grabungsergebnisse aus Idalion auf Zypern**



Prof. Dr. Stephan Schmid, Humboldt-Universität Berlin  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Durch die neuen Forschungen von Prof. Dr. Schmid zu den bisherigen Grabungsergebnissen ist Idalion im Zentrum Zyperns wieder ins Interesse der archäologischen Fachwelt gerückt. Seit 2017 werden ältere Ausgrabungsbefunde aufgearbeitet, die sich mit der Gegend beschäftigen, die seit Jahrhunderten als ein Zentrum der Verehrung Aphrodites und ihres Geliebten Adonis galt. Die Funde, die bisher v. a. aus dem Aphrodite-Heiligtum stammen, befinden sich heute zum größten Teil in Berlin.

---

**Donnerstag, 26.9. • 19.30 Uhr**

## **Spätglaziale Berggrutsche in Norwegen**



Markus Schleier, GeoZentrum der FAU Erlangen-Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wie in anderen Gebirgen kam es auch in Norwegen mit dem Rückzug des Eises am Ende der letzten Kaltzeit zu großen Berggrutschen. Solche Ereignisse hatten in ihrer Auswirkung nicht nur lokale Bedeutung – an der Westküste konnten dadurch auch heftige Tsunamis ausgelöst werden, deren Spuren noch heute im Norden Schottlands und den Shetland-Inseln zu finden sind. Der Referent hat in den letzten Jahren mehrerer solcher Abgänge näher untersucht und kann uns ein aktuelles Bild von diesen Zeugnissen vermitteln.



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

**Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!**

**Sonntag, 29.9. • 10.00 Uhr**

## **K5: Karst und Höhlenkundliche Wanderung bei Aufseß**



Führung: Gerhard Oßwald

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Wanderparkplatz im Aufseßtal nördlich von Draisdorf, an der Einmündung des Hochstahler Grabens

Kosten: keine

Sonstiges: Rucksackverpflegung, Lampe mitbringen

Anmeldung: Nicht erforderlich

**Sonntag, 29.9. • 9.30 Uhr**

## **P12: Pilzlehrwanderung im Veldensteiner Forst**



Führung: Rainer Reichel

Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz Wildgehege Veldensteiner Forst

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich



## **BESUCHERTIPP!**

### **Besuchen Sie doch mal unser Freiland-Aquarium und -Terrarium**

Mehr erfahren Sie auf der **Seiten 6/7** in diesem Veranstaltungsprogramm.



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themenänderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der regionalen Zeitungen.

## Arbeitskreis Herbar



Die Naturhistorische Gesellschaft besitzt eine Sammlung gepresster Pflanzen, die teilweise über 150 Jahre alt sind, und die im Gegensatz zu vielen anderen Herbarien die letzten Kriege überstand. Ihr Wert kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Arbeitskreis will über die Restaurierung und Katalogisierung der Belege den Mitarbeitern eine solide Kenntnis insbesondere der heimischen Pflanzenarten vermitteln. Ergänzend werden Kurzexkursionen während der Vegetationsperiode durchgeführt.

Kursleiter: Wolfgang Troeder, Tel. 0911 59 16 37, Norbert Meyer, Tel. 0911 69 15 23

Ort: Norishalle, Botanik-Arbeitsraum.

Termine: Oktober 2019 – März 2020, jeden Freitag 18.00 – 21.00 Uhr, April – September nach Vereinbarung, im Sommer Ad-hoc-Exkursionen nach Vereinbarung

Kosten: keine

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung beim Kursleiter empfehlenswert!

---

## Jeden Dienstag • ab 19.00 Uhr

### Öffentliche Pilzberatung



Im Pilzturm beim Naturhistorischen Museum  
90402 Nürnberg, Marientorgraben 8

In der Hauptpilzsaaison bieten wir zusätzlich zu den Beratungen durch die einzelnen Pilzberater (hier ist die Beratung an jedem Tag möglich) eine öffentliche Pilzberatung an. Unsere Pilzberater erklären Ihnen kostenlos die vorgelegten Pilze.

---

## Mittwoch, 2.10. • 19.30 Uhr

### Vom Menschen gereizt – wie unsere Ahnen den Main provozierten



Mark Werner, Sand am Main  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

In unseren Breiten haben wir glücklicherweise ein relativ friedliches Klima, extreme Niederschläge fallen meist nur kleinräumig. Daher war auch der Main einst ein friedliches Flüsschen mit überschaubaren Hochwassern. Doch als der Mensch weiträumig massiv ins Einzugsgebiet und Flusstal eingriff, da veränderte sich das Flüsschen unbemerkt in einen unberechenbaren, launischen Strom. Ursachen und Folgen einer Flussveränderung werden in diesem bildreichen Vortrag deutlich.

---

## Donnerstag, 3.10. bis Sonntag, 7.10.

### A3: Mehrtagesfahrt nach Österreich



Donnerstag (Freitag), 3.10. (4.10.) bis Sonntag, 7.10.  
Es ist geplant das neue Museum und die Ausgrabungen in Carnuntum zu besuchen. In Asparn Zaya werden wir geführt von österreichischen Archäologen, die wir bei der Ausgrabung 2018 in Georgien kennengelernt haben. Als weitere Stationen sind geplant der Magdalensberg und evtl. Hallstadt.

Leitung: Hermann Knapp, Robert Übelacker M.A.  
Führung: Archäologiekollegen vor Ort  
Treffpunkt: Busbahnhof Nürnberg Rothenburger Straße  
Abfahrt: Donnerstag oder Freitag, 3.10. bzw. 4.10.  
Rückkehr: Sonntag, 6.10. ca. 19.00 Uhr  
Sonstiges: Selbstverpflegung  
Anmeldung möglichst frühzeitig, aber spätestens bis 1.7. mit Telefonnummer im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail an [Info@nhg-nuernberg.de](mailto:Info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich. Genaue Information über Kosten etc. sind ab Mitte Juli 2019 im Sekretariat der NHG zu erfragen.

---

**Freitag, 4.10. • 18.30 Uhr**

### **Jahreshauptversammlung, Abteilung für Mammalogie**



Mitgliederversammlung, Pilzturm neben Norishalle

Tagesordnung:

1. Bericht der Obleute
  2. Bericht des Kassenwartes
  3. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
  4. Sonstiges
- 

**Sonntag, 6.10. • 9.30 Uhr**

### **P13: Pilzlehrwanderung am Schmausenbuck**



Pilze sammeln, aber welche? Sie können Ihr Wissen auffrischen, neue Pilzarten kennen lernen, erfahren welche Pilzregeln gut und sicher sind oder wie Sie wichtige Unterscheidungsmerkmale unterschiedlicher Pilze sehen und erkennen können. Wir suchen heute nach Röhrlingen wie u. a. Marone oder Rotkappe, nach Reizkern, aber auch nach typischen Herbstpilzen wie z. B. dem Graublättrigen Schwefelkopf, Ritterlingen ...

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 9.30 Uhr Straßenbahndaltestelle Tiergarten

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Mittwoch, 9.10. • 19.30 Uhr**

### **Freilichtmuseen im Spiegel der Zeit**



Sylvia Crumbach M.A., Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Anhand des Archäologischen Freilichtmuseums in Oerlinghausen gibt Frau Crumbach einen Überblick der Nutzung des Museums seit 1936. Sie geht dabei auf die Rezeption der Vorgeschichte der jeweiligen Epochen ein, stellt museumspädagogische Konzepte, Entwicklung der Archäotechnik ein und stellt die Einbindung der „Living History“ dar.

**Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!**

**Donnerstag, 10.10. • 19.30 Uhr**

## **China (Teil II): Peking, Kaifeng, Luoyang und Tsingtao**



Dieter Theisinger, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die drei alten Kaiserstädte bieten, neben dem baulich immer noch deutschkolonial geprägten Tsingtao ein kulturhistorisch reichhaltiges Erbe und beeindruckende Parkanlagen. Nicht zu übersehen sind allerdings die gewaltigen Umbrüche der letzten Jahrzehnte. Den Vortrag schließen Landschafts- und Pflanzenaufnahmen von zum Teil schwer zugänglichen Bereichen der Großen Chinesischen Mauer ab. Teil III der Vortragsreihe findet am 5.12. statt.

---

**Samstag, 12.10. • 9.00 Uhr**

## **P14: Pilzlehrwanderung im Heidenberg**



Kombinierte Lehrwanderung am KammerSTEINPILZpfad und im angrenzenden Waldgebiet im Heidenberg

Führung: Rudolf Rossmeissl, Tel. 09171 16 04

Treffpunkt: 9.00 Uhr Jakobuskapelle im Heidenberg, Heidenbergstr. 17, Kammerstein - Parkmöglichkeit am unteren Parkplatz u. in der Nähe der Jakobuskapelle

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Ohne Einkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich

---

**Sonntag, 13.10. • ab 10.00 Uhr**

## **Tag der offenen Tür, Norishalle, Museum**



Die Abteilung für Pilz und Kräuterkunde stellt wieder unterschiedliche Frischpilze, holzbewohnende Pilze und zur Ergänzung auch einige Pilzmodelle aus. Von unseren ehrenamtlich tätigen Pilzberatern erhalten die Besucher



hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z.B. richtig und schonend sammeln, Zubereitung und verschiedene gute oder vielleicht gefährliche Pilzregeln. Außerdem können sie gerne Pilze mitbringen und sich diese, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen.

---

**Montag, 14.10. • 19.30 Uhr** 

## **Kleine Pilzausstellung oder Bildvortrag**



- Pilze, die jetzt bei günstiger Witterung wachsen könnten (2)

Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z.B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ... Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen sehen

Sie einen Bildvortrag über Pilze, die jetzt bei günstiger Witterung wachsen könnten, z. B. verschiedene Röhrlinge, Knollenblätterpilze, Schleierlinge und viele andere.

---

**Samstag, 19.10. • 13.00 Uhr**

## 9. Lange Nacht der Wissenschaften



Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.,  
Norishalle, Museum

Die Forschungs- und Wissenschaftsregion Nürnberg - Fürth - Erlangen präsentiert sich seit 2003 alle zwei Jahre bei der „Langen Nacht der Wissenschaften“. Auch wir sind wieder dabei. Während dieser Veranstaltung haben Besucher die Möglichkeit, Einblicke in die verschiedenen Bereiche unseres Museums zu bekommen.

---

**Mittwoch, 23.10. • 19.30 Uhr**

## „Eher Italien als Provinz“



Prof. Dr. Bert Freyberger, Universität Bamberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Mit diesem bekannten Zitat eines antiken Zeitgenossen charakterisiert man heute gerne das materielle Bild des südlichen Frankreichs. In der Tat weisen gerade die Provence und das Languedoc als territoriale Haupterben der römischen „Provincia Gallia Narbonensis“ eine offensichtliche Gestaltung durch Römisches auf. Ebendies möchte der Vortrag in diversen Facetten sichtbar machen und so zu einer kritischen Einschätzung dessen kommen, was in Forschung wie landläufiger Meinung seit langem mit dem verlockend einseitigen Begriff der sog. Romanisierung umschrieben ist.

---

**Donnerstag, 24.10. • 19.30 Uhr**

## Junge Krustenbewegungen und Laufveränderungen von Flüssen im Regnitz-Bereich



Dr. Gottfried Hofbauer, NHG Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die Erdkruste reagiert auf laufende Veränderungen der plattentektonischen Prozesse und der Dynamik des Erdmantels durch Hebung, Senkung und Verformung. Fließendes Wasser ist besonders sensibel für Krustenverstellungen und zeigt uns diese gleichsam wie eine natürliche Wasserwaage an, zugleich vermag es aber umgekehrt auch die umgebende Landschaft zu verändern. Markante Fälle dieser Art gibt es auch in unserer Fränkischen Heimat im Bereich der Regnitz und ihrer Nebenflüsse.

---

**Samstag, 26.10. • 10.00 Uhr**

## P15: Pilzlehrwanderung bei Erlenstegen



Führung: Claudia Menth, Tel. 0911 36 72 84 und  
Matthias Fischer, Tel. 0911 68 99 767

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Eingang Naturgartenbad  
(Straßenbahnlinie 8 bzw. Bahn R3)

Dauer: ca. 2 - 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos  
Sonstiges: Ohne Einkehr  
Anmeldung: Nicht erforderlich

**Montag, 28.10. • 19.30 Uhr**  
**Kleine Pilzausstellung oder Bildvortrag**



– Pilze die nicht jeder kennt (2)  
Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das Thema Pilze, z. B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ... Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen wird ein Bildvortrag über Pilze, die nicht jeder kennt gezeigt, z.B. einige Röhrlinge, Fälblinge, kleine Pilzchen, Porlinge und etliche Pilze aus verschiedenen Gattungen.

**Donnerstag, 31.10. • 19.30 Uhr**  
**Melanesischer Mainstream – Stringbandmusik in Vanuatu**



Sebastian Ellerich, Musikethnologe Köln

Lichtbildvortrag, Katharinensaal



Stringbandmusik wird auf akustischen Instrumenten gespielt und ist in der Republik Vanuatu gleichermaßen in den Dörfern und in der Stadt beliebt. Sie spielte eine wichtige Rolle beim Prozess der Nationenbildung in den 1970er und 1980er Jahren, ist aber auch heutzutage von großer Bedeutung für die musikalische Identität des Landes. Der Vortrag beleuchtet die Geschichte des Musikgenres und erläutert seine Besonderheiten anhand von Beispielen in Bild und Ton.



## MUSEUMSPÄDAGOGIK!

Mehr erfahren Sie auf der **Seite 88** in diesem Veranstaltungsprogramm.



**Mittwoch, 6.11. • 19.30 Uhr**

## **Waffen als Trophäen und Votive bei den Kelten am Beispiel der Heiligtümer von Roseldorf**



Dr. Veronika Holzer, Naturhistorisches Museum Wien  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Waffen zählen zu den häufigsten Opfergaben in keltischen Heiligtümern, so auch in Roseldorf. Sie waren Weihgaben oder aufgrund eines Gelübdes an die Götter in Aussicht gestellte Votivgaben nach erlangtem Sieg. Gleichzeitig waren Waffen als Trophäen geachtete und erinnernde Mahnmale des Gottesentscheides über Sieg oder Niederlage. Mit dem wiederkehrenden Ritual des Zerstörens und Unbrauchbarmachens wurden sie vom profanen Lebensbereich in die sakrale Sphäre überführt, und mit der Deponierung in den Heiligtümern war der Besitzwechsel von Mensch zu Gott vollzogen. Beispiele aus Roseldorf sollen diese verschiedenen Aspekte des Waffenkultes illustrieren.

---

**Freitag, 8.11. • 19.00 Uhr**

## **Abendführung zur Karst- und Höhlenkunde,**



Dr. Jochen Götz, Nürnberg  
Norishalle, Museum  
– siehe auch Seite 86

---

**Sonntag, 10.11. • 9.30 Uhr**

## **P16: Kleine Pilzlehrwanderung beim Faberhof, wir suchen nach den Spätherbstpilzen**



Die Wanderung ist auch für Personen gedacht, die nicht so weit gehen können oder wollen, oder einmal eine Lehrwanderung kennen lernen möchten. Sie erfahren, welche Pilzregeln gut und sicher sind und woran sie zu alte, verdorbene und deshalb nicht mehr als Speisepilze geeignete Pilze erkennen, wie Sie Pilze richtig verarbeiten, trocknen ... oder Sie z. B. wichtige Unterscheidungsmerkmale verschiedener Arten erkennen können.

Führung: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 81 49 315

Treffpunkt: 9.30 Uhr am Parkplatz Faberhof

Anfahrt: über Zollhaus - Sperberslohe - ca. 5 km bis zum Faberhof

Dauer: ca. 2 – 3 Stunden

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: Nicht erforderlich, auch für Familien geeignet

---

**Montag, 11.11. • 19.30 Uhr**

## **Kleine Pilzausstellung und / oder Bildvortrag – Korallen, Keulen und Stachelinge**



Ursula Hirschmann, Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Wir stellen die am Wochenende gesammelten, frischen Pilze aus und erklären ihre wichtigsten Erkennungsmerkmale, sowie die Verwechslungsmöglichkeiten. Außerdem erhalten Sie hier viele interessante Infos rund um das

Thema Pilze, z. B. verschiedene Pilzregeln, Zubereitung ...  
Von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr können Besucher (während des Aufbaus der Pilzausstellung) die von ihnen mitgebrachten Pilze, soweit dies makroskopisch möglich ist, bestimmen lassen. Bei zu geringem Pilzvorkommen wird ein Bildvortrag über Korallen, Keulenzpilze, Stachelinge und andere nicht ganz alltägliche Pilze gezeigt.

---

### **Donnerstag, 14.11. • 19.30 Uhr** **Naturimpressionen – eine stimmungsvolle Reise durch die Garten- und Naturfotografie**



Danièle Dugré, Fürth

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

An diesem Abend lädt Frau Dugré zu einer stimmungsvollen Bildpräsentation zum Thema der wunderbaren Welt der Natur- und Gartenfotografie ein. Es erwarten Sie künstlerisch motivierte Bilder von ästhetischer Anmut, die mit Musik auf Leinwand präsentiert werden. Unterbrochen werden die kleinen Filmsequenzen mit Erläuterungen der Fotografin. Einen Einblick in die Fotokunst von Frau Dugré finden Sie unter: [www.dugrephotography.com](http://www.dugrephotography.com)

---

### **Samstag, 16.11. • 9.30 Uhr** **P17: Jahresabschlusswanderung nach Röttenbach**



Entlang des Dechsendorfer Weihers wandern wir nach Röttenbach, um mittags im Gasthaus die Köstlichkeiten der fränkischen Teichwirtschaft zu genießen.

Führung: Herbert Hülf, Tel. 0911 64 27 355

Treffpunkt: 9.30 Uhr vor dem Strandbad an der Ostseite des Dechsendorfer Weihers

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Sonstiges: Mit Mittagseinkehr

Anmeldung: Nicht erforderlich

---

### **Montag, 18.11. • 19.30 Uhr** **Klima und Geschichte: Der Dunstschleier des Jahres 536 n. Chr.**



Dr. Stephan Matthiesen, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Die Zeit um 540 n. Chr., im Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter, war von Hungersnöten, Krankheiten und Wanderungsbewegungen geprägt. Antike Quellen aus ganz Europa berichten von einem mysteriösen „Dunstschleier“, der die Sonne verdunkelte. In den letzten Jahren mehren sich Hinweise auf die Rolle eines größeren Vulkanausbruchs im Jahr 536 und wohl eines weiteren um 540. Was wissen wir über das Klima und seine Folgen in dieser Periode?

---

### **Dienstag, 19.11. • 18.15 Uhr** **Kurs: Die gemeinsame Evolution von Erde und Leben**



Lange wurden die Evolution des Lebens und die Entwicklung der Erde als getrennte Wirkungs- und Forschungsbereiche angesehen. Inzwischen ist jedoch deutlich geworden, dass vieles nur dann verständlich



wird, wenn diese beiden Themen unter einer gemeinsamer Perspektive behandelt werden. Dabei wird zum Beispiel sichtbar, wie Lebewesen Atmosphäre und Hydrosphäre verändert haben und dies auch weiterhin tun, oder wie geologische Prozesse dazu beitragen, dass Reste abgestorbener Lebewesen sich in Lagerstätten konzentrieren und so lange zukünftigen Energieflüssen verschlossen bleiben. Aus diesem Ansatz heraus sollen die großen Entwicklungsschritte der Erde und der sich mit ihr verändernden Lebensformen herausgestellt werden.

Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer

Ort: Erlangen, GeoZentrum Nordbayern (Geologisches Institut), Schloßgarten 5, Hörsaal

Uhrzeit: jeweils 18.15 - 19.45 Uhr

Termine: 10 Abende: 19.11./26.11./3.12./10.12./17.12 und 2020: 7.1./14.1./21.11./28.1./ 4.2.

Kosten: 70,00 € NHG-Mitglieder, 80,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich!

**Mittwoch, 20.11. • 19.30 Uhr**

## Fußball in Ozeanien – Ein Kontinent als Spielball globaler Sportpolitik



Sascha Dürkop, CONIFA, the Confederation of Independent Football Associations

Lichtbildvortrag, Katharinensaal



Die FIFA hat den Fußballsport weltweit, auch in Teilen Ozeaniens, zu einem Erfolgsmodell gemacht. Kein anderer Sport verbindet global so viele Menschen emotional und ganz real miteinander. Gleichzeitig führten sportpolitische und wirtschaftliche Interessen zur Isolation und oft zum Verfall sportlicher Strukturen in Mikronesien und Polynesien. Wieso zerstörte die FIFA mancherorts den Sport, den es vorgibt weltweit zu fördern? Welche Folgen hat dies für die Menschen vor Ort und gibt es Alternativen?

**Donnerstag, 21.11. • 19.30 Uhr**

## Von Jägern und Gejagten – Neues zur Höhlenruine von Hunas



Dr. Brigitte Hilpert, Geozentrum Nordbayern, Lehrstuhl für Paläoumwelt

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Der Vortrag widmet sich den Fortschritten in der Auswertung der paläontologischen und archäologischen Funde aus der Steinberg-Höhlenruine bei Hunas. Die Ergebnisse lassen Rückschlüsse auf die Aktivitäten von Neandertalern und auch Raubtieren innerhalb der Höhle zu. Die Höhlenruine von Hunas ist nicht nur bedeutend hinsichtlich ihres faunistischen Inhaltes, sondern eignet sich auch als Puzzlestein in der Rekonstruktion der Landschaftsgeschichte.

**Mittwoch, 20.11. • 18.30 Uhr**

## Kurs: Die gemeinsame Evolution von Erde und Leben



Der Kurs findet inhaltsgleich zu dem am 20.11.

(NHG im Geozentrum Nordbayern) auch in Nürnberg statt.

Leitung: Dr. Gottfried Hofbauer



- Ort: Seminarraum in der Norishalle, Nürnberg, Marienortgraben 8
- Uhrzeit: jeweils 18.30 – 20.00 Uhr
- Termine: 10 Abende 20.11./27.11./4.12./11.12./18.12 und 2020: 8.1./15.1./22.1./29.1./5.2.
- Kosten: 70,00 € NHG-Mitglieder, 80,00 € Nichtmitglieder
- Anmeldung: ab Erscheinen des Programmhefts direkt beim Kursleiter per E-Mail an [geoldoku@gdgh.de](mailto:geoldoku@gdgh.de) oder Telefon 09135 72 94 15 – wegen räumlicher Einschränkungen max. 24 Teilnehmer!
- 

## Montag, 25.11. • 19.30 Uhr

### Das Pilzjahr 2019



Ursula Hirschmann, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Im Rückblick sehen wir u. a. Bilder von den verschiedenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres – erinnern uns an einige seltene oder manche häufig gefundenen Pilze, sowie an Pilze, die zu unterschiedlichen Problemen führten oder sogar Vergiftungen verursachten.

---

## Mittwoch, 27.11. • 19.30 Uhr

### Das Grab unter dem Hügel – die königliche Nekropole von Vergina



Eva Göritz-Henze, M.A., Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Am 8. November 1977 machte der griechische Archäologe Manolis Andronikos eine Entdeckung, die in ihrem Reichtum den Funden aus dem Grab des Pharaos Tutanchamun in nichts nachstehen. Professor Andronikos fand in dem kleinen Dorf Vergina in Makedonien in einem zwölf Meter hohen Grabhügel neben anderen Bestattungen ein ungeplündertes makedonisches Kammergrab. Alleine durch seine Ausstattung wird deutlich, dass es sich bei dem Verstorbenen in der Hauptkammer um ein Mitglied des makedonischen Königshauses handeln muss. Lassen Sie sich vom Reichtum dieser Nekropole ebenso faszinieren wie von der spannenden Suche nach der Zuschreibung der Gräber.

---

## Donnerstag, 28.11. • 19.30 Uhr

### Oberfränkisch-Oberpfälzer Flussgeschichte(n)



Dr. Andreas Peterek, Geopark Bayern-Böhmen

Lichtbildvortrag, Katharinensaal

Flüsse schaffen im „Zuspiel“ von Tektonik und Klima zusammen mit komplexen Prozess-Reaktions-Systemen Landschaften. Die räumlich-zeitliche Analyse dieser Zusammenhänge unter Berücksichtigung ihrer Beziehung zu vorzeitlichen Reliefgenerationen gibt Aufschluss über die Langzeit-Reliefentwicklung einer Region und über die steuernden Ursachen. Am Beispiel ausgewählter Flussläufe im Oberfränkisch-Oberpfälzer Hügelland und angrenzender Gebiete wird dies verdeutlicht. Es wird insbesondere der Einfluss von Krustenbewegungen beleuchtet.

**Mittwoch, 4.12. • 19.30 Uhr**

## **Albanien**



Prof. Dr. Armin Skowronek (ehemals Universität Bonn)

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Das kleine Land im westlichen Balkan hat seit seiner Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich (1912) eine wechselvolle und schwierige Geschichte durchlebt. Sie erstreckt sich von den als ungerecht empfundenen Grenzziehungen im Bukarester Frieden über die 40jährige kommunistische Herrschaft bis zu ethnischen Konflikten. Die NATO-Mitgliedschaft (2009) macht Hoffnung auch auf einen EU-Beitritt. Ein landeskundlicher Überblick soll historische und aktuelle Probleme im „Land der Skipetaren“ beleuchten.

---

**Donnerstag, 5.12. • 19.30 Uhr**

## **China (Teil III): Die Provinz Zhejiang**



Dieter Theisinger, Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Die Provinz Zhejiang, an der Küste des Ostchinesischen Meeres gelegen, ist von Inseln, Bergen, Flüssen und Seen geprägt. Obwohl eine der reichsten Provinzen Chinas und wirtschaftliche Boomregion, hat Zhejiang eine bemerkenswerte Vielfalt an Naturschönheiten, selbst in Millionenstädten zu bieten. Die alte Kaiserstadt Hangzhou ist z.B. berühmt für ihren Westsee, Vorbild chinesischer Landschaftsgärten. Ein Abstecher führt uns zur kaum bekannten „Südlichen Chinesischen Mauer“ bei Linhai.

---

**Mittwoch, 11.12. • 19.30 Uhr**

## **Nachbarvölker der Kelten in Südosteuropa**



Renate & Norbert Graf, NHG Nürnberg

Lichtbildvortrag, Katharinenaal

Der keltische Einfluß breitete sich ab dem 4. Jhd. v. Chr. nach Südosteuropa aus. Die Reise führt von den Dakern im heutigen Rumänien bis zu den Thrakern in Bulgarien. Eine der Höhepunkte des Vortrages ist die Ausgrabung in Nesactium, wo Reste einer Situla mit Schiffsdarstellung gefunden wurden.

---

**Donnerstag, 12.12. • 19.30 Uhr**

## **„Updating Kula“ - Ergebnisse einer Forschungsexpedition um den Kula Ring, Papua Neuguinea**



Regina Knapp, Ethnologin & Filmemacherin

Lichtbildvortrag, Katharinenaal



Kula ist ein einzigartiges traditionelles Wirtschafts/ Tauschsystem, das heute noch in der Inselregion Milne Bay im Osten Papua Neuguineas praktiziert wird.

Muschelobjekte zirkulieren zwischen Tauschpartnern auf verschiedenen Inseln entlang des in der Ethnologie seit Malinowski bekannten „Kula-Rings“. Die Ethnologin Regina Knapp berichtet von ihren aktuellen Forschungen in der Region. Eindrucksvolle Filmsequenzen ergänzen die Präsentation.

Samstag, 14.12. • 10.00 Uhr

## B7: Knospenbestimmung rund um die Brucker Lache bei Erlangen



Parkplatz des Walderlebniszentrums Tennenlohe/Erlangen  
Es ist immer wieder faszinierend, wie einfach sich Laubgehölze im Winterzustand bestimmen lassen. Vor allem Knospen, aber auch andere Merkmale bieten Möglichkeiten, sie eindeutig zu identifizieren. Bestimmungskurs, Lupe! (Lit.: Lang/Aas: Knospen und andere Merkmale. Das Bestimmungsbüchlein kann bei der Veranstaltung erworben werden)

Leitung: Rudolf Höcker

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz des Walderlebniszentrums Tennenlohe/Erlangen an der Weinstraße.  
(Koordinaten 11.02559 Ost, 49.55758 Nord)

Ende: ca. 16.00 Uhr, danach Einkehr

Kosten: 5,00 € NHG-Mitglieder, 6,00 € Nichtmitglieder  
Anmeldung im Sekretariat der NHG unter 0911 22 79 70 oder per E-Mail an [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de) ist erforderlich.



## BESUCHERTIPP!

### Besuchen Sie doch mal unsere Dauerausstellungen im Naturhistorischen Museum

Mehr erfahren Sie auf den **Seiten 80-83** in diesem Veranstaltungsprogramm.



**Ab 20. Dezember 2019 liegt das neue Veranstaltungsprogramm vor. Beachten Sie bitte neu hinzu gekommene oder eventuell geänderte Veranstaltungen!**

**Montag, 6.1.**

## **K1: Karstkundliche Winterwanderung**



Dr. Jochen Götz, Nürnberg  
Näheres wird noch bekannt gegeben.

**Montag, 6.1. • 10.00 Uhr**

## **Pilzberatertreffen am Dreikönigstag**



Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde  
Unsere Pilzberaterinnen und Pilzberater treffen sich; wie seit vielen Jahren – bei günstiger Witterung – ist wieder eine kleine Exkursion geplant.

**Mittwoch, 8.1. • 19.30 Uhr**

## **Gärten und Schlösser in Mähren**



Maria Mauser, Nürnberg  
Diavortrag, Katharinensaal  
Eine Kapuzinergruft gibt es nicht nur in Wien, sondern auch in Brünn. Außer der Hauptstadt Brünn kennt man von Mähren wenig. Es gibt aber auch die frühere Hauptstadt Olmütz. Die Stadt ist durch ihre Lage, ihren historischen Reichtum, ihre Universität, ihre Tradition seit Jahrhunderten das Zentrum Mährens. Über 280 km<sup>2</sup> umfasst der „Garten Europas“, die mährische Kulturlandschaft zwischen den Schlössern Lednice und Valnice, UNESCO-Weltkulturerbe. Das südmährische Nikolsburg (Mikulov) ist die Stadt des Weins.

**Donnerstag, 9.1. • 19.30 Uhr**

## **Botanische Impressionen auf La Gomera**



Dieter Theisinger, Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal  
La Gomera, die zweitkleinste Insel der „großen Sieben“ des Kanarischen Archipels hat seinen zum größten Teil ursprünglichen Charakter. Der Massentourismus, wenn man von Kreuzfahrtschiffen absieht, ist an ihr bisher vorübergezogen. Besonders beeindruckt der bezaubernde moosbehangene Lorbeerwald der Insel, ein Relikt des Tertiärzeitalters. Zahlreiche Endemiten, oft nah verwandt mit denen Teneriffas bieten einen besonderen Reiz für Botaniker.

**Montag, 13.1. • 19.30 Uhr**



**Jahreshauptversammlung**  
Abteilung für Archäologie des Auslandes

**Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!**

**Dienstag, 14.1. • 17.00 Uhr**



**Jahreshauptversammlung**  
**Abteilung für Geografie und Länderkunde**

---

**Donnerstag, 16.1. • 19.30 Uhr**



**Jahreshauptversammlung mit Wahlen**  
**Abteilung Karst- und Höhlenkunde**

---

**Mittwoch, 22.1. • 19.30 Uhr**

**Der Adler der 9. Legion**



Robert Übelacker, M.A., Nürnberg  
Lichtbildvortrag, Katharinensaal  
In diesem Hollywood-Film nach der Buchvorlage von Rosemary Sutcliff geht es um das Verschwinden der 9. Römischen Legion, von der es ab ca. 120 n.Chr. keine Belege mehr gibt. Spekuliert wird über eine vernichtende Niederlage in Schottland. Der Vortrag gibt anhand einiger Szenen eine Beurteilung zum Umgang mit den historischen und archäologischen Fakten.

---

**Freitag, 24.1. • 18.30 Uhr**



**Jahreshauptversammlung**  
**Abteilung für Vorgeschichte**

---

**Dienstag, 28.1. • 19.30 Uhr**



**Jahreshauptversammlung mit Wahlen**  
**Abteilung für Entomologie**

---

**Mittwoch, 29.1. • 19.30 Uhr**

**Der Gardasee – oder eine Therapie für die Seele**



Lothar Mayer, Nürnberg  
Multimediaschau, Katharinensaal  
Die naturhistorische Bilder-Reise führt uns an den Gardasee. Dem Monte Baldo, den die Italiener als „Garten Italiens“ bezeichnen, werden wir genauso einen Besuch abstatten, wie den Sehenswürdigkeiten des Süd- und Westufers. Hin und wieder kreuzen wir die Spuren deutscher Geistesgrößen; ihren Pfaden werden wir folgen. Die Besucher des Vortragsabends können nach der Veranstaltung zwar nicht – wie einst Goethe – ausrufen: „Et in Arcadia ego“, aber sie werden möglicherweise eine neue/alte Heimat für ihre Sehnsucht gefunden haben.

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themen-änderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der regionalen Zeitungen.



Die Dhau – Transportmittel des Orients über das Meer Bild: Iris Kopp



## SONDERAUSSTELLUNGEN

### **„Toleranz, Verständnis, Koexistenz“ – Omans Botschaft des Islam**

Eine Kooperation mit der Deutsch-Omanischen Gesellschaft und dem Arabischen Haus Nürnberg  
Seit dem 11. November 2018 bis zum 28. April 2019

Als Nation der Seefahrer engagierte sich Oman über drei Jahrtausende im interkulturellen Austausch mit Völkern rund um den Indischen Ozean bis nach China. Religionsfreiheit ist im Sultanat garantiert, basierend auf der historischen Tradition von Akzeptanz, Verständnis und einer friedlichen Koexistenz zwischen seinen verschiedenen religiösen Gemeinschaften. Die Panels in dieser Ausstellung präsentieren Facetten eines modernen arabischen Landes und bieten dem Besucher Einblicke in die Praxis des Islam im Alltag, Aspekte des Lebens in der omanischen Gesellschaft und die Rolle der Frau.



Große Sultan-Qabus-Moschee

Bild: Iris Kopp

Führungen durch Prof. Dr. Horst Kopp, Geografisches Institut der Universität Erlangen Treffpunkt: **jeweils sonntags, um 15.00 Uhr**, Norishalle, Marientorgraben 8

#### Termine:

So, 6.1.	So, 3.2.	So, 3.3.	So, 31.3.
----------	----------	----------	-----------

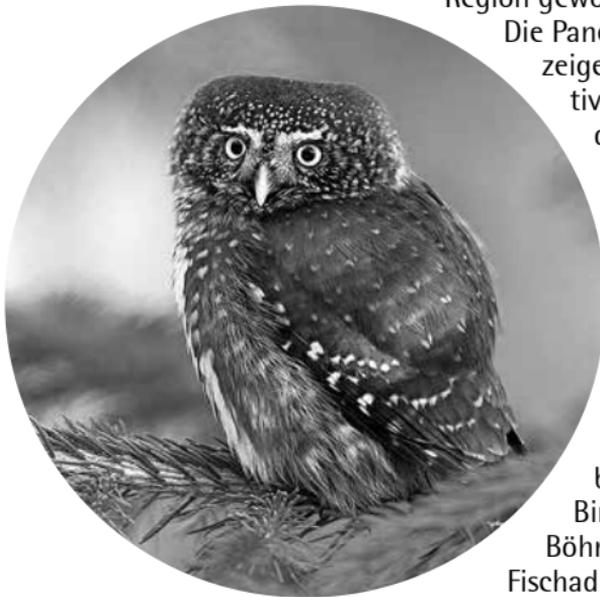
#### Das Grüne Dach Europas

von Berndt Fischer (Poxdorf) mit Exponaten aus den zoologischen Sammlungen der NHG vom 7. Mai bis zum 18. August 2019

Die waldbedeckten Mittelgebirge Nordostbayerns und Tschechiens und Österreichs stellen nach wie vor das größte zusammenhängende Waldgebiet Europas dar. Kurz und bündig haben die „Waldler“ den Bayerischen und den Böhmerwald stets nur „Wald“ genannt. Damit ist alles gesagt, auch wenn sich von den Flussniederungen bis zu den Gipfelregionen alle Waldzonen der kühl gemäßigten Zone efinden. Die Schaffung des Nationalparks



Bayerischer Wald im Jahre 1971 trug diesem Phänomen des stillgestellten Waldes Rechnung, mit der Wende wurde in Tschechien der räumlich viel größere Nationalpark Sumava geschaffen. Beide Parks zusammen haben für den europäischen Naturschutz eine außergewöhnliche Bedeutung, handelt es sich doch um das größte zusammenhängende geschützte Waldgebiet Europas. Der vor 25 Jahren erstmals aufgetauchte Begriff vom „Grünen Dach Europas“ ist inzwischen zu einem Markenzeichen der Region geworden.



Die Paneele der Ausstellung zeigen einen repräsentativen Querschnitt durch den natürlichen Reichtum des „Grünen Dachs“. In stimmungsvollen Aufnahmen und tiefen Einblicken sind die Schätze des tiefen Walds eingefangen: Die vom Aussterben bedrohten Birkhühner des Böhmerwalds, die Fischadler der Oberpfälzer Teichpfanne, die

Schwarzstörche aus den dunklen Nadelwäldern, blaue Moorfrösche und heimliche Kreuzottern, quicklebendige Marder und Hermeline.

---

Von September bis November 2019 folgt eine Ausstellung mit neuen und alten Exponaten aus den Archiven der Ethnologischen (Völkerkundlichen) Abteilung, die noch kurzfristig angekündigt wird.



## DAUERAUSSTELLUNGEN



## ETHNOLOGIE



**Südsee** – gezeigt wird die abenteuerliche Entdeckungsgeschichte seit der letzten Eiszeit. Besiedlung, Navigation, Schiffbau, Fischfang: kulturelle Vielfalt, dargestellt am Beispiel der Händlerkultur der Tami-Inseln und der Fischer am Sepikfluss Neuguineas.

**Sahara** – sehen Sie den Form- und Farbenreichtum des nomadischen Lebens in der Wüste am Beispiel der Berber und der Tuareg: Zeltkultur, Salzgewinnung und -handel, Karawanentransport, Schmiedekunst, Lederbearbeitung.

**West- und Zentralafrika** – hier überwiegen bäuerliche Kulturen, dargestellt mit Speicher, Hausrat und Ackergeräten. Masken, Statuen, Musikinstrumente, Stoffe und Gussprodukte zeugen von handwerklichem und künstlerischen Können.

**Sibirien** – die Nivchi, ein Fischer- und Sammlervolk an der Amurmündung um 1900 mit Sommer- und Winterhäusern, mit Schamanen, Bärenkult und Pelztierjagd und Bekleidung aus Karpfenleder.

**Costa Rica** – eine vorkolumbische archäologische Sammlung. Welches Volk verbirgt sich hinter Werkzeugen, Waffen, Figuren, Gefäßen, Jade- und Goldschmuck?



## VORGESCHICHTE

### Vorgeschichte – Archäologie im Umland von Nürnberg

Unsere neu gestaltete Ausstellung zeigt ein lebendiges Bild der Besiedlung des Nürnberger Raumes durch den vorgeschichtlichen Menschen vom Neandertaler bis zu den Kelten. Entdecken Sie unsere lebensechten Damen und Herren in der Tracht ihrer Zeit. Erkunden Sie die vorzeitlichen Siedlungen: in den Modellen gibt es viele Dinge zu entdecken.



### **Alt- und Mittelsteinzeit (80 000 – 5700 v.Chr.)**

Die ersten Menschen in unserer Gegend lebten unter harten klimatischen Bedingungen während der letzten Eiszeit. Sie ernährten sich vom Sammeln wilder Pflanzen und von der Jagd auf Tiere, die damals in großen Herden die offenen Steppen durchzogen. Der Faustkeil ist das erste Universalwerkzeug der Menschheit. Die Ausstellung zeigt das Leben der eiszeitlichen Jäger auf der Frankenalb und ihre Umwelt anhand der bekannten Fundstellen Hunas, Hohler Fels und Petershöhle.

### **Jungsteinzeit (5700 – 2200 v.Chr.)**

Mit einer fortschreitenden Klimaverbesserung beginnen die Menschen sesshaft zu werden, sie bauen Häuser, bestellen Felder, züchten Vieh. Die Jäger- und Sammlerwirtschaft tritt gegenüber Ackerbau und Viehzucht in den Hintergrund. Zahlreiche Erfindungen wie z.B. die Töpferei oder die Anfertigung von geschliffenen Steinwerkzeugen in Form von Äxten und Beilen kennzeichnen diese Epoche. Die Ergebnisse einer Ausgrabung bei Landersdorf im südlichen Mittelfranken geben einen Einblick in eine Siedlung der Chamer Gruppe aus der Zeit um 3000 v.Chr.

### **Bronzezeit (2200 – 800 v.Chr.)**

Die Entdeckung neuer Materialien und Techniken führt in ein neues, goldenes Zeitalter. Bronze, eine Legierung aus Kupfer und Zinn, ist wie Gold glänzend und eignet sich gut für die Herstellung von Geräten, Schmuck und Waffen. Das Schwert von Hammer ist ein Musterbeispiel für weiträumige Kontakte in der Bronzezeit, besitzt es doch einen Schwertgriff wie ein mykenisches Schwert, aber

eine typisch einheimische Klingenform. Eine Erfindung der Bronzezeit ist das Recycling von Altmetall, wie die Hortfunde von Henfenfeld und Nürnberg-Mögeldorf belegen. Defekte Geräte, Waffen und alter Schmuck werden gesammelt und wieder eingeschmolzen. Das Bronzeschwert von Unterkrumbach wurde in einer Quelle niedergelegt und deutet wohl auf eine kultische Handlung hin. Eine Besonderheit ist hier die Verwendung von Eisen als Verzierung am Schwertgriff.



## Eisenzeit (800 – 15 v.Chr.)

Das Eisen wird zum wichtigsten Werkstoff dieser Epoche, die mit den Kelten in einen direkten Bezug gesetzt werden kann. Die schon in der Bronzezeit feststellbaren sozialen Unterschiede treten noch deutlicher in Erscheinung. Der Reichtum einer Oberschicht kommt in prunkvollen Grabausstattungen zum Ausdruck. Bei Gaisheim bestattete man einen Mann mit Schwert, Wagen und Tongefäßen für seine Fahrt ins Jenseits. Zu sehen ist die Rekonstruktion dieses vierrädrigen Wagens. Die

große Schmuckausstattung der Frau von Kirchenreinbach mit dem Ringgehänge lässt weitreichende Verbindungen in den österreichischen Alpenraum erkennen.



## ARCHÄOLOGIE DES AUSLANDES



Forschungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg im südjordani-schen Hochland: Gezeigt werden Besiedlungsspuren von jungsteinzeitlichen Bauern, den biblischen Edomitern und den spät-hellenistischen Nabatäern mit der Felsenstadt Petra als Zentrum.



### GEOLOGIE



Präsentation des Schichtstufenlandes vom Keuper bis zum Jura-Rand der Frankenalb: Entstehungsgeschichte, Landschaftsbilder, Handstücke.

Prachtstücke: der größte Eisenmeteorit Deutschlands und der fränkische 8m-Dino *Plateosaurus*

und eine Auswahl besonders spektakulärer Objekte aus unserer Mineraliensammlung.



### KARST- UND HÖHLENKUNDE

Entstehung einer Karstlandschaft und ihre wichtigsten Erscheinungsformen. Malmkarst, Gipskeuper, Hochgebirgskarst. Gezeigt werden Höhlenmodelle, typische Höhlensedimente, Minerale und Tropfsteine. Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg besitzt das Windloch bei Großmeinfeld und die Gipshöhle Höllern bei Markt Nordheim.





## GLOBALES LERNEN IM MUSEUM



Was der westafrikanische Webstuhl mit Arbeitsbedingungen in Bangladesh, ein Mobiltelefon mit einem bronzezeitlichen Hortfund und die saudische IT-Expertin und Aktivistin Manal al-Sharif mit der Erlanger Mathematikerin Emmi Noether zu tun hat, erfahren Sie im *Museo Mundial*. Zehn Installationen ergänzen seit 2015 die Dauerausstellung und vermitteln anschaulich und spielerisch globale Zusammenhänge.

Die Stationen sind selbsterklärend, doch Sie können auch Führungen buchen.

*Museo Mundial* ist ein gemeinsames Projekt von Museen und entwicklungspolitisch engagierten Nichtregierungsorganisationen in Ungarn, der Tschechischen Republik, Portugal und Deutschland, ko-finanziert von der Europäischen Kommission und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ).



### Bitte beachten Sie!

Die klassischen Sonntagsführungen finden immer Sonntags um 14.00 Uhr statt; Führungen zu der Sonderausstellung im Winter und Frühling beginnen sonntags um 15.00 Uhr. Dieses Jahr werden auch Führungen am Freitag abend um 19.00 Uhr angeboten.

**Führungen kosten zusätzlich zum Eintritt 2,- Euro pro Person.**



## Archäologie des Auslandes

### Petra – eine antike Metropole an der Weihrauchstraße

Forschungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg im südjordanischen Hochland: Gezeigt werden Besiedlungsspuren von jungsteinzeitlichen Bauern, den biblischen Edomitern und den späthellenistischen Nabatäern mit der Felsenstadt Petra als Zentrum.

Jeweils sonntags, 14.00 Uhr

Termin	Führung	Termin	Führung
So, 3.2.	Mitglieder der Abteilung für Archäologie des Auslandes	So, 7.7.	Mitglieder der Abteilung für Archäologie des Auslandes
So, 3.3.		So, 29.9.	
So, 31.3.		So, 3.11.	
So, 2.6.		So, 1.12.	



## Ethnologie

Führungen durch: Prof. Dr. Horst Kopp, Geografisches Institut der Universität Erlangen – Treffpunkt: Norishalle, Marientorgraben 8

Jeweils sonntags, 15.00 Uhr

### Sonderausstellung:

Toleranz, Verständnis, Koexistenz – Omans Botschaft des Islam

So, 6.1.	So, 3.2.	So, 3.3.	So, 31.3.
----------	----------	----------	-----------

### Zwischen Wüste und Urwald

Führung durch die Afrika-Abteilung der Dauerausstellung der Ethnologie. Wovon lebten und leben Nomaden in der Wüste? Warum sind bei den Tuareg die Männer verschleiert? Was macht einen westafrikanischen Stoff so besonders? Das und viel mehr erfahren Sie bei dieser Führung, die auch für Kinder geeignet ist.

Jeweils sonntags, 14.00 Uhr

Termin	Führung	Termin	Führung
So, 24.2.	Abt. Ethnologie	So, 22.12.	Abt. Ethnologie
So, 23.6.			

### Rund um den Pazifik

Führung durch die Südsee-, Sibirien- und die Costa-Rica-Abteilung der Dauerausstellung der Ethnologie.

**Südsee** – gezeigt wird die abenteuerliche Entdeckungsgeschichte seit der letzten Eiszeit. Besiedlung, Navigation, Schiffbau, Fischfang: kulturelle Vielfalt, dargestellt am Beispiel der Händlerkultur der Tami-Inseln und der Fischerinnen am Sepikfluss Neuguineas.

**Sibirien** – die Nivchi, ein Fischer- und Sammlervolk an der Amurmündung um 1900 mit Sommer- und Winterhäusern, mit Schamanen, Bärenkult und Pelztierjagd und Bekleidung aus Karpfenleder.

**Costa Rica** – eine vorkolumbische archäologische Sammlung. Welches Volk verbirgt sich hinter Werkzeugen, Waffen, Figuren, Gefäßen, Jade- und Goldschmuck?

Jeweils sonntags, 14.00 Uhr

Termin	Führung	Termin	Führung
So, 27.1.	Abt. Ethnologie	So, 26.5.	Abt. Ethnologie
So, 24.3.		So, 27.10.	

### Schamane und Jaguar

Führung durch die Costa-Rica-Abteilung der Dauerausstellung der Ethnologie.

Costa Rica – eine vorkolumbische archäologische Sammlung. Welches Volk verbirgt sich hinter Werkzeugen, Waffen, Figuren, Gefäßen, Jade- und Goldschmuck?

Jeweils sonntags, 14.00 Uhr

Termin	Führung	Termin	Führung
So, 28.4.	Abt. Ethnologie	So, 28.10.	Abt. Ethnologie



## Karst- und Höhlenkunde

### Führung durch das karstkundliche Museum

Was ist eigentlich ein Tropfstein, und warum kann der so unterschiedlich gefärbt sein? Wie entsteht eine Höhle und was hat das mit dem großen Stein vor der Norishalle zu tun? Welche Tiere leben in der Höhle, und wie kommen sie in der Dunkelheit zurecht? Kann man auch Fossilien in der Höhle finden? Wie geht man sicher in eine Höhle? Technik gestern & heute. Diese und viele andere Fragen werden bei den Führungen durch das Karstkundliche Museum beantwortet.

Termin	Führung
Fr, 25.1., 19.00 Uhr	Dr. Jochen Götz
Fr, 8.11., 19.00 Uhr	



## Vorgeschichte

### Vom Fell zum Mantel; Bekleidung in vorgeschichtlicher Zeit

Führung in der Dauerausstellung des Vorgeschichtsmuseums. Wie kleidete sich der Mensch seit der Eiszeit bis hin zur Eisenzeit? Die Führung erläutert anhand der im Museum befindlichen Rekonstruktionen die vorhandenen Belege und Möglichkeiten zur Bekleidung. Webtechnik und Färbungen sowie die denkbare Tracht stehen dabei im Mittelpunkt.

Termin	Führung
So, 20.1., 14.00 Uhr	Hans Trauner

### Highlights der fränkischen Vorgeschichte

Die Suche nach Spuren der Vergangenheit beginnt vor unserer Haustür. Bedeutende Funde aus der Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit wurden in und um Nürnberg gemacht. Ihnen werden die Funde und deren Geschichte vorgestellt. Ihre Fragen werden so beantwortet, dass es auch Ihre Kinder verstehen.

Jeweils sonntags, 14.00 Uhr

Termin	Führung	Termin	Führung
So, 21.4.	Bernhard Mayer	So, 17.11.	Bernhard Mayer
So, 19.5.			

### Von den Neandertalern zu den Kelten

Wo kommen wir Menschen her? Wie sah der „Suppentopf“ der frühen Menschen aus? Was trugen sie für Kleidung, und gab es schon „Mode“? Die Führung ist für Kinder und interessierte Erwachsene gleichermaßen gut geeignet, da wir einiges ausprobieren können.

Jeweils sonntags, 14.00 Uhr

Termin	Führung	Termin	Führung
So, 17.2.	Anita Himmelhahn	So, 20.10.	Anita Himmelhahn
So, 16.6.		So, 15.12.	



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

Aktuelle Änderungen des Programms, wie kurzfristige Themenänderung, zusätzliche Vorträge oder Ausfall eines Vortrags finden Sie auf unserer Internetseite oder ggf. im Veranstaltungsteil der regionalen Zeitungen.

Bei angegebenen ÖPNV-Verbindungen bitte aktuellen Fahrplan beachten!



### Museumspädagogik / Führungen / Gruppenangebote

Das Angebot an Führungen und Programmen für Gruppen ist so vielfältig wie das Naturhistorische Museum selbst. Willkommen sind Gruppen jeglichen Alters, ob Verein, Familie, Schulklasse, Kindergarten, Hort oder Freundeskreis, ob Projekttag, Geburtstag oder Wandertag. Auch für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen haben wir auf Anfrage Angebote.

Aus den Bereichen Archäologie, Entomologie (Insektenkunde), Geologie, Karst- und Höhlenkunde, Vorgeschichte sowie Ethnologie können Sie nach Absprache Führungen und Veranstaltungen mit individuellen Themen und Schwerpunkten sowie aktiven Teilen buchen. Diese werden auf das jeweilige Alter der Besucher, deren Wünsche, Vorkenntnisse und den Anlass individuell zugeschnitten.

Dauer und Kosten werden bei der Anmeldung vereinbart. Sie richten sich nach der Art der Veranstaltung und umfassen eine Führungsgebühr sowie gegebenenfalls Materialkosten insbesondere bei den aktiven Programmbestandteilen. Zusätzlich ist der Eintrittspreis pro Person (Gruppenermäßigung) zu entrichten.

Die Anmeldung von Gruppen mit und ohne Führungen erfolgt über die



Mailadresse der Museumspädagogik der NHG. Der entsprechende Mitarbeiter setzt sich mit Ihnen in Verbindung, um alle Details nach ihren Wünschen zu besprechen. Da die Führungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt werden, kann die Rückmeldung nicht immer am gleichen Tag erfolgen. Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig an!

Im Rahmen der Ferienprogramme arbeiten wir mit der Stadt Nürnberg zusammen.

Der Preis für eine Veranstaltung ist abhängig von Zeitaufwand und Art der Aktivitäten und beginnt bei 30,00 € für eine 45minütige Standardführung.

Ausführlichere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter **[www.nhg-museum.de](http://www.nhg-museum.de)**

Kontaktaufnahme über die Museumspädagogik oder die Verwaltung der Gesellschaft:

**E-Mail: [paedagogik@nhg-nuernberg.de](mailto:paedagogik@nhg-nuernberg.de)**  
**Tel.: 0911 22 79 70**



# DER VEREIN

## UNSERE TÄTIGKEITEN, IHRE VORTEILE

### Die Naturhistorische Gesellschaft wurde 1801 gegründet.

Aktuell haben wir ca. 1600 Mitglieder, davon etwa 200 Aktive. Wir

- verbreiten naturwissenschaftliches, archäologisches, vorgeschichtliches und völkerkundliches Wissen.
- fördern Naturschutz und Denkmalpflege in Nürnberg und der Region.
- veranstalten regelmäßig öffentliche Vorträge, Filmvorführungen, Exkursionen, Besichtigungen und Ausstellungen.
- unterhalten ein Museum mit Ausstellungen zur regionalen Vorgeschichte, Paläontologie, Karst- und Höhlenkunde, Geologie, Archäologie des Auslandes und Ethnologie.
- betreuen das Freilandaquarium und –Terrarium in Stein bei Nürnberg, das Naturschutzgebiet Kilsheimer Gipshügel, die Karsthöhlen „Windloch“ bei Großmeinfeld, „Breitensteiner Bäuerin“ bei Neuhaus/Pegnitz und die Gipshöhle „Höllern“ bei Markt Nordheim.
- veröffentlichen die jährlichen Mitteilungen „Natur und Mensch“ sowie wissenschaftliche Abhandlungen.
- erarbeiten in den Abteilungen Spezialwissen, führen Ausgrabungen durch, erforschen Höhlen, bestimmen Pflanzen und dienen der Bevölkerung mit Pilzauskunftsstellen.

### Ihre Vorteile als Mitglied

Sie können kostenlos alle Vorträge, das Museum und die Wechselausstellungen besuchen.

Sie erhalten kostenlos unsere wissenschaftlichen Abhandlungen, Jahresmitteilungen, Jahresprogramme, und ...

**Sie können mitmachen.**

**Beitrittserklärung auf Seite 95**



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.



Bitte beachten Sie auch die Einladung zur Jahreshauptversammlung der **Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.**, zu der alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen sind.

### Mitgliederversammlungen

Die **Abteilungen** der NHG laden einmal im Jahr zu einer Jahreshauptversammlung ein, während der den Mitgliedern der Bericht der Vorstände der Abteilung und der Kassenbericht vorgelegt wird. Bitte beachten Sie, dass hier nur Mitglieder der Abteilung eingeladen und auch stimmberechtigt sind. Hier können Sie Fragen zum Programm der Abteilung und den jährlichen Finanzen stellen. In dieser Sitzung werden der Vorstand und der Kassenwart für das vergangene Haushaltsjahr entlastet. Alle zwei Jahre werden die Vorstände und der Kassenwart im Amt bestätigt, oder auch neu gewählt.

---

### Abteilung für Archäologie des Auslandes



E-Mail: [arch@nhg-nuernberg.de](mailto:arch@nhg-nuernberg.de)

Obmann: Hermann Knapp, Tel. 09134 99 74 83

Pfleger: Werner Feist, Tel. 0911 54 28 96

Durchführung archäologischer Ausgrabungen in Georgien, danach Auswertung der Ergebnisse, d.h. Bestimmen, Dokumentieren und Restaurieren von Funden (Leitung: Robert Übelacker, MA). Surveys und Ausgrabungen in Jordanien – Petra (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Hübner, Uni Kiel), Museumsneugestaltung, Sonderausstellungen • Arbeitstreffen: Montags ab 18.00 Uhr  
• Interessenten jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

---

### Abteilung für Botanik



E-Mail: [botanik@nhg-nuernberg.de](mailto:botanik@nhg-nuernberg.de)

Ehrenobmann: Hermann Schmidt

Obmann: Dieter Theisinger, Tel. 0911 48 67 49

Pfleger des Herbars: Norbert Meyer, Tel. 0911 69 15 23

Im Winterhalbjahr jeden Freitag ab 18.00 Uhr Herbararbeitskreis im Botanik-Arbeitsraum, im Sommer nach Vereinbarung. Im Sommerhalbjahr Exkursionen, Praktika und Bestimmungsübungen. Betreuung unseres Naturschutzgebietes Kilsheimer Gipshügel.

---

### Abteilung für Entomologie



E-Mail: [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de)

Obmann: Jürgen Miholtschan

Pfleger: Horst Schäfer

Im Sommer finden neben den Programmexkursionen auch kurzfristig abgesprochene Exkursionen statt, im Winter Vorträge, interne Seminare zu biologischen Themen und Bestimmungskurse. Regelmäßige Treffen der Abteilung jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Seminarraum in der Norishalle. Interessenten sind jederzeit willkommen, bitte über das Sekretariat Kontakt aufnehmen.

## Abteilung für Ethnologie



E-Mail: [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de)

Obfrau: Dr. Bärbel Reuter, Tel. 0911 2 87 74 42

Pfleger: Werner Feist, Tel. 0911 54 28 96

Restaurierung und Präsentation der völkerkundlichen Sammlungen. Wissenschaftliche Bearbeitung von Sammlungsobjekten.

Arbeitszeiten: Montag 15.30 – 18.00 Uhr, Freitag 15.30 – 18.00 Uhr (nach Rücksprache) im Ethnologie-Arbeitsraum und im Magazin.

Eine Aufnahme in die Abteilung selbst kann erst nach Kennenlernen erfolgen.

---

## Abteilung Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein



E-Mail: [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de)

Obmann: Günter Schirmer, Tel. 0911 67 70 25

Ehrenobmann und Pfleger: Wolfgang Pfeifenberger

Pflege der Anlage am Haselgraben in Stein, Heuweg 16 – Haltung und Zucht europäischer Lurche, Kriechtiere und Fische – heimische Wasserinsekten – Mikroskope – Sumpf- und Wasserpflanzen, Wild- und Heilpflanzen, Gewürzkräutergarten. Öffnungszeiten siehe Seite 7.

---

## Abteilung für Geografie und Länderkunde



E-Mail: [geografie@nhg-nuernberg.de](mailto:geografie@nhg-nuernberg.de)

Obmann: Rüdiger Frisch, Tel. 0911 72 21 39

Vortragsveranstaltungen und Exkursionen

---

## Abteilung für Geologie



E-Mail: [info@nhg-nuernberg.de](mailto:info@nhg-nuernberg.de)

Obmann: Dr. Gottfried Hofbauer, Tel. 09135 72 94 15

Pfleger: Jürgen Höflinger

Vorträge, Geologiekurse und Exkursionen. Jeden Freitag ab 18.30-21.00 Uhr Arbeitsabende. Daneben besteht die Möglichkeit, eigene Funde zu bestimmen, in der Bibliothek zu lesen und für Mitglieder, Bücher auszuleihen.

---

## Abteilung für Karst- und Höhlenkunde



E-Mail: [karst@nhg-nuernberg.de](mailto:karst@nhg-nuernberg.de)

Obmann: Dr. Jochen Götz, Tel. 0911 52 28 58

Pflegerin: Dr. Brigitte Hilpert

Vortragsveranstaltungen, fachliche Exkursionen im In- und Ausland. Arbeitsabende jeden Donnerstag von 19.30-22.00 Uhr. Eine Aufnahme in die Abteilung selbst kann erst nach einiger Zeit erfolgen.

---



Als Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg haben Sie zu unseren Vorträgen und Ausstellungen freien Eintritt. Bitte Mitgliedsausweis mitbringen.

### Abteilung für Mammalogie



E-Mail: [mamm@nhg-nuernberg.de](mailto:mamm@nhg-nuernberg.de)

Obmann: Dipl. Biol. Oliver Fehse

Pflegerin: Dipl. Biol. Bettina Cordes

Erforschung und Kartierung frei lebender heimischer Säugetiere, Sammlungs- und Museumsarbeit, Exkursionen und Vorträge. Gruppentreffen jeweils am ersten Freitag des Monats ab 18.30 Uhr im Pilzturm. Bei Interesse bitte Kontakt über E-Mail oder das Sekretariat aufnehmen

---

### Abteilung für Pilz- und Kräuterkunde



E-Mail: [puk@nhg-nuernberg.de](mailto:puk@nhg-nuernberg.de)

Obfrau: Ursula Hirschmann, Tel. 0911 8 14 93 15

Pfleger: Dr. Bernhard Seidel

Pfleger des Moosherbars: Bernhard Kaiser

Unsere Arbeitsabende finden jeweils Dienstag ab 19.00 Uhr im Turm neben der Norishalle statt. Interessenten setzen sich bitte telefonisch mit U. Hirschmann in Verbindung. In der Hauptpilzsaion zeigen wir Pilzvorträge, führen Pilzausstellungen und Pilzlehrwanderungen durch. Die Wanderungen finden auch bei Regen statt, wie groß jeweils das Pilzvorkommen ist, hängt u. a. auch von den Witterungsverhältnissen ab.

Verbindliche, kostenlose Pilzberatung erhalten Sie das ganze Jahr hindurch - auch am Wochenende - ausschließlich durch unsere ehrenamtlich tätigen Pilzberater (nicht durch andere Mitglieder der Abteilung).

**Notruf bei Pilzvergiftungen!** Liste der Pilzauskunftsstellen siehe Seite 9.

---

### Abteilung für Vorgeschichte



E-Mail: [archaeologie-vg@nhg-nuernberg.de](mailto:archaeologie-vg@nhg-nuernberg.de)

Obfrau: Dr. Christine Bockisch-Bräuer, Tel. 0911 71 16 85

Stellv. Obmann: Norbert Graf, Tel. 0911 6 32 53 53

Pfleger: Dr. Bernd Mühldorfer

Durchführen von Ausgrabungen und Geländebeobachtungen; Restaurieren archäologischer Funde; Bearbeiten der Ausgrabungsergebnisse und der vorgeschichtlichen Sammlung; interne Seminare sowie Exkursionen.

Arbeitsabende jeden Freitag von 17.00-21.00 Uhr.

### Beiträge an die Naturhistorische Gesellschaft

Seit 2016 ist für Neumitglieder eine Beitragszahlung nur noch per Einzugsermächtigung möglich.

Alle Mitglieder, die bisher noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten mit dem neuen Jahresprogramm 2019 eine persönliche Rechnung. Den Betrag bitten wir auf folgendes Konto zu überweisen.

#### Konto:

Sparkasse Nürnberg  
 IBAN DE32 7605 0101 0001 1330 00  
 SWIFT-Code (BIC), SSKNDE77XXX

#### Bitte beachten Sie, dass bei allen Zahlungen im Verwendungszweck immer angegeben wird:

- NHG-Beitrag
- Abteilungsbeitrag (eventuell)
- Spende (eventuell)

#### Übersicht der Jahresbeiträge an die Naturhistorische Gesellschaft

- Einzelmitglieder EUR 32,00
- Familienmitglied EUR 40,00
- Schüler/in, Student/in EUR 12,00

#### Zusätzliche Beiträge an die Abteilungen

AAR	Archäologie des Auslandes		EUR 20,00
BOT	Botanik	Erwachsene Schüler/ Studierende	EUR 2,50 frei
ENT	Entomologie		EUR 5,00
FRE	Freiland-Aquarium/-Terrarium		EUR 15,00
GUL	Geografie und Länderkunde		EUR 6,00
GEO	Geologie		EUR 10,00
KAR	Karst-/Höhlenkunde	Erwachsene Schüler	EUR 15,00 EUR 8,00
MAM	Mammalogie		EUR 5,00
PUK	Pilz- und Kräuterkunde		EUR 5,00
ETH	Ethnologie		EUR 6,00
VGE	Vorgeschichte	Erwachsene Schüler	EUR 10,00 EUR 5,00

Ich/Wir werde(n) Mitglied in der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V., Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg

	Jahresbeitrag
<input type="checkbox"/> Einzelmitglied	EUR 32,00
<input type="checkbox"/> Ehepaar/Pair/Einzelmitglied mit Kindern bis zum 18. Lebensjahr als beitragsfreie „Junior-Mitglieder“	EUR 40,00
<input type="checkbox"/> Einzelmitglied als Schüler/Student/Azubi	EUR 12,00

Name des Mitglieds  Vorname

Geburtsdatum  Beruf

Name des Ehepartners/Partners  Vorname

Geburtsdatum  Beruf

Name des Junior-Mitglieds (1)  Geburtsdatum

Name des Junior-Mitglieds (2)  Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort  Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

- Durch Angabe meiner E-Mail-Adresse und dem Ankreuzen erkläre ich mich damit einverstanden, dass mir regelmäßig Informationen per E-Mail zuschickt werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. mittels E-Mail oder per Post widerrufen.

**Ich werde gleichzeitig Mitglied der folgenden Abteilung(en)**  
(nur Einzelmitgliedschaften möglich!)

Mitglied <input type="text"/>	<input type="text"/>
Ehepartner/Partner: <input type="text"/>	<input type="text"/>

- Ich bin über meine Rechte und Pflichten als Mitglied gemäß der Vereinssatzung informiert und erkläre mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten, ausschließlich zu Vereinszwecken und **ohne die Gestattung der Datenweitergabe an Dritte**, einverstanden. Ich habe das Beiblatt gelesen und bin mit der Verwendung meiner persönlichen Daten einverstanden.

**Den Jahresbeitrag bezahle(n) ich/wir durch Lastschriftinzug von meinem/unserem Konto.** Einzugsermächtigung umseitig

Ort/Datum/Unterschrift(en),  
bei Minderjährigen auch Unterschriften des Erziehungsberechtigten



### SEPA-Lastschriftmandat

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vollständig und deutlich lesbar sind. Damit helfen Sie uns, Ihren Beitrag ordnungsgemäß einzuziehen und Ihre Angaben richtig zu erfassen.

Name und Anschrift des Mitglieds/der Mitglieder:

---

---

---

---

Ich/Wir ermächtige(n) hiermit die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V., Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg  
**(Gläubiger-Identifikationsnummer DE20ZZZ00000145109)**

widerruflich den von mir/uns jeweils zum Jahresanfang zu entrichtenden Jahresbeitrag an die Hauptgesellschaft, sowie den Jahresbeitrag für die Abteilung(en), in der/denen ich/wir Mitglied bin/sind.

sowie eine Spende in Höhe von EUR: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ von meinem/ unserem Konto

\_\_\_\_\_ Kreditinstitut

\_\_\_\_\_ IBAN

\_\_\_\_\_ SWIFT (BIC)

durch Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die von der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir/uns ist bekannt, dass seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn mein/ unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich habe die nachfolgende Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden

\_\_\_\_\_ Ort, Datum, Unterschrift(en)  
(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



### Datenschutzerklärung

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten hat bei uns hohe Priorität. Daher halten wir uns strikt an die Regeln der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des ergänzenden Bundesdatenschutzgesetzes. Nachfolgend werden Sie darüber informiert, welche Art von Daten erfasst, und zu welchem Zweck sie erhoben werden:

#### 1. Nutzung persönlicher Daten

Persönliche Daten werden nur erhoben oder verarbeitet, wenn Sie diese Angaben freiwillig, z.B. im Rahmen einer Mitgliedschaft mitteilen. Sofern keine erforderlichen Gründe im Zusammenhang mit einer Mitgliedschaft bestehen, können Sie jederzeit die zuvor erteilte Genehmigung Ihrer persönlichen Datenspeicherung mit sofortiger Wirkung schriftlich (z.B. per E-Mail oder Post) widerrufen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, eine Weitergabe ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften und vereinsrelevanter Aktivitäten wie beispielsweise Exkursionen und Ausgrabungen erforderlich.

#### 2. Auskunft, Änderung und Löschung Ihrer Daten

Gemäß geltendem Recht können Sie jederzeit bei uns schriftlich nachfragen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Eine entsprechende Mitteilung hierzu erhalten Sie umgehend. Ihre Daten werden nach dem Austritt nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gelöscht.

#### 3. Sicherheit Ihrer Daten

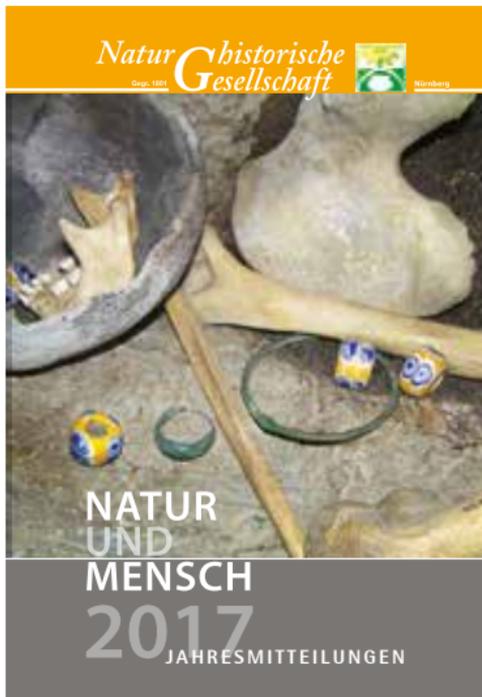
Ihre uns zur Verfügung gestellten persönlichen Daten werden durch Ergreifung von technischen sowie organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen so gesichert, dass sie für den Zugriff unberechtigter Dritter unzugänglich sind. Bei Versendung von sehr sensiblen Daten oder Informationen ist es empfehlenswert, den Postweg zu nutzen, da eine vollständige Datensicherheit per E-Mail nicht gewährleistet werden kann.

#### 4. Änderungen zu Datenschutzbestimmungen/ Datenschutz-Grundverordnung DSGVO vom 25.05.2018

Wir werden diese Richtlinien zum Schutz Ihrer persönlichen Daten von Zeit zu Zeit aktualisieren. Sie sollten sich diese Richtlinien gelegentlich ansehen, um auf dem Laufenden darüber zu bleiben, wie wir Ihre Daten nutzen/verwenden und schützen. Sollten wir wesentliche Änderungen bei der, im Rahmen des Gesetzes, Sammlung, der Nutzung und/oder der Weitergabe der uns von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten vornehmen, werden wir Sie durch einen eindeutigen und gut sichtbaren Hinweis darauf aufmerksam machen. Mit dem Eintritt als Mitglied in der Naturhistorischen Gesellschaft erklären Sie sich mit den Bedingungen dieser Richtlinien zum Schutz persönlicher Daten einverstanden.

Bei Fragen zu diesen Datenschutzbestimmungen wenden Sie sich gerne an uns.





**Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg gibt mehrere Buchreihen heraus:**

Natur und Mensch: enthält viele Fachbeiträge und den Jahresbericht der Gesellschaft

Abhandlungen zu einzelnen Themen, z.B.

Jörg Pekarsky - Abh. 47, 2017,

Die Weichtiere der Pegnitzlandschaften,

Claudia Frosch-Hoffmann - Abh. 48, 2017

Chemie zwischen Nürnberg und Fürth

Grüne Reihe mit Fachbeiträgen zur Vorgeschichte Nordbayerns der Abteilung für Vorgeschichte

Führer zu Dauer- und Sonderausstellungen im Museum

Alle verfügbaren Veröffentlichungen sind in unserem Museumsshop erhältlich oder können im Sekretariat bestellt werden. Eine Liste der Veröffentlichungen mit den jeweiligen Preisen finden Sie auf unseren Internetseiten:

[www.nhg-nuernberg.de](http://www.nhg-nuernberg.de)

---

**Wir bedanken uns recht herzlich für alle Spenden, Erbschaften und Förderdarlehen.** Sie ermöglichen uns, aus eigener Kraft die Museumspräsentation zu optimieren und auf dem neuesten Stand zu halten. Auch die Pflege der umfangreichen Sammlungen wird damit sichergestellt.

## ABTEILUNGEN DER NHG



Archäologie des Auslandes



Botanik



Entomologie



Ethnologie



Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein



Geografie und Länderkunde



Geologie



Karst- und Höhlenkunde



Mammalogie



Pilz- und Kräuterkunde



Vorgeschichte

*Natur* **G**historische  
Gesellschaft

Gegr. 1801



*Nürnberg*

Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.

Marientorgraben 8 (Norishalle)

90402 Nürnberg

Tel. 0911 22 79 70

Internet: [www.nhg-nuernberg.de](http://www.nhg-nuernberg.de)